



WIENER STAATSOPER



GESCHÄFTSBERICHT
2018 | 2019

www.wiener-staatsoper.at



DER NEUE LEXUS LC

BERÜHRT MEHR ALS NUR DEN ASPHALT.

Handgenähtes Interieur.

Vollendete Form.

5,0l V8 mit 464PS.

3,5l V6 Hybrid mit

359 PS Systemleistung.

Ein klassischer GT.

Der Lexus **LC** – Seele in jedem Detail.

www.lexus.eu

Normalverbrauch kombiniert: 6,6 - 11,6 l/100km,
CO₂-Emission kombiniert: 150 - 265 g/km. Symbolfoto.

 **LEXUS**
EXPERIENCE AMAZING



WIENER STAATSOOPER

GESCHÄFTSBERICHT 2018 | 2019

www.wiener-staatsoper.at

GENERALSPONSOREN DER WIENER STAATSOOPER



VORWORT	4
OPER	
Premieren Uraufführung	8
Repertoire	22
BALLETT	
Premieren	26
Repertoire	41
KINDEROPER	
Uraufführung	42
Repertoire	44
GEBURTSTAGSMATINEE 150 JAHRE OPERNHAUS AM RING	46
JUBILÄUMSKONZERT 150 JAHRE OPERNHAUS AM RING	47
GASTSPIELE	49
SOLISTENKONZERTE	50
MATINEEN	58
AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE	66
WIENER STAATSOPER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	72
150 JAHRE OPERNHAUS AM RING	80
WIENER OPERNBALL	100
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	102
KOPRODUKTIONEN ENTLEHNUNGEN	107
RESTAURIERUNGSARBEITEN	108
WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME	110
DIGITALE MEDIEN	112
MEDIALE VERWERTUNG	114
SONDERPUBLIKATIONEN	128
DER EISERNE VORHANG	129
KÜNSTLERVERZEICHNIS OPER	130
KÜNSTLERVERZEICHNIS BALLETT	132
AUFSICHTSRAT	133
WERKESTATISTIK	134
BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK	141
ABONNEMENTS, ZYKLEN	142
FINANZIELLE GEBARUNG	144
VERMIETUNGEN	148
PERSONALCHRONIK	152
SPONSOREN, DONATOREN, FÖRDERER	158
IMPRESSUM	162

WIENER STAATSOPER GmbH
 Opernring 2, 1010 Wien
 Tel. (+43/1) 51444/2250 | Fax (+43/1) 51444/2259
 e-Mail: information@wiener-staatsoper.at
www.wiener-staatsoper.at

VORWORT

Noch bevor man am Abend des 25. Mai 1869 das Haus am Ring mit Mozarts *Don Giovanni* eröffnete, wünschte die große Schauspielerinnen Charlotte Wolter dem neuen Gebäude in einem Prolog alles Gute: Das Opernhaus solle dem Reinen und Verbindenden gewidmet sein, so die zentrale Botschaft, und niemals solle das Haus seine Tore vor dem Kriegslärm schließen müssen. Heute, mehr als 150 Jahre später, wissen wir, dass es leider anders gekommen ist. Neben Glück hat auch Dunkles den Weg des Hauses begleitet und die Wiener Oper folgte den Höhen und Tiefen der österreichischen Geschichte synchron.

Und doch: Wie viel namenlose Freude hat sich an diesem Ort ereignet, wie viele außergewöhnliche Momente haben hier stattgefunden, wie oft ist die Bühne zum Schauplatz einzigartiger Ereignisse geworden! Die Geschichte dieses Hauses ist überreich – und fast nicht zu überblicken. Zum 150. Geburtstag unternahm die Wiener Staatsoper dennoch den Versuch, einen umfassenden Blick auf die vergangenen eineinhalb Jahrhunderte zu werfen. Denn Geschichte und Tradition, die einen Teil der Identität des Hauses ausmachen, sind keine starren und für immer festgeschriebene Aspekte, sondern Wesensmerkmale, die ins Heute und in die Zukunft wirken. Und in einer Gesamtschau sollte ein vieldimensionales Bild entstehen, das nicht nur das Musiktheater, sondern auch Gesellschaft und Umfeld einbindet.

Als Auftakt für die Feierlichkeiten fand im September im Gustav Mahler-Saal ein vom Publikum gestürmtes Symposium über die Geschichte der Oper in Wien statt. Drei Tage lang referierten und diskutierten namhafte Fachleute und spannten einen Bogen von den Anfängen in der Barockzeit bis zur Gegenwart. Die Symposiums-Ergebnisse wurden in einem umfangreichen Doppelband (erschieden im Molden-Verlag) veröffentlicht, der pünktlich zum Jubiläum im Mai ebenso erschien, wie zwei Prachtbände mit historischen Entwürfen und Darstellungen des Hauses, ein Buch mit Geschichten über und vom Opernstehplatz, eine DVD-Edition mit legendären Aufzeichnungen sowie einer umfangreichen CD-Edition.

Den eigentlichen Geburtstag beging das Haus mit einer glanzvollen Festmatinee im Großen Haus und einer von Christian Thielemann geleiteten, hochkarätig besetzten Premiere der *Frau ohne Schatten*, sowie, einen Tag später, mit einem großen Freiluftkonzert auf dem Herbert von Karajan-Platz. Übertragungen von Vorstellungen in die österreichischen Bundesländer sowie in zahlreiche Staaten in- und außerhalb von Europa sowie eine Ausstellung über die Geschichte des Hauses kamen dazu.

Auch die weiteren Premieren boten Außerordentliches: Mit Hector Berlioz' monumentale Grand opéra *Les Troyens* stand ein Ausnahmewerk in einer vom Publikum begeistert aufgenommenen Produktion auf der Bühne, wenig später ging unter

großem Medienecho die Uraufführung von Johannes Maria Stauds und Durs Grünbeins Oper *Die Weiden* über die Bühne, in der Fremdenfeindlichkeit, politischer Populismus, oberflächliches Jet-Set-Denken und Vergangenheitsbewältigung thematisiert werden. Im Beisein des Komponisten Manfred Trojahn kam mit *Orest* schließlich ein weiteres eindrucksvolles Werk des 21. Jahrhunderts in den Spielplan. Neuproduktionen von Donizettis *Lucia di Lammermoor* sowie Verdis *Otello* frischten das Repertoire auf. Dass all die vielen Projekte mit höchstem künstlerischen Anspruch mit den jeweils besten Kräften umgesetzt wurden gehört zum Selbstverständnis der Wiener Staatsoper und muss also kein weiteres Mal ausgeführt werden.

Ballettdirektor Manuel Legris schuf mit seiner Fassung von *Sylvia* zur Musik von Léo Delibes – eine Koproduktion mit dem Teatro alla Scala, Milano – sein zweites abendfüllendes Werk für das Wiener Staatsballett. Mit dem vierteiligen Ballettabend Forsythe | Van Manen | Kylián (*Artifact Suite* | *Trois Gnossiennes, Solo* | *Psalmensymphonie*) wurde auch bedeutenden neoklassischen bzw. zeitgenössischen Werken Bedeutung geschenkt. Die großen Ballettklassiker *Der Nussknacker* und *Schwanensee* fehlten ebenso wenig im Repertoire wie die romantische *Giselle* oder Choreographien von John Neumeier.

Im Fokus standen weiters, wie in jeder Spielzeit, zahlreiche Kinder- und Jugendprojekte, nur zwei Beispiele seien stellvertretend genannt: Einerseits wieder die von 7.000 jungen Besucherinnen und Besuchern gestürmte *Zauberflöte für Kinder* am Tag nach dem Opernball sowie die Uraufführung von der Kinderoper *Was ist los bei den Enakos?* in der Kinderoper | Agrana Studiobühne | Walfischgasse. Ebendort




wurden erneut auch Gespräche, Diskussionen und Vermittlungsabende geboten, die die Werkeinführungen und Premieren-Einführungsmatineen programmatisch abrundeten. Fortgesetzt wurde das Streaming-Projekt, das Opern- und Ballettvorstellungen aus dem Haus am Ring international verbreitet; zahlreiche Fernseh- und Radioübertragungen sorgten darüber hinaus für eine verstärkte „Öffentlichmachung“ der Aufführungen der Wiener Staatsoper.

Pünktlich zum 150-Jahr-Jubiläum erstrahlten Teile des historischen Gebäudes in neuem Glanz. Die historischen Malereien und Stuckaturen im Vestibül sowie im Schwindfoyer und auf der Schwind-Loggia der Wiener Staatsoper wurden erstmals seit der Eröffnung im Jahr 1955, mit dem Ziel eine monochrome Fassung des Bauensembles zu erstellen, seit 2017 umfassend restauriert. Die Renovierung der Repräsentationsräume erfolgte in Kooperation der Bundestheater-Holding mit dem Bundesdenkmalamt, die Finanzierung erfolgte durch die Bundestheater-Holding.

Wenn man all das in Zahlen umlegt, so kommen zu den künstlerisch erfreulichen Ergebnissen auch finanziell ebenso erfreuliche hinzu:

Der Umsatz betrug T. € 53.473,9, die Basisabteilung T. € 66.088,0, die aktivierten Eigenleistungen T. € 656,5, sonstige betriebliche Erträge beliefen sich auf T. € 1.064,1 und das Finanzergebnis T. € 29,4. Ausgabenseitig fielen Personalkosten in Höhe von T. € 83.271,9, Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen von T. € 4.282,3 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T. € 23.512,2 an. Die Abschreibungen beliefen sich auf T. € 8.528,0. Daraus resultiert ein Ergebnis nach Steuern von T. € 1.717,3, nach Abzug der Rücklagen von T. € 700,0 verbleibt ein Jahresgewinn in der Höhe von T. € 1.017,3. Unter Zurechnung des Gewinnvortrages von T. € 12.905,1 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von T. € 13.922,4. Der Eigendeckungsgrad belief sich auf 46,2%.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses für ihr Engagement bedanken – mit dem Einsatz aller, in den unterschiedlichsten Bereichen und Abteilungen, wurde auch die Spielzeit 2018/2019 zu einer künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreichen.



Dominique Meyer
Direktor



Thomas W. Platzer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SPIELZEIT
2018 | 2019



Joyce DiDonato als Didon

LES TROYENS

GRAND OPÉRA IN FÜNF AKTEN | Musik und Text: *Hector Berlioz*

Dirigent: Alain Altinoglu | Regie: David McVicar | Bühne: Es Devlin
 Kostüme: Moritz Junge | Licht: Wolfgang Goebbel, Pia Virolainen
 Choreographie: Lynne Page | Regiemitarbeit: Leah Hausman
 Choreographische Einstudierung: Gemma Payne | Regieassistentz: Marie Lambert
 Chorleitung: Thomas Lang

Enée: Brandon Jovanovich | Chorèbe: Adam Plachetka | Panthée: Peter Kellner
 Narbal: Jongmin Park | Iopas: Paolo Fanale | Ascagne: Rachel Frenkel
 Cassandre: Monika Bohinec / Anna Caterina Antonacci | Didon: Joyce DiDonato
 Anna: Szilvia Vörös/Margarita Gritskova^x | Hylas: Benjamin Bruns
 Priam: Alexandru Moisiuc | Griechischer Heerführer: Orhan Yildiz
 Schatten des Hector: Anthony Schneider^o | Hélénus: Wolfram Igor Derntl
 erster trojanischer Soldat: Marcus Pelz | zweiter trojanischer Soldat: Ferdinand Pfeiffer
 Soldat/Mercure: Igor Onishchenko | Polyxene: Támara Dornelas | Hécube: Donna Ellen
 Andromaque: Dominika Kovacs-Galavics | Astyanax: Laurids Seidel

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
 Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Wiener Staatsballett
 Chorakademie der Wiener Staatsoper | Ballettakademie der Wiener Staatsoper
 Slowakischer Philharmonischer Chor (Einstudierung Jozef Chabroň)
 Europaballett St. Pölten | Komparserie der Wiener Staatsoper,
 Artisten der Ape Connection

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Niv Hoffman
 Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro Suggestitore: Mario Perktold
 Musikalische Einstudierung: Emmanuel Olivier, Cécile Restier, Alexandra Goloubitskaia
 Regieassistentz: Lisa Padouvas | Choreographische Mitarbeit: Sergey Ignatiev
 Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
 Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm
 Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter
 Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik
 Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistentz: Helen Johnson, Natascha Maraval
 Regiehospitalanz: Daniela Kiewewetter

Dekorations- und Kostümherstellung: Royal Opera House Covent Garden, London
 Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Thun-Hohenstein
 Musikmaterial: New Berlioz Edition, Bärenreiter-Verlag Kassel Basel London New York Praha

Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden, London, dem Teatro alla Scala, Milano und der San Francisco Opera

^o Debüt an der Wiener Staatsoper
 Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 14. [^] Oktober 2018

Reprisen: 17. [^], 21., 26. ^x Oktober, 1. ^x, 4. November 2018



Rachel Frenkel als Lea und KS Tomasz Konieczny als Peter

DIE WEIDEN

OPER IN SECHS BILDERN, DREI PASSAGEN,
EINEM PROLOG, EINEM VORSPIEL UND EINEM ZWISCHENSPIEL

Uraufführung | Auftragswerk der Wiener Staatsoper

Musik: *Johannes Maria Staud* | Text: *Durs Grünbein*

Dirigent: Ingo Metzmacher

Regie, Dramaturgische Betreuung und Beratung

bei der Stückentwicklung: Andrea Moses

Bühne: Jan Pappelbaum

Kostüme: Kathrin Plath

Licht: Bernd Purkrabek

Live-Elektronische Realisation: SWR Experimentalstudio –

Michael Acker (Klangregie), Sven Kestel (Klangregie)

Video: Arian Andiel

Dramaturgie, Dramaturgische Betreuung und Beratung bei der Stückentwicklung:

Thomas Wieck

Dramaturgie: Moritz Lobeck

Bühnenbildassistentz: Noemi Baldelli, Monika Annabel Zimmer

Kostümassistentz: Constanza Meza-Lopehandiá

Chorleitung: Thomas Lang

Lea: Rachel Frenkel

Peter: Tomasz Konieczny

Edgar: Thomas Ebenstein

Kitty: Andrea Carroll

Fernsehreporterin: Sylvie Rohrer^o

Krachmeyer: Udo Samel^o

Leas Mutter: Monika Bohinec

Leas Vater/Angler am Ufer: Herbert Lippert/Jörg Schneider[^]

Peters Mutter: Donna Ellen

Peters Vater: Alexandru Moisiuc

Demagoge/Oberförster: Wolfgang Bankl

Fritzi: Katrina Galka^o

Frantzi: Jeni Houser^o

Flüchtling: Vitan Bozinovski

Wasserleiche: Selina Ströbele^o

Kameramann: Gregor Buchhaus

Harmonium auf der Bühne: Thomas Lausmann

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Komparsee der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Assistent von Ingo Metzmacher: Michael Zlabinger
Abendspielleitung: Alexander Edtbauer
Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro Suggestore: Mario Pasquariello
Musikalische Einstudierung: Andreas Henning, Alexandra Goloubitskaia,
Kristin Okerlund | Regieassistent: Daniel Hackenberg
Regiehospitantz, Probandokumentation für die AdK Berlin-Brandenburg:
Anna-Sophie Weber | Produktionsleitung: Michaela Stark
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler
Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Anna Christin Feilkas | Leitung Maske: Beate Krainer
Video-Team: Stefan Schmid (Kamera, Drohnenpilot),
Roland Horvath (Postproduktion), Christian Heuegger-Zirm (Assistenz)
Zeichnungen der Karpfenkopflgende: Stepan Ueding
Kostümbetreuung: Mahshad Safaei | Kostümhospitantz: Mariama Lechleitner

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas, Christa Anderluh
Bühnenrechte für die Musik: Verlag Breitkopf & Härtel Wiesbaden
Bühnenrechte für den Text: Suhrkamp Verlag Berlin
Bildrechte: "Kleiner Baum im Spätherbst", Egon Schiele, 1911, Leopold Museum, Wien
Historische Familienbilder, 1935/undatiert, Jüdisches Museum Wien
Landschaftsaufnahme, Jacques Verlaeken, 2008, <https://creativecommons.org>
Fotocollage Stadtansicht, FOTO.GRAFIK.KUNST Sylvia Ramming, undatiert, Sinabelkirchen
Fotocollage Stadtansicht, user z Thomas, 2015, <https://creativecommons.org>
Skyline New York, user Tierney, undatiert, <https://stock.adobe.com>

° Debüt an der Wiener Staatsoper
Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Uraufführung: 8. Dezember 2018
Reisen: 11., 14., 16., 20. Dezember 2018



Udo Samel als Krachmeyer, Sylvie Rohrer als Fernsehreporterin, KS Wolfgang Bankl als Demagoge/
Oberförster und KS Tomasz Konieczny als Peter



KS Juan Diego Flórez als Edgardo und Olga Peretyatko als Lucia

LUCIA DI LAMMERMOOR

DRAMMA TRAGICO IN ZWEI TEILEN

Musik: *Gaetano Donizetti* | Text: *Salvadore Cammarano* nach *Sir Walter Scott*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie und Kostüme: Laurent Pelly
 Bühne: Chantal Thomas | Licht: Duane Schuler | Regieassistent: Laurie Feldman
 Bühnenbildassistent: Cléo Laigret | Chorleitung: Martin Schebesta

Enrico: George Petean | Lucia: Olga Peretyatko | Edgardo: Juan Diego Flórez
 Raimondo: Jongmin Park | Arturo: Lukhanyo Moyake | Alisa: Virginie Verrez
 Normanno: Leonardo Navarro

Orchester der Wiener Staatsoper
 Chor der Wiener Staatsoper
 Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
 Abendspielleitung: Alexander Edtbauer
 Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner
 Maestro Suggestore: Lucio Golino
 Musikalische Einstudierung: Luisella Germano, Andreas Henning, Mats Knutsson
 Regieassistent: Elisabeth Fischer, Peter Pacher
 Produktionsleitung: Michaela Stark, Linda Wägentristl
 Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
 Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
 Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Dekorationsbetreuung: Christina Feik, Anna Christin Feilkas
 Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistent: Mahshad Safaei
 Regiehospitantz: Emilie Brégeon, Danilo Valentini

Dekorations- und Kostümherstellung:
 Opera Philadelphia, Proof Productions und Avista Custom Theatrical Services
 Dekorations- und Kostümbetreuung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wänd
 Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Christa Anderluh
 Koproduktion mit der Opera Philadelphia
 Musikmaterial: Universal Edition AG, Wien, für Casa Ricordi, Milano

Alle Sängerinnen und Sänger außer George Petean gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 9. Februar 2019

Reprisen: 12., 15., 18., 21. Februar 2019



Evelyn Herlitzius als Elektra und Thomas Johannes Mayer als Orest

OREST

MUSIKTHEATER IN SECHS SZENEN | *Erstaufführung an der Wiener Staatsoper*

Musik und Text: *Manfred Trojahn*

Dirigent: Michael Boder | Regie, Bühne und Licht: Marco Arturo Marelli
Kostüme: Falk Bauer

Orest: Thomas Johannes Mayer | Menelaos: Thomas Ebenstein | Apollo/Dionysos: Daniel Johansson[°] | Hermione: Audrey Luna | Helena: Laura Aikin | Elektra: Evelyn Herlitzius | Klytämnestra: Julitta-Dominika Walder | Boten: Andreas Bettinger, Pavel Strasil | Steinewerfer: Andreas Bettinger, Pavel Strasil, Daniel Wähl | Frauenstimmen: Diana Alexe, Laura Balla, Anna Ihring, Sara Carey, Valeriia Komarova, Kristinka Antolkovic, Laura Curry, Orsolya Gheorghita, Ekaterina Vakulenko, Irina Peros, Leandra John, Anastasia Nikolenko, Ulrike Bancher | Männer aus Argos: Juraj Kuchar, Matthias Spielvogel, Luka Gudelj, Pavel Kvashnin, Slaven Abazovic, Boris Lichtenberger, Daniel Cobos, Siegmund Aigner | Artisten: Andreas Barki, Florian Berger, Gernot Bitschi, Josef Borbely, Daniel Dietrich, Werner Eske, Michelly Ferreira, Christian Fostel, Jörg Hager, Gregor Hellinger, Dohee Kim, Moritz König, Raffael Löbl, Christoph Muchsel, Florian Polsterer, Mario Rauscher, Erwin Reichel, Dominik Ristl, Florian Rögner, Martin Spatt, Lucas Stritzl, Peter Summer, Robin Witt, Peter Zipper

Orchester der Wiener Staatsoper | Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Komparserie der Wiener Staatsoper

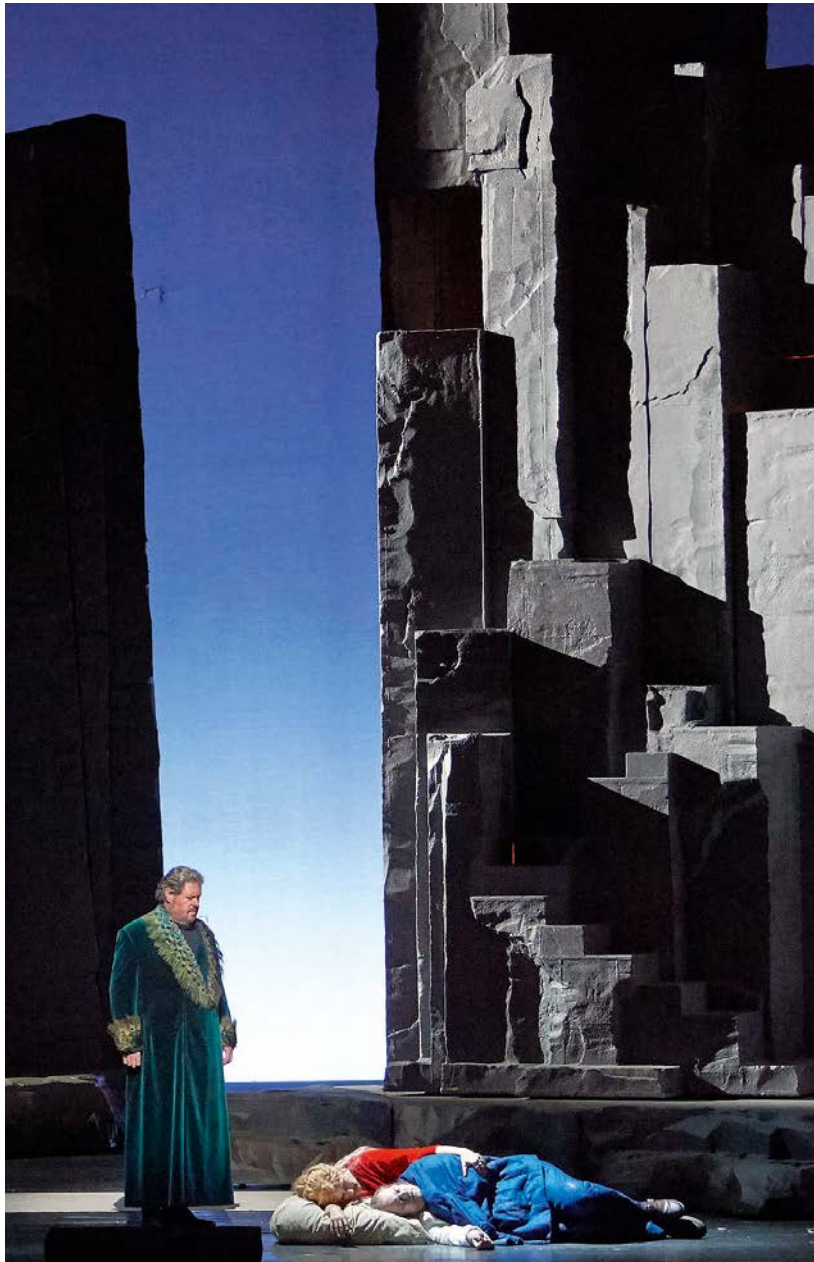
Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Daniel Hackenberg | Maestro Suggestore: Andreas Abegg | Assistent von Michael Boder: Gregor A. Mayrhofer | Musikalische Einstudierung: Eric Melear, Alexandra Goloubitskaia, Anna Sushon | Regieassistent: Steven Whiting | Produktionsleitung: Linda Wagentristl, Stephanie Wippel | Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Benjamin Häusler | Bühnenbildassistent: Mario Ferrara Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistent: Mahshad Safaei Regiehopitanz: Christina Gumhalter, Antonia Pumberger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek | Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpınar
Bühnenrechte: Bärenreiter-Verlag Kassel Basel London New York Praha

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper
Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 31. März 2019

Reprisen: 5., 7., 10., 13. April 2019



KS Stephen Gould als Kaiser, KS Camilla Nylund als Kaiserin und Wolfgang Koch als Barak

DIE FRAU OHNE SCHATTEN

OPER IN DREI AUFZÜGEN

Diese Produktion wurde ermöglicht mit Unterstützung von



Musik: *Richard Strauss* | Text: *Hugo von Hofmannsthal*

Dirigent: Christian Thielemann | Regie: Vincent Huguet | Bühnenbild: Aurélie Maestre
Kostüme: Clémence Pernoud | Licht und Video: Bertrand Couderc
Dramaturgie: Louis Geisler

Der Kaiser: Stephen Gould | Die Kaiserin: Camilla Nylund | Die Amme: Evelyn Herlitzius/Linda Watson ^ | Geisterbote: Sebastian Holecek/Wolfgang Bankl ^ x
Hüter der Schwelle des Tempels: Maria Nazarova | Stimme eines Jünglings: Benjamin Bruns | Stimme des Falken: Maria Nazarova | Stimme von oben: Monika Bohinec
Barak, der Färber: Wolfgang Koch | Färberin: Nina Stemme/Rebecca Nash ° ^
Der Einäugige: Samuel Hasselhorn | Der Einarmige: Ryan Speedo Green/Marcus Pelz x
Der Bucklige: Thomas Ebenstein | Dienerinnen: Ileana Tonca, Mariam Battistelli, Szilvia Vörös | Stimmen der Ungeborenen: Ileana Tonca, Mariam Battistelli, Virginie Verrez, Szilvia Vörös, Bongiwé Nakani | Solostimmen: Ileana Tonca, Mariam Battistelli, Virginie Verrez, Szilvia Vörös, Bongiwé Nakani, Zoryana Kushpler

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Opernschule der Wiener Staatsoper
Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Katharina Strommer | Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro Suggestore: Mario Perktold | Musikalische Einstudierung: Jendrik Springer, Andreas Henning | Regieassistenz: Elisabeth Fischer | Produktionsleitung: Linda Wagentristl, Stephanie Wippel
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer
Kostümassistenz: Mahshad Safaei | Regiehospitantz: Clemens Mayer

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Bühnenrechte: BOOSEY & HAWKES, London
Vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag

° Debüt an der Wiener Staatsoper | Alle Sängern und Sänger außer Wolfgang Koch, Ileana Tonca, Zoryana Kushpler und Marcus Pelz gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Festpremiere anlässlich von „150 Jahre Opernhaus am Ring“: 25. Mai 2019
Reprisen: 30. Mai, 2., 6., 10. Juni 2019



Aleksandrs Antonenko als Otello und Olga Bezsmertna als Desdemona

OTELLO

DRAMMA LIRICO IN VIER AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Arrigo Boito*

Diese Produktion
wurde ermöglicht mit
Unterstützung von



Dirigent: Myung-Whun Chung | Regie: Adrian Noble
Ausstattung: Dick Bird | Licht: Jean Kalman
Spezialeffekte Bühne: Basil Twist | Kampfmeister: Malcolm Ranson
Regieassistenz: Joanne Pearce | Chorleitung: Thomas Lang

Otello: Aleksandrs Antonenko | Jago: Vladislav Sulimsky[°]
Cassio: Jinxu Xiahou | Roderigo: Leonardo Navarro
Lodovico: Jongmin Park* | Montano: Manuel Walser*
Herold: Ferdinand Pfeiffer | Desdemona: Olga Bezsmertna/Elena Guseva[^]
Emilia: Margarita Gritskova* | Bianca: Katharina Billerhart

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Extrachor der Wiener Staatsoper
Opernschule der Wiener Staatsoper | Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Niv Hoffman
Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro Suggestore: Mario Pasquariello
Musikalische Einstudierung: Luisa Germano, Giuseppe Mentuccia
Regieassistenz: Peter Pacher | Produktionsleitung: Linda Wagenstrisl, Stephanie Wippel
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler
Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Anna Christin Feilkas | Leitung Maske: Beate Krainer
Kostümassistenz: Mashad Safaei | Kostümhospitantz: Carla Ströherr

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek
Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpınar

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: 20. Juni 2019

Reprisen: 24., 27., 30. Juni 2019

REPERTOIRE OPER

AIDA | *Giuseppe Verdi*
19., 22., 26., 29. Juni 2019

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
6., 9., 11., 15. Jänner, 20., 24., 28., 31. Mai 2019

ARABELLA | *Richard Strauss*
2., 5., 8. Februar 2019

ARIADNE AUF NAXOS | *Richard Strauss*
7., 10., 13. September 2018

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*
24., 27., 30. Oktober, 3. November 2018

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | *Gioachino Rossini*
1., 4. Oktober 2018, 7., 10., 13. Jänner, 18., 21. Mai 2019

LA BOHÈME | *Giacomo Puccini*
23., 26., 29. November 2018, 4., 8., 11., 15. April 2019

CARMEN | *Georges Bizet*
6., 9., 12. September 2018

CAVALLERIA RUSTICANA | *Pietro Mascagni*
11., 15., 18., 23. März 2019 gemeinsam mit PAGLIACCI

LA CENERENTOLA | *Gioachino Rossini*
25., 27., 30. November 2018, 28., 31. Jänner, 3., 6. Februar 2019

DANTONS TOD | *Gottfried von Einem*
22., 26., 29. Mai 2019

ELEKTRA | *Richard Strauss*
16., 19., 22., 25. Oktober 2018

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*
31. Oktober, 5., 8. November 2018,
24. Februar, 3., 5. März, 17., 25. Juni 2019

EUGEN ONEGIN | *Peter I. Tschaikowski*
5., 7., 10., 13. Oktober 2018

FALSTAFF | *Giuseppe Verdi*
23., 25., 27., 30. Jänner 2019

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*
23., 26., 29. April, 2. Mai 2019

DIE FLEDERMAUS | *Jobann Strauß*
31. Dezember 2018, 1., 3., 5. Jänner 2019

DER FREISCHÜTZ | *Carl Maria von Weber*
8., 11., 14. September 2018

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*
14., 16., 18. November 2018, 10., 14., 17. März 2019

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*
13., 17., 19., 21., 23. Dezember 2018

IDOMENEO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
16., 19., 22. Februar 2019

LOHENGRIN | *Richard Wagner*
23., 28. Oktober, 2., 7. November 2018

MACBETH | *Giuseppe Verdi*
5., 8., 11., 14. Mai 2019

MADAMA BUTTERFLY | *Giacomo Puccini*
6., 9., 11. November, 1., 3., 7. Dezember 2018

MANON | *Jules Massenet*
1., 5., 9., 13. Juni 2019

NABUCCO | *Giuseppe Verdi*
6., 9., 12. Dezember 2018

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
12., 15., 18. Oktober 2018, 4., 7., 9. März 2019

PAGLIACCI | *Ruggero Leoncavallo*

11., 15., 18., 23. März 2019 gemeinsam mit CAVALLERIA RUSTICANA

PARSIFAL | *Richard Wagner*

18., 21., 24. April 2019

DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*

29. September, 2., 6. Oktober 2018, 8., 11., 14. Juni 2019

RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*

1., 4., 9., 12., 16. Mai 2019

DER RING DES NIBELUNGEN | *Richard Wagner*

DAS RHEINGOLD

8. Jänner 2019

DIE WALKÜRE

12. Jänner 2019

SIEGFRIED

16. Jänner 2019

GÖTTERDÄMMERUNG

20. Jänner 2019

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

21., 24., 27., 30. März 2019

RUSALKA | *Antonín Dvořák*

15., 19., 22. November 2018

SALOME | *Richard Strauss*

22., 25., 28. April 2019

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*

22., 25., 29. März, 1. April 2019

TOSCA | *Giacomo Puccini*

14., 18. Jänner, 7., 10., 14., 17. Februar, 15., 18., 23. Juni 2019

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*

16., 20., 23. September 2018, 29. Jänner, 1., 4. Februar 2019

TURANDOT | *Giacomo Puccini*

6., 9., 12., 16. April 2019

WERTHER | *Jules Massenet*

22., 25., 28. September 2018

DIE ZAUBERFLÖTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*

15., 18., 22., 26., 28., 30. Dezember 2018



Nikisha Fogo als Sylvia und Denys Cherevycho als Aminta

SYLVIA

BALLETT IN DREI AKTEN

Choreographie: *Manuel Legris* nach *Louis Mérante* u.a.

Dramaturgie und Libretto: Manuel Legris und Jean-François Vazelle nach Jules Barbier und Baron Jacques de Reinach

Musik: *Léo Delibes*

Bühnenbild und Kostüme: Luisa Spinatelli

Assistenz Bühnenbild und Kostüme: Monia Torchia

Licht: Jacques Giovanangeli

Dirigent: Kevin Rhodes

Sylvia: Nikisha Fogo

Aminta: Denys Cherevycho

Orion: Davide Dato

Eros: Mihail Sosnovski

Diana: Ketevan Papava

Endymion: James Stephens

Ein Faun: Dumitru Taran

Eine Najade: Natascha Mair

Zwei Jägerinnen: Ioanna Avraam, Alice Firenze

Eine Bäuerin: Sveva Gargiulo

Ein Bauer: Géraud Wielick

Ein kleiner Hirte: Scott McKenzie

Zwei nubische Sklavinnen: Anita Manolova, Fiona McGee

Satyrn: Marcin Dempc, Marian Furnica, Gaetano Signorelli, Andrey Teterin

Baumgeister: Nicola Barbarossa, Andrés Garcia Torres, Trevor Hayden, Arne Vandervelde

Dryaden: Natalya Butchko, Sveva Gargiulo, Fiona McGee, Isabella Lucia Severi

Najaden: Adele Fiocchi, Anita Manolova, Xi Qu, Rikako Shibamoto

Jägerinnen: Vanessa Csonka, Adele Fiocchi, Gala Jovanovic, Oxana Kiyanenka, Zsófia Laczkó, Eszter Ledán, Anita Manolova, Katharina Miffek, Xi Qu, Alaia Rogers-Maman, Iulia Tcaciuc, Chiara Uderzo, Madison Young

Vestalinnen: Marie Breuilles, Alena Klochkova, Suzan Opperman, Flavia Soares

Bäuerinnen: Emilia Baranowicz, Natalya Butchko, Fiona McGee, Joana Reinprecht, Isabella Lucia Severi, Oksana Timoshenko, Céline Janou Weder, Beata Wiedner

Bauern: Giovanni Cusin, Trevor Hayden, Igor Milos, Hanno Opperman, Kamil Pavelka, Tristan Ridel, Zsolt Török, Navrin Turnbull

Nubische Sklavinnen: Natalya Butchko, Suzan Opperman, Xi Qu,
Alaia Rogers-Maman, Rikako Shibamoto, Céline Janou Weder

Wiener Staatsballett
Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
Orchester der Wiener Staatsoper

Gesamtleitung der Proben: Manuel Legris
Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan
Korrepitition: Shino Takizawa, Igor Zapravdin
Produktionsleitung: Lukas Gaudernak
Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner
Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm
Tontechnik: Athanasios Rovakis
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Leitung Maske: Beate Krainer
Kostümbetreuung: Karin Proißl
Assistenz Kostüme: Maria Alati

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek
Produktionsbetreuung Kostüme: Alice Pocock

Koproduktion mit dem Teatro alla Scala, Milano

Musikmaterial bearbeitet und ediert von Lars Payne

Alle Tänzerinnen und Tänzer gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

**Premiere: 10. November 2018 | Reprisen: 12., 13., 17., 24., 28. November 2018,
17., 19., 24., 26. Jänner 2019 (alternierende Besetzungen)**



Alice Firenze als Jägerin und Mihail Sosnovschi als Eros



Roman Lazik und Nina Poláková in *Artifact Suite*

FORSYTHE | VAN MANEN | KYLIÁN

ARTIFACT SUITE | TROIS GNOSSIENNES | SOLO | PSALMENSYMPHONIE

ARTIFACT SUITE

Choreographie, Bühne, Kostüme und Licht: *William Forsythe*

Musik: *Johann Sebastian Bach*, Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004,
Chaconne; *Eva Crossman-Hecht*

Einstudierung: Kathryn Bennetts, Maurice Causey, Noah Gelber

Nikisha Fogo – Jakob Feyferlik

Nina Poláková – Roman Lazik

Other Woman: Oxana Kiyanenko

Elena Bottaro, Marie Breuilles, Natalya Butchko, Laura Cislighi, Vanessza Csonka,
Sveva Gargiulo, Gala Jovanovic, Zsófia Laczkó, Eszter Ledán, Anita Manolova,
Fiona McGee, Katharina Miffek, Suzan Opperman, Xi Qu, Joana Reinprecht,
Alaia Rogers-Maman, Rikako Shibamoto, Flavia Soares, Iulia Tcaciuc,
Chiara Uderzo, Céline Janou Weder, Beata Wiedner, Madison Young

Nicola Barbarossa, Leonardo Basílio, Giovanni Cusin, Marat Davletshin,
Marian Furnica, Andrés Garcia Torres, Trevor Hayden, Scott McKenzie,
Igor Milos, Hanno Opperman, Tristan Ridel, Gaetano Signorelli,
James Stephens, Navrin Turnbull, Arne Vandervelde, Géraud Wielick

TROIS GNOSSIENNES

Choreographie, Kostüme und Bühne: *Hans van Manen*

Musik: *Erik Satie* | Kostüme: Oliver Haller

Licht: Jan Hofstra | Einstudierung: Igone de Jongh

Klavier: Laurene Lisovich

Maria Yakovleva – Jakob Feyferlik

Marian Furnica, Andrés Garcia Torres, Hanno Opperman

SOLO

Choreographie: *Hans van Manen*

Musik: *Johann Sebastian Bach*, Partita für Violine solo h-Moll BWV 1002,
Corrente – Double

Bühne und Kostüme: Keso Dekker

Licht: Joop Caboot

Denys Cherevychko, Richard Szabó, Géraud Wielick

PSALMENSYMPHONIE

Choreographie und Licht (Konzept): *Jiří Kylián* | Musik: *Igor Strawinski*

Bühne: William Katz | Kostüme: Joop Stokvis

Realisierung des Lichtdesigns: Joop Caboort

Adaptierung des Lichtdesigns (2004): Kees Tjebbes | Einstudierung: Patrick C. Delcroix

1. Paar: Ketevan Papava – Roman Lazik
2. Paar: Nikisha Fogo – Denys Cherevychko
3. Paar: Kiyoka Hashimoto – Davide Dato
4. Paar: Nina Poláková – James Stephens
5. Paar: Nina Tonoli – Navrin Turnbull
6. Paar: Rikako Shibamoto – Leonardo Basílio
7. Paar: Anita Manolova – Marian Furnica
8. Paar: Gala Jovanovic – Tristan Ridel

Wiener Staatsballett

Probenleitung: *Artifact Suite*: Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan;

Trois Gnossiennes: Chantal Lefèvre, Solo: Lukas Gaudernak;

Psalmsymphonie: Chantal Lefèvre, Alice Necsea

Korrepetition: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Anna Christin Feilkas

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Alice Pocock

Bühnenrechte: *Psalmsymphonie*: Boosey & Hawkes, London, vertreten durch: Thomas Sessler Verlag GmbH, Wien

Die Musikeinspielungen zu *Artifact Suite*, *Solo* und *Psalmsymphonie* erfolgten vom Tonträger.

Artifact Suite: Johann Sebastian Bach, Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004, *Cbaconne*; aus:

Johann Sebastian Bach – Sonaten und Partiten für Violine Solo – BWV 1001–1006, Nathan Milstein, Deutsche Grammophon 423.294-2; Eva Crossman-Hecht, Klavier: Margot Kazimirska

Psalmsymphonie: London Symphony Orchestra, English Bach Festival Chorus, Leonard Bernstein, CBS Records Laureate Masterworks, CBS MK 44710

Dank an die Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf-Duisburg für die Entlehnung des Bühnenbildes und an das Národní divadlo, Prag für die Entlehnung der Kostüme von *Psalmsymphonie*.

Alle Ausführenden gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper, außer Richard Szabó und Gérard Wielick in *Solo*.

Premiere: 14. April 2019

Reprisen (alternierende Besetzungen): 17., 20., 27., 30. April 2019



Jakob Feyferlik, Maria Yakovleva und Ensemble in *Trois Gnossiennes*

NUREJEW GALA 2019

Künstlerische Leitung: Manuel Legris
Dirigent: Kevin Rhodes

TEIL I

DELIRIENWALZER

Choreographie: *Roland Petit* | Musik: *Josef Strauss, Delirien*, Walzer op. 212
Einstudierung: Manuel Legris, Alice Necsea

Natascha Mair*, Davide Dato*

JOCKEY TANZ aus *Von Sibirien nach Moskau*

Choreographie: *August Bournonville* | Musik: *Carl Christian Møller*
Einstudierung: Manuel Legris, Albert Mirzoyan

Dumitru Taran*, Arne Vandervelde*

FANNY ELSSLERS CACHUCHA aus *Le Diable boiteux*

Choreographie: *Fanny Elßler* | Musik: Andalusische Volksweise, für die Gala instrumentiert von Gábor Kerényi | Einstudierung: Alice Necsea

Ketevan Papava*

ESMERALDA-PAS DE DEUX

Choreographie: frei nach *Marius Petipa*
Musik: *Riccardo Drigo, Cesare Pugni, Romualdo Marenco*
Einstudierung: Manuel Legris, Jean Christophe Lesage

Liudmila Konovalova*, Young Gyu Choi°

LUMINOUS

Choreographie, Kostüme und Licht: *András Lukács* | Musik: *Max Richter*
Einstudierung: András Lukács

Nina Tonoli*, Jakob Feyferlik*

ROMEO UND JULIA | *Ausschnitt (III. Akt)*

Choreographie: *Rudolf Nurejew* | Musik: *Sergej Prokofjew*
Einstudierung: Manuel Legris, Chantal Lefèvre

Ioanna Avraam*, Robert Gabdullin*



Manuel Legris in *Ocbiba*

TROIS GNOSSIENNES

Choreographie und Bühne: *Hans van Manen* | Musik: *Erik Satie*
 Kostüme: Oliver Haller | Licht: Jan Hofstra | Probenleitung: Chantal Lefèvre
 Klavier: Laurene Lisovich
 Olga Esina* – Roman Lazik*
 Marian Furnica, Andrés Garcia Torres, Hanno Opperman

COPPÉLIA | *Ausschnitt (III. Akt)*

Choreographie: *Pierre Lacotte*
 Musik: *Léo Delibes*
 Ausstattung: nach den Pariser Originalentwürfen (1870) adaptiert von Pierre Lacotte
 Probenleitung: Lukas Gaudernak, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan
 Swanilda: Natascha Mair*
 Franz: Jakob Feyferlik*
 Swanildas Freundinnen: Elena Bottaro*, Adele Fiocchi*, Sveva Gargiulo*,
 Eszter Ledán*, Anita Manolova*, Fiona McGee*, Isabella Lucia Severi*,
 Rikako Shibamoto*
 Mazurka: Vanessza Csonka*, Zsófia Laczkó*, Flavia Soares*, Iulia Tcaciuc*,
 Oksana Timoshenko*, Liudmila Trayan*, Céline Janou Weder*, Beata Wiedner*;
 Nicola Barbarossa*, Marat Davletshin*, Marcin Dempc*, Andrés Garcia Torres*,
 András Lukács, Hanno Opperman*, James Stephens*, Géraud Wielick*
 Pas de Bottes: Aoi Choji*, Laura Cislaghi*, Gala Jovanovic*, Oxana Kiyanenko*;
 Alexis Forabosco*, Igor Milos*, Kamil Pavelka*, Zsolt Török*
 Bräute: Suzan Opperman*, Xi Qu*, Alaia Rogers-Maman*, Chiara Uderzo*
 Verlobte: Scott McKenzie*, Arne Vandervelde*;
 Giovanni Cusin*, Marian Furnica*, Tristan Ridel*, Navrin Turnbull*

TEIL II

DORNRÖSCHEN | *Ausschnitte (II. Akt)*

Choreographie: *Rudolf Nurejew* | Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*
 Einstudierung: Manuel Legris, Chantal Lefèvre
 Prinz Florimund: Navrin Turnbull*
 Die Fliederfee: Oxana Kiyanenko*

SCHWANENSEE | *Ausschnitt (III. Akt)*

Choreographie: *Rudolf Nurejew* | Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*
 Probenleitung: Manuel Legris, Chantal Lefèvre
 Odile: Kiyoka Hashimoto
 Prinz Siegfried: Leonardo Basílio

DIE FLEDERMAUS | *Ausschnitt (II. Akt)*

Choreographie: *Roland Petit*
 Musik: *Johann Strauß*, arrangiert und orchestriert von Douglas Gamley
 Bühnenbild: Jean-Michel Wilmotte
 Kostüme: Luisa Spinatelli
 Probenleitung: Jean Christophe Lesage
 Bella: Olga Esina
 Johann: Vladimir Shishov

CANTATA | *Ausschnitt*

Choreographie: *Mauro Bigonzetti*
 Musik: *Amerigo Ciervo, Serenata*, „The Assurd feat Enza Pagliara“
 Kostüme: Helena de Medeiros
 Einstudierung: Béatrice Mille, Alice Necsea
 Alice Firenze*, Eno Peci*

OCHIBA

Choreographie: *Patrick de Bana*
 Musik: *Philip Glass, Metamorphosis Two, Mishima Closing* (Streichquartett Nr. 3/4),
 arr. Michael Riesman
 Kostüme: Stephanie Bäuerle
 Licht: Kana Motoe
 Probenleitung: Chantal Lefèvre
 Klavier: Shino Takizawa
 Nina Poláková*, Manuel Legris*

DER TALISMAN-PAS DE DEUX

Choreographie: *Pjotr Gussew*
 Musik: *Riccardo Drigo, Cesare Pugni*
 Anastasia Nuikina°, Kimin Kim*



Vladimir Shishov als Johann und Olga Esina als Bella in *Die Fledermaus*, *Ausschnitt* (II. Akt)

ARTIFACT SUITE | *Ausschnitt*

Choreographie, Bühne, Kostüme und Licht: *William Forsythe*

Musik: *Johann Sebastian Bach*, Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004, *Chaconne*

Probenleitung: Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

Madison Young – James Stephens

Natascha Mair – Davide Dato

Other Woman

Oxana Kiyanenکو

Natalya Butchko, Laura Cislighi, Vanessza Csonka, Adele Fiocchi*, Zsófia Laczkó, Suzan Opperman, Xi Qu, Joana Reinprecht, Alaia Rogers-Maman, Flavia Soares, Chiara Uderzo, Céline Janou Weder, Beata Wiedner; Leonardo Basílio, Giovanni Cusin, Marat Davletshin, Marian Furnica, Andrés García Torres, Scott McKenzie, Igor Milos, Hanno Opperman, Kamil Pavelka, Arne Vandervelde, Géraud Wielick*

TEIL III

SYLVIA | *Ausschnitt* (III. Akt)

Choreographie: *Manuel Legris* nach *Louis Mérante* u.a.

Dramaturgie und Libretto: Manuel Legris und Jean-François Vazelle nach Jules Barbier und Baron Jacques de Reinach

Musik: *Léo Delibes* | Bühnenbild und Kostüme: Luisa Spinatelli

Assistenz Bühnenbild und Kostüme: Monia Torchia | Licht: Jacques Giovanangeli

Probenleitung: Manuel Legris, Alice Necsea, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

Sylvia: Nikisha Fogo

Aminta: Denys Cherevychko

Orion: Davide Dato

Eros: Géraud Wielick

Diana: Ketevan Papava

Endymion: Kamil Pavelka*

Ein Faun: Dumitru Țaran

Vier Satyrn: Marcin Dempc, Marian Furnica, Hanno Opperman, Andrey Teterin

Zwei Jägerinnen: Elena Bottaro, Adele Fiocchi*

Eine Bäuerin: Sveva Gargiulo

Ein Bauer: Arne Vandervelde

Ein kleiner Hirte: Scott McKenzie

Jägerinnen: Vanessza Csonka, Gala Jovanovic, Oxana Kiyanenکو, Zsófia Laczkó, Eszter Ledán, Anita Manolova, Suzan Opperman, Alaia Rogers-Maman, Rikako Shibamoto*, Iulia Tcaciuc, Chiara Uderzo, Madison Young

Vestalinnen: Eriona Bici^{*}, Laura Cislighi, Andrea Némethová^{*}, Flavia Soares
 Bäuerinnen: Natalya Butchko, Fiona McGee, Joana Reinprecht, Isabella Lucia Severi,
 Anna Shepelevyeva^{*}, Oksana Timoshenko, Céline Janou Weder, Beata Wiedner
 Bauern: Nicola Barbarossa^{*}, Giovanni Cusin, Marat Davletshin,
 Andrés Garcia Torres, Sergiy Golovin[^], Igor Milos, Tristan Ridel, Navrin Turnbull

Wiener Staatsballett | [^] Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
 Orchester der Wiener Staatsoper

Gesamtleitung der Proben: Manuel Legris
 Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Lukas Gaudernak,
 Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan
 Korrepetition: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin
 Produktionsleitung: Lukas Gaudernak | Videoproduktion: Balázs Delbó
 Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
 Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm | Video- und Tontechnik: Gerald Kormann
 Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Dekorationsbetreuung: Christina Feik
 Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
 Produktionsbetreuung Kostüme: Alice Pocock

Bühnenrechte: *Romeo und Julia* (Ausschnitt): Universal Edition AG, Wien
Die Fledermaus (Ausschnitt): Josef Weinberger Wien, Ges.m.b.H.

Musikmaterial: *Romeo und Julia* (Ausschnitt): Universal Edition AG, Wien, für Sikorski Hamburg
Dornröschen (Ausschnitt) und *Schwanensee* (Ausschnitt): Alkor-Edition Kassel GmbH
Artifact Suite (Ausschnitt): Johann Sebastian Bach, Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004,
Chaconne; aus: Johann Sebastian Bach – Sonaten und Partiten für Violine Solo – BWV 1001–1006,
 Nathan Milstein, Deutsche Grammophon 423.294-2;
Sylvia: Musikmaterial bearbeitet und ediert von Lars Payne

Bei *Luminous*, *Cantata* und *Artifact Suite* (Ausschnitt) erfolgte die Musikeinspielung vom Tonträger.

Sylvia: Koproduktion mit dem Teatro alla Scala, Milano

* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper
[^] Debüt an der Wiener Staatsoper

Freitag, 28. Juni 2019

REPERTOIRE BALLETT

GISELLE | *Elena Tschernischova* nach *Jean Coralli, Jules Perrot,*
Marius Petipa – Adolphe Adam

15., 17., 21., 24., 26., 30. September,
3., 9., 20. Oktober 2018

PEER GYNT | *Edward Clug – Edward Grieg*
2., 4., 5., 10. Dezember 2018

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter Iljitsch Tschaikowski*
25. (nachmittags und abends), 27., 29. Dezember 2018,
2., 4. Jänner 2019

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* und *Lew Iwanow –*
Peter Iljitsch Tschaikowski
11., 13., 20., 23., 25. Februar, 2., 6., 8. März 2019

LE PAVILLON D'ARMIDE | LE SACRE
 LE PAVILLON D'ARMIDE | *John Neumeier – Nikolai Tscherepnin, Igor Strawinski*
 LE SACRE | *John Neumeier – Igor Strawinski*
16., 20., 26., 28. März 2019

LE CORSAIRE | *Manuel Legris* nach *Marius Petipa* u.a. – *Adolphe Adam* u.a.,
 arr. Igor Zapravdin
3., 10., 13., 15., 17., 19., 23., 27. Mai 2019

MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON
 CONCERTO | *Kenneth MacMillan – Dmitri Schostakowitsch*
 EDEN | EDEN | *Wayne McGregor – Steve Reich*
 MARGUERITE AND ARMAND | *Frederick Ashton – Franz Liszt*, arr. Dudley Simpson
7., 16., 21. Juni 2019



Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper als Enakos

WAS IST LOS BEI DEN ENAKOS?

AUFTRAGSWERK DER WIENER STAATSOOPER | *Uraufführung*

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Musik: *Elisabeth Naske* | Text: *Ela Baumann*

Dirigent: Rick Stengårds | Regie: Ela Baumann

Bühnenbild und Kostüme: Florian Angerer

Videodesigner: Mário Melo Costa

Sportliches Enako: Diana Michal | Heldenhaftes Enako: Maryam Tahon

Gesetzstreuendes Enako: Theresa Praxmarer | Nerverlenako: Mina Todorovski

Minienako: Emil Lang | Oberenako: Igor Onishchenko

Els: Margaret Plummer | König: Dan Paul Dumitrescu

Dorfenakos: Chiara Bammer, Kimiyah Eskandari, Sophie Grohmann, Julia Oos,

Isabella Orasch, Laetitia Pacher, Jan Winkler, Hana Yamada

Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Spielleitung: Lisa Padouvas

Musikalische Einstudierung: Mats Knutsson, Gerhard Schlüsslmayr

Künstlerische Leitung der Opernschule: Johannes Mertl

Ko-Einstudierung und Probenbegleitung: Kerem Sezen

Bühnenpräsenz-Training: Karl Wenninger

Solostimmbildung: Ulrike Bancher, Elisabeth Lampl

Produktionsleitung: Margarete Krenn-Arnold

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Robert Eisenstein

Bühne: Markus Vesecky | Ton- und Videotechnik: Athanasios Rovakis

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Leitung Maske: Beate Krainer | Dekorationsbetreuung: Florentina Godula-Moser

Hospitantz Bühne und Kostüme: Nathalie Villarmé

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien für Schott Music, Mainz

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Uraufführung: 26. Jänner 2019

Reprisen (alternierende Besetzungen): 3., 10., 12., 16., 17., 18., 20., 23., 24., 25., 26. Februar, 2., 3., 10., 12., 16., 24., 27. März 2019

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Michael Güttler
Wiener Philharmoniker

Sarastro: Dan Paul Dumitrescu
Tamino: Pavel Kolgatin
Königin der Nacht: Audrey Luna
Pamina: Mariam Battistelli
Papageno: Hans Peter Kammerer
Papagena: Daniela Fally
Monostatos: Michael Laurenz
Erste Dame: Simina Ivan
Zweite Dame: Miriam Albano
Dritte Dame: Zoryana Kushpler
Drei Knaben: Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Regie: Diana Kienast | Dramaturgie: Peter Blaha | Spielleitung: Elisabeth Fischer
Kostüme: Yannis Kokkos | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm | Tontechnik: Athanasios Rovakis
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer

Zwei jeweils einstündige Vorstellungen in der Dekoration des Wiener Opernballes.

7.000 neun- und zehnjährige Schulkinder aus ganz Österreich besuchten kostenlos die zwei geschlossenen Vorstellungen. Die organisatorische Abwicklung der Einladungen an Österreichs Schulen, die Anmeldungen und die Kartenvergabe erfolgten über das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie in weiterer Folge über die Bildungsdirektionen Österreichs.

Die Wiener Staatsoper dankt den Bildungsdirektionen Österreichs für die organisatorische Mitarbeit und Durchführung.

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Die Wiener Philharmoniker, Michael Güttler, die Sängerinnen und Sänger, die Kinder der Opernschule sowie das künstlerische und technische Personal der Wiener Staatsoper standen für dieses Projekt unentgeltlich zur Verfügung.

1. März 2019, 14.30 und 17.00 Uhr | Großes Haus

Die Wiener Staatsoper dankt für die Unterstützung



REPERTOIRE KINDEROPER

DER KARNEVAL DER TIERE | *Camille Saint-Saëns*
Kinderkonzert in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
22., 25., 26. September 2018,
3., 4. April, 5., 13. Juni 2019

PETER UND DER WOLF | *Sergej Prokofjew*
Kinderkonzert in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
5., 6., 7., 9., 10. Oktober 2018

Weitere Vorstellungen und Konzerte für Kinder siehe S. 66 und 67.



KS Hans Peter Kammerer als Papageno in *Die Zauberflöte für Kinder*

GEBURTSTAGSMATINEE

Das Programm:

- „Frère! Voyez! ... Du gai soleil“
aus *Werther* (Jules Massenet) Maria Nazarova
- „Là ci darem la mano“
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Peter Kellner, Andrea Carroll
- „Avec la garde montante“
aus *Carmen* (Georges Bizet) Opernschule der Wiener Staatsoper
- „Che faceste? Dite su!“
aus *Macbeth* (Giuseppe Verdi) Damenchor der Wiener Staatsoper
- Szene der Rheintöchter
aus *Das Rheingold* (Richard Wagner) Ileana Tonca, Stephanie Houtzeel,
Bongiwe Nakani, Wolfgang Bankl
- Song von Leas Vater
aus *Die Weiden* (J. M. Staud – D. Grünbein) Rachel Frenkel, Monika Bohinec,
Herbert Lippert
- Ouvertüre
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
- Festrede Clemens Hellsberg
- „Dove sono“
aus *Le nozze di Figaro* (Wolfgang A. Mozart) ... Olga Bezsmertna
- „Die Dame gibt mit trübem Sinn“
aus *Ariadne auf Naxos* (Richard Strauss) Daniela Fally, Rafael Fingerlos,
Pavel Kolgatin, Jinxu Xiahou,
Wolfgang Bankl
- Streichsextett
aus *Capriccio* (Richard Strauss) Mitglieder des Staatsopernorchesters
- „... und was ist denn die Wiener Staatsoper?“ –
Rede der Gewinnerin des
SchülerInnen-Redewettbewerb. Laetitia Blahout

Samstag, 25. Mai 2019, 10.00 Uhr | Großes Haus

- „Oh welche Lust“
aus *Fidelio* (Ludwig van Beethoven) Herrenchor der Wiener Staatsoper
- „Tutto nel mondo è burla“
aus *Falstaff* (Giuseppe Verdi) Olga Bezsmertna, Andrea Carroll,
Rachel Frenkel, Bongiwe Nakani,
Wolfgang Bankl, Rafael Fingerlos,
Peter Kellner, Pavel Kolgatin,
Michael Laurenz, Herbert Lippert,
Herwig Pecoraro, Paolo Rumetz,
Jinxu Xiahou, Orhan Yildiz

JUBILÄUMSKONZERT VOR DER OPER

Das Programm:

- „Dich teure Halle ...“
aus *Tannhäuser* (Richard Wagner) Nina Stemme
- „Ha, welch ein Augenblick“
aus *Fidelio* (Ludwig van Beethoven) Tomasz Konieczny
- „Come dal ciel precipita“
aus *Macbeth* (Giuseppe Verdi) Jongmin Park
- „Va, pensiero“
aus *Nabucco* (Giuseppe Verdi) Chor der Wiener Staatsoper
- „Dove sono“
aus *Le nozze di Figaro* (Wolfgang A. Mozart) ... Olga Bezsmertna
- „Fin ch'an dal vino“
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Erwin Schrott
- „Là ci darem la mano“
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Valentina Naforniță, Erwin Schrott
- „Pourquoi me réveiller“
aus *Werther* (Jules Massenet) Benjamin Bernheim
- „Glück, das mir verblieb“
aus *Die tote Stadt* (Erich W. Korngold) Camilla Nylund
- „O tu Palermo“
aus *I vespri siciliani* (Giuseppe Verdi) Ferruccio Furlanetto

Duett „Già nella notte densa“
aus *Otello* (Giuseppe Verdi) Roberto Alagna, Aleksandra Kurzak

„Lied an den Mond“
aus *Rusalka* (Antonín Dvořák) Valentina Naforņiřá

Schlusssterzett
aus *Der Rosenkavalier* (Richard Strauss) Nina Stemme, Stephanie Houtzeel,
Chen Reiss

Arie des Gremin
aus *Eugen Onegin* (Piotr I. Tschaikowski) Günther Groissböck

„Je veux vivre“
aus *Roméo et Juliette* (Charles Gounod) Aleksandra Kurzak

„Rachel, quand du Seigneur“
aus *La Juive* (Jacques F. Halévy) Roberto Alagna

„Un bel di“
aus *Madama Butterfly* (Giacomo Puccini) Sonya Yoncheva

„Libiamo ne' lieti calici...“
aus *La traviata* (Giuseppe Verdi) alle Solistinnen und Solisten

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Dirigent: Marco Armiliato | Moderation: Barbara Rett

Sonntag, 26. Mai 2019, 20.30 Uhr | Herbert von Karajan-Platz | Opernring

GASTSPIELE DER WIENER STAATSOPER

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Halbszenische Aufführung der Wiener Staatsoper

Dirigent: Adam Fischer

Gerald Finley, Olga Bezsmertna, Andrea Carroll, Erwin Schrott, Svetlina Stoyanova,
Mariam Battistelli, Sorin Coliban, Michael Laurenz, KS Peter Jelosits, Ulrike Helzel,
Rafael Fingerlos

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

15. September 2018 | Elbphilharmonie Hamburg

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Konzertante Vorstellung der Wiener Staatsoper

Dirigent: Adam Fischer

Adam Plachetka, Dan Paul Dumitrescu, Irina Lungu, Jörg Schneider, Tara Erraught,
Jongmin Park, Peter Kellner, Svetlina Stoyanova

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

19. Mai 2019 | Tonhalle Düsseldorf

GASTSPIEL AN DER WIENER STAATSOPER

Gastspiel des TOKYO BALLET an der Wiener Staatsoper

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen
zwischen Japan und Österreich fand ein Gastspiel des Tokyo Ballets mit dem Stück
The Kabuki, choreographiert von Maurice Béjart, statt.

THE KABUKI am 2., 3. und 4. Juli 2019

SOLISTENKONZERTE

GÜNTHER GROISSBÖCK

Klavier: Gerold Huber

Johannes Brahms

Vier ernste Gesänge

Robert Schumann

Liederkreis, op. 39

Peter I. Tschaikowski

Net, tolko tot, kto snal, op. 6/6

Primirenje, op. 25/1

Slesa drashit, op. 6/4

Sred schumnogo bala, op. 38/3

Serenada Dona Juana, op. 38/1

Sergej Rachmaninow

W maltschanji notschi tajnoj, op. 4/3

Ne poj, krassawiza, op. 4/4

Wsjo otnjal u menja, op. 26/2

Son, op. 8

O, net, molju, ni uchadi, op. 4/1

Schto tak usilenna, op. 21/6

Mittwoch, 19. September 2018 | Großes Haus

KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER

Klavier: Julius Drake

Franz Schubert

Winterreise:

Gute Nacht

Die Wetterfahne

Gefror'ne Tränen

Erstarrung

Der Lindenbaum

Wasserflut

Auf dem Flusse

Rückblick

Irrlicht

Rast

Frühlingstraum

Einsamkeit

Die Post

Der greise Kopf

Die Krähe

Letzte Hoffnung

Im Dorfe

Der stürmische Morgen

Täuschung

Der Wegweiser

Das Wirtshaus

Mut

Die Nebensonnen

Der Leiermann

Donnerstag, 11. Oktober 2018 | Großes Haus

ANDREAS SCHAGER | LIDIA BAICH

Klavier: Klaus Sallmann

Richard Wagner

Wesendonck-Lieder:

Der Engel
Stehe still!
Im Treibhaus
Schmerzen
Träume

Richard Wagner

Liebestod aus *Tristan und Isolde**

Sergej Prokofjew

Suite aus *Romeo und Julia*, op. 64:*

Introduktion
Julia
Tanz der Ritter
Balkonszene
Tanz der Paare
Mercutio
Kampf und Tybalts Tod

Ludwig van Beethoven

An die ferne Geliebte, op. 98:

Auf dem Hügel sitz ich spähend
Wo die Berge so blau
Leichte Segler in den Höhen
Diese Wolken in den Höhen
Es kehret der Maien, es blühet die Au
Nimm sie hin denn, diese Lieder

Nikolaj Rimski-Korsakow

Der junge Prinz und die Prinzessin aus *Scheherazade* op. 35*

Richard Strauss

Morgen, op. 27/4

Ich trage meine Minne, op. 32/1

Ständchen, op.17/2

Finale (*Andante - Allegro*) aus der Violinsonate op. 18

Winterliebe, op. 48/5

*Arrangement für Violine und Klavier von Lidia Baich und Matthias Fletzberger

Mittwoch, 21. November 2018 | Großes Haus

JOSEPH CALLEJA**Klavier: Vincenzo Scalera***Wolfgang Amadeus Mozart*Dies Bildnis ist bezaubernd schön (aus *Die Zauberflöte*)*Gaetano Donizetti*Tombe degli avi miei (aus *Lucia di Lammermoor*)*Jules Massenet*Pourquoi me réveiller (aus *Werther*)Méditation (aus *Thaïs*)*Giuseppe Verdi*La vita è inferno all'infelice (aus *La forza del destino*)*Giacomo Puccini*E lucevan le stelle (aus *Tosca*)*Piotr Iljitsch Tschaikowski*

Niet tolka tot kto znall

Francesco Paolo Tosti

Ideale

A vucchella

Gaetano Donizetti

Walzer in C-Dur

Joseph Vella

Kebbies tal Fanali

Stefano Donaudy

Vaghissima sembianza

Ruggero Leoncavallo

Mattinata

Dienstag, 22. Jänner 2019 | Großes Haus**KS LEO NUCCI****Klavier: James Vaughan***Gioachino Rossini*Largo al factotum (Kavatine des Figaro aus dem 1. Akt von *Il barbiere di Siviglia*)*Giacomo Puccini*Era uguale la voce? (Arie des Gianni Schicchi aus *Gianni Schicchi*)*Gaetano Donizetti*Cruda, funesta smania (Arie des Enrico aus dem 1. Akt von *Lucia di Lammermoor*)*Giuseppe Verdi*Eri tu (Arie des Ankarström aus dem 3. Akt von *Un ballo in maschera*)In braccio alle dovizie (Arie des Monforte aus dem 3. Akt von *I vespri siciliani*)*Ruggero Leoncavallo*Si può? Si può? (*Pagliacci* | Prolog)*Giuseppe Verdi*Di Provenza il mar, il suol (Arie des Giorgio Germont aus dem 2. Akt von *La traviata*)Il balen del suo sorriso (Arie des Luna aus dem 2. Teil von *Il trovatore*)Per me giunto... Oh Carlo ascolta (Tod des Posa aus dem 3. Akt von *Don Carlo*)Cortigiani, vil razza dannata (Arie des Rigoletto aus dem 2. Akt von *Rigoletto*)

Mittwoch, 13. März 2019 | Großes Haus

KS ADRIANNE PIECZONKA**Klavier: Wolfram Rieger***Franz Schubert*

Im Frühling, D 882
Das Rosenband, D 280
Du liebst mich nicht, D 756
Nur wer die Sehnsucht kennt, D 877/4
Gretchen am Spinnrade, D 118

*Richard Wagner**Wesendonck-Lieder:*

Der Engel
Stehe still!
Im Treibhaus
Schmerzen
Träume

*Erich Wolfgang Korngold**Four Shakespeare Songs, op. 31*

Desdemona's Song
Under the Greenwood Tree
Blow, Blow Thou Winter Wind
When Birds Do Sing

Richard Strauss

Einerlei, op. 69/3
Die Nacht, op. 10/3
Ich trage meine Minne, op. 32/1
Allerseelen, op. 10/8
Zueignung, op. 10/1

Mittwoch, 3. April 2019 | Großes Haus**DESPERATE LOVERS****Sopran: Patricia Petibon****Countertenor: Tim Mead****Le Concert d'Astrée****Dirigentin: Emmanuelle Haïm**Ouvertüre und Menuett zu *Rodelinda*Arie des Andronico „Più d'una tigre altero“ aus *Tamerlano*Arie der Almirena „Lascia ch'io pianga“ aus *Rinaldo*

Concerto grosso Nr. 2 op. 3: Vivace – Largo – Allegro – Menuet – Gavotte

Arie des Bertarido „Vivi, tiranno“ aus *Rodelinda*Rezitativ „Ingrato Polinesso“ und Arie der Dalinda „Neghittosi, or voi che fate?“
aus *Ariodante*Rezitativ „Voglio dunque morir“ und Duett Asteria-Andronico „Vivo in te“
aus *Tamerlano*Accompagnato „Ah, stigie larve“ und Arie des Orlando „Vaghe pupille“
aus *Orlando*Arie der Alcina „Ah, mio cor“ aus *Alcina*Ouvertüre zu *Orlando*Duett Rodelinda-Bertarido „Io t'abbraccio“ aus *Rodelinda*Rezitativ „Adorato mio sposo“ und Duett Almirena-Rinaldo
„Scherzano sul tuo volto“ aus *Rinaldo*

Dienstag, 4. Juni 2019 | Großes Haus

ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL

Die Ensemblematineen
werden unterstützt von der
Czerwenka Privatstiftung.

MARIAM BATTISTELLI | MICHAEL LAURENZ

Klavier: Luisella Germano

Lieder, Arien und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart, Gustav Mahler, Berthold Goldschmidt, Giacomo Puccini, Gottfried von Einem, Kurt Weill, George Gershwin*

Sonntag, 30. September 2018 | Gustav Mahler-Saal

BONGIWE NAKANI | PETER KELLNER

Klavier: Eric Melear

Lieder, Arien und Duette von *Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Ambroise Thomas, Sergej Rachmaninow, Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi, Camille Saint-Saëns, Charles Gounod, Mzilikazi Khumalo, Pjotr I. Tschaikowski*

Sonntag, 18. November 2018 | Gustav Mahler-Saal

VIRGINIE VERREZ | JÖRG SCHNEIDER

Klavier: Kristin Okerlund

Lieder, Arien und Duette von *Francesco Paolo Tosti, Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss, Claudio Monteverdi, Wilhelm Kienzl, Jules Massenet, Robert Stolz, George Bizet, Franz Lehár*

Sonntag, 25. November 2018 | Gustav Mahler-Saal

MARIA NAZAROVA | RAFAEL FINGERLOS

Klavier: Cécile Restier

Lieder, Arien und Duette von *Albert Lortzing, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Richard Wagner, Nikolai Rimski-Korsakow, Richard Strauss, Ludwig van Beethoven, Léo Delibes, Franz Lehár*

Sonntag, 10. Februar 2019 | Gustav Mahler-Saal

SVETLINA STOYANOVA | CARLOS OSUNA

Klavier: Thomas Lausmann

Lieder, Arien und Duette von *Gioachino Rossini, Giuseppe Verdi, George Bizet, Francis Poulenc, Joaquín Turina, Ruperto Chapí, Giacomo Puccini, Franz Lehár*

Sonntag, 14. April 2019 | Gustav Mahler-Saal

DANIELA FALLY | IGOR ONISHCHENKO

Klavier Stephen Hopkins

Lieder, Arien und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart, Hugo Wolf, Nikolai Rimski-Korsakow, Sergej Rachmaninow, Benjamin Britten, Reveriano Soutullo – Juan Vert, Gaetano Donizetti*

Sonntag, 5. Mai 2019 | Gustav Mahler-Saal

Die für den 28. Oktober 2018 geplante Ensemblematinee wurde aufgrund einer Erkrankung abgesagt.

KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER

Violine: Johannes Kostner | Violine: Martin Kubik | Viola: Ursula Ruppe
Violoncello: Georgy Goryunov
Klavier: Nelly Banova-Kostner

Sonata B-Dur D 28 für Klavier, Violine und Violoncello | *Franz Schubert*
Streichquartett F-Dur op. 18 Nr. 1 | *Ludwig van Beethoven*
Quintett Es-Dur op. 44 für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello
Robert Schumann

Samstag, 22. September 2018 | Gustav Mahler-Saal

PHILHARMONISCHES HORNQUARTETT WIEN

Ronald Janezic | Wolfgang Lintner | Wolfgang Vladar | Lars Michael Stransky
Festliches Präludium op. 6 | *Gottfried von Freiberg*
Quartett B-Dur op. 38 für vier Hörner | *Constantin Homilius*
Intermezzo sinfonico aus der Oper „Cavalleria rusticana“ (Arrangement: Lars Michael Stransky) | *Pietro Mascagni*
Wagneriana | *Hans Richter – Richard Wagner*
Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser“ (Arrangement: anonym) | *Richard Wagner*
Hornquartett Es-Dur op. 19 | *Wilhelm A. Lütgen*
Ungarischer Marsch
Gemsveilchen-Walzer | *Anton Wunderer*
Nejmilejši-Polka (Arrangement: anonym) | *Jaroslav Tvrđý*

Samstag, 6. Oktober 2018 | Gustav Mahler-Saal

PHILHARMONISCHES CELLOQUARTETT

Sebastian Bru | Bernhard Naoki Hedenborg | Robert Nagy | Edison Pashko

Gast: Raphael Flieder

„Jesus bleibet meine Freude“, Choral aus der Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147
(Arrangement für vier Violoncelli: Wolfgang Birtel)
Chaconne aus der Partita für Violine solo d-Moll BWV 1004 (Arrangement für vier Violoncelli: László Varga) | *Johann Sebastian Bach*
Thema mit Variationen op. 28 | *Julius Klengel*
Waldesruhe op. 64 Nr. 5 (Arrangement für fünf Violoncelli: Lothar Niefind und

Gunter Ribke) | *Antonín Dvořák*
Intermezzo sinfonico aus der Oper „Cavalleria rusticana“ (Arrangement für fünf Violoncelli: Rudolf Wimmer) | *Pietro Mascagni*
Notturmo aus der Musik zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ op. 61
(Arrangement für vier Violoncelli: Rudolf Wimmer) | *Felix Mendelssohn Bartholdy*
Sonatine für vier Violoncelli (Uraufführung) | *Rudolf Wimmer*
Elegie fis-Moll op. 160 für fünf Violoncelli | *Franz Lachner*
The Entertainer (Arrangement für vier Violoncelli: Werner Thomas-Mifune)
Scott Joplin
Le Petit Nègre L. 114 | *Claude Debussy*
Orfeu Negro | *Antonio Carlos Jobim*

Samstag, 27. Oktober 2018 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Kirill Kobantschenko | Violine: Katharina Engelbrecht
Viola: Aurore Nozomi Cany | Viola: Thomas Hajek
Violoncello: Sebastian Bru | Violoncello: David Pennetzdorfer

Streichquartett G-Dur KV 156 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Zwei Sätze für Streichquintett | *Alexander Zemlinsky*
Sextett D-Dur op. 10 für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli
Erich Wolfgang Korngold

Samstag, 15. Dezember 2018 | Gustav Mahler-Saal

AURORA TRIO WIEN

Harfe: Charlotte Balzereit | Flöte: Karl-Heinz Schütz | Viola: Gerhard Marschner
Sonate D-Dur op. 2 Nr. 8 für Flöte und Basso continuo | *Jean-Marie Leclair*
Suite Paysanne Hongroise für Flöte und Harfe | *Béla Bartók*
Trio für Flöte, Viola und Harfe | *Harald Genzmer*
Elegiac Trio für Flöte, Viola und Harfe | *Arnold Bax*
Élégie op. 24 für Viola und Harfe | *Gabriel Fauré*
Sonate für Flöte, Viola und Harfe L. 137 | *Claude Debussy*

Samstag, 26. Jänner 2019 | Gustav Mahler-Saal

ENSEMBLE SANSSOUCI

Flöte: Wolfgang Breinschmid | Violine: Holger Groh | Viola: Robert Bauerstatter
Violoncello: Robert Nagy

Gäste:

Oboe: Clemens Horak | Kontrabass: Michael Bladerer

Divertimento C-Dur MH 179 (Perger 98) für Oboe, Viola und Bass

Johann Michael Haydn

Divertimento D-Dur Hob.XI:113 für Violine, Viola und Violoncello | *Joseph Haydn*

Quartett D-Dur KV 285 für Flöte, Violine, Viola und Violoncello

Quartett F-Dur KV 370 für Oboe, Violine, Viola und Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart

Quintett Es-Dur op. 10 Nr. 3 für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello

Ignaz Pleyel

Concertino WV 75 für Flöte, Viola und Kontrabass | *Erwin Schulhoff*

Samstag, 16. Februar 2019 | Gustav Mahler-Saal

Oboe: Clemens Horak | Oboe: Harald Hörth | Klarinette: Matthias Schorn

Klarinette: Johann Hindler | Bassethorn: Stefan Neubauer

Bassethorn: Norbert Täubl | Fagott: Benedikt Dinkhauser

Fagott: Wolfgang Koblitz | Kontrafagott: Szabolcs Szöke | Horn: Ronald Janezic

Horn: Wolfgang Lintner | Horn: Sebastian Mayr | Horn: Manuel Huber

Violoncello: Wolfgang Härtel | Kontrabass: Elias Mai

Serenade d-Moll op. 44 für 10 Bläser, Violoncello und Kontrabass | *Antonín Dvořák*

Serenade B-Dur KV 361 für 12 Bläser und Kontrabass | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Samstag, 16. März 2019 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Ekaterina Frolova | Violine: Benjamin Morrison | Viola: Gerhard Marschner

Violoncello: Péter Somodari

Quartettsatz c-Moll D 703 Allegro assai | *Franz Schubert*

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze op. 51 Hob. III: 50-56

Joseph Haydn

Samstag, 6. April 2019 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Martin Kubik | Violoncello: Eckart Schwarz-Schulz

Klarinette: Christoph Zimper | Klavier: Maria Radutu

Bagatelle Nr.1 op. 5 für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier (Uraufführung)

Christoph Zimper

Trio a-Moll op. 114 für Klavier, Klarinette und Violoncello | *Johannes Brahms*

Contrasts Sz. 111 für Violine, Klarinette und Klavier | *Béla Bartók*

Trio d-Moll op. 49 für Klavier, Violine und Violoncello | *Felix Mendelssohn Bartholdy*

Samstag, 4. Mai 2019 | Gustav Mahler-Saal

ORCHESTRE À 3

Violine: Gerald Schubert | Violoncello: Bernhard Naoki Hedenborg

Klavier: Manfred Wagner-Artzt

Symphonie D-Dur, Hob. I:104 (Arrangement für Klaviertrio von Johann Peter Salomon) | *Joseph Haydn*

Trio über die Oper *Pelléas et Mélisande* | *Claude Debussy – Hubert Mouton*

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36 (Arrangement für Klaviertrio vom Komponisten)

Ludwig van Beethoven

Samstag, 1. Juni 2019 | Gustav Mahler-Saal

MATINEEN ZU DEN OPERNPREMIEREN

Zu jeder Opernpremiere in der Spielzeit 2018/2019 wurde eine rund 90-minütige Einführungsmatinee angeboten, in deren Rahmen Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng gemeinsam mit Mitwirkenden die jeweilige Neuproduktion vorstellten.

LES TROYENS

Gäste: Sir David McVicar, Brandon Jovanovich, Adam Plachetka, Benjamin Bruns, Jongmin Park, Szilvia Vörös, Anthony Schneider, Peter Kellner, Dominique Meyer

Klavier: Cécile Restier | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 7. Oktober 2018 | Großes Haus

DIE WEIDEN

Gäste: Johannes Maria Staud, Andrea Moses, KS Wolfgang Bankl, Maria Nazarova, Thomas Ebenstein, Tomasz Konieczny, Rachel Frenkel, Sylvie Rohrer, Michael Acker

Klavier: Alexandra Goloubitskaia | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 2. Dezember 2018 | Großes Haus

LUCIA DI LAMMERMOOR

Gäste: Evelino Pidò, Laurent Pelly, Olga Peretyatko, KS Juan Diego Flórez, George Petean, Orhan Yildiz, Sorin Coliban, Georg Titscher

Klavier: Cécile Restier

Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 27. Jänner 2019 | Großes Haus

OREST

Gäste: Manfred Trojahn, Michael Boder, Marco Arturo Marelli,
Thomas Johannes Mayer, Evelyn Herlitzius, Laura Aikin, Audrey Luna,
Thomas Ebenstein, Morten Frank Larsen

Klavier: Alexandra Goloubitskaia
Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 17. März 2019 | Großes Haus

DIE FRAU OHNE SCHATTEN

Gäste: Christian Thielemann, KS Nina Stemme, Sebastian Holecek, Vincent Huguet
Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 12. Mai 2019 | Großes Haus

OTELLO

Gäste: Aleksandrs Antonenko, Olga Bezsmertna, Vladislav Sulimsky, Jinxu Xiahou,
Adrian Noble, Dick Bird, Thomas Lausmann

Klavier: Thomas Lausmann
Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 16. Juni 2019 | Großes Haus

MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOOPER

Die jungen Sängerinnen und Sänger der Opernschule der Wiener Staatsoper zeigen ihr umfangreiches Können mit einer Chorbearbeitung der Schumann'schen „Kinderszenen“ und luden im zweiten Teil der Veranstaltung das Publikum ein, gemeinsam in einem „Advents-Singalong“ Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Es spielte das Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, es dirigierte Opernschulleiter Johannes Mertl.

Sonntag, 16. Dezember 2018 | Großes Haus

MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOOPER

In einer Matinee auf der Großen Bühne des Hauses am präsentierten die Studierenden der Ballettakademie der Wiener Staatsoper tänzerische Highlights: Auf dem Programm standen ein Ausschnitt aus *Die Puppenfee* in der Choreographie von Josef Hassreiter, „Mozartiana 2019“ mit Choreographien der Lehrenden der Ballettakademie sowie *Bolero* in einer Choreographie von Peter Breuer.

Sonntag, 23. Juni 2019 | Großes Haus

LIED.BÜHNE

LIEDERABENDE

MARIA NAZAROVA

Klavier: Gaiva Bandzinaite

Mittwoch, 20. Februar 2019 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

GABRIEL BERMÚDEZ

Klavier: Bernadette Bartos

Dienstag, 26. März 2019 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

JÖRG SCHNEIDER

Rezitation: Julia Stemberger

Klavier: Kristin Okerlund

Mittwoch, 10. April 2019 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

RACHEL FRENKEL

Klavier: Cécile Restier

Flöte: Simona Pattau

Violoncello: Raphael Flieder

Freitag, 10. Mai 2019 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

Kooperation Gesellschaft der Musikfreunde in Wien – Wiener Staatsoper

AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE



In der im Oktober 2015 eröffneten Spielstätte der Wiener Staatsoper, der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE in den Räumen des ehemaligen „Stadttheaters in der Walfischgasse“ bietet eine vielfältige Programmschiene neben Kinderopernvorstellungen und weiteren Projekten für Kinder und Jugendliche u. a. Künstlergespräche mit Publikumslieblichen, eine Dirigentenwerkstatt, eine Vortragsreihe über die Geschichte der Oper – gehalten von Staatsoperndirektor Dominique Meyer bzw. den Dramaturgen Andreas Láng oder Oliver Láng, öffentliche Meisterklassen, Schwerpunktveranstaltungen, die sich einzelnen Produktionen oder Aspekten widmen sowie Diskussionen, Vermittlungsprojekte und weitere Vorträge und Lesungen.

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse

In der Saison 2018/2019 standen im AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE insgesamt 72 Veranstaltungen sowie zwei Publikumsgespräche und ein Gesangsworkshop für Jugendliche mit Zählkarten auf dem Programm:

VORSTELLUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

51 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (27 Kinderopernvorstellungen von *Was ist los bei den Enakos?* Siehe S. 42 sowie 24 sonstige Projekte) wurden in der Spielzeit 2018/2019 in der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE angeboten.

DER KARNEVAL DER TIERE | *Camille Saint-Saëns*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Dirigent: Witolf Werner

Klavier: Witolf Werner, Andreas Láng

SprecherIn: Alexandra Hilverth*, KS Hans Peter Kammerer°

22.* 25.* und 26.* September 2018

3.° und 4.° April 2019

5.* und 13.* Juni 2019

PETER UND DER WOLF | *Sergej Prokofjew*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Dirigent: Witolf Werner

SprecherIn: KS Hans Peter Kammerer°, KS Ildikó Raimondi^

5.°, 6.°, 7.°, 9.°, 10.° Oktober 2018

DIE ARABISCHE PRINZESSIN oder *Das wiedergeschenkte Leben*

Dirigent: Johannes Mertl | Regie: Niv Hoffman

Opernschule der Wiener Staatsoper gemeinsam mit Kindern von Superar

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper gemeinsam mit Kindern von Superar

20., 21. Oktober, 10., 11. November 2018

TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Studierenden der Unter- und Oberstufe zeigten ihr Können in verschiedenen Fächern des Unterrichtsprogramms wie aus dem klassischen Ballettunterricht, Pas de deux, historischer Tanz, Charaktertanz und Contemporary Dance sowie berühmte klassische Variationen aus dem Ballettrepertoire.

29. November bis 2. Dezember 2018, jeweils vormittags und nachmittags



WEITERE VERANSTALTUNGEN

STIPENDIATENKONZERT DES WAGNER-VERBANDS WIEN

Pianist: Thomas Lausmann

Samstag, 29. September 2018

WIE SINGT MAN MOZART?

Mit Erich Seitter und Oliver Láng

Dienstag, 2. Oktober 2018 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XVII: DAS OPERNHAUS AM RING: VORGESCHICHTE

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Mittwoch, 3. Oktober 2018 | Foyer

WIE ES FRÜHER WAR

Diana Kienast im Gespräch mit Oliver Láng

Dienstag, 9. Oktober 2018 | Foyer

MATINEE ZUR BALLETTPREMIERE SYLVIA

Gäste: Manuel Legris, Davide Dato, Nikisha Fogo, Denys Cherevycho, Kevin Rhodes
Moderation: Gabriele Schacherl

Sonntag, 4. November 2018

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER BALLETT WISSEN WOLLTEN

Liudmila Konovalova, Roman Lazik und Jakob Feyferlik im Gespräch mit
Gabriele Schacherl
Klavier: Jiří Novak

Freitag, 30. November 2018

60 JAHRE OPERNFAN

Mit Peter Dusek

Sonntag, 16. Dezember 2018 | Foyer

WAGNERS RING IM GESPRÄCH

Jendrik Springer im Gespräch mit Oliver Láng

Sonntag, 6. Jänner 2019 | Foyer

DIRIGENTENWERKSTATT

Axel Kober im Gespräch mit Oliver Láng

Donnerstag, 7. Februar 2019 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XVIII: SALIERI UND CIMAROSA

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Montag, 11. Februar 2019 | Foyer

BALLETT AN DER WIENER STAATSOPER: 1955-2018

Renato Zanella im Gespräch mit Oliver Peter Graber

Montag, 18. Februar 2019 | Foyer

MOZART HÖREN, MOZART VERSTEHEN

KS Michael Schade im Gespräch mit Oliver Láng

Dienstag, 5. März 2019

HINTER DEN KULISSEN IV: DIE KOSTÜMDIREKTORIN

Vera Richter im Gespräch mit Oliver Láng

Dienstag, 12. März 2019 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XIX: VON DER ZAUBERFLÖTE BIS FIDELIO

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Mittwoch, 20. März 2019 | Foyer

WIE SINGT MAN WAGNER?

Mit Erich Seitter und Oliver Láng

Montag, 8. April 2019 | Foyer

PARSIFAL: MUSIK UND INTERPRETATION

Jendrik Springer im Gespräch mit Oliver Láng

Montag, 15. April 2019 | Foyer

**HINTER DEN KULISSEN V:
DER INSPIZIENT**

Richard Weinberger im Gespräch mit Andreas Láng

Dienstag, 7. Mai 2019 | Foyer

**OPERNGESCHICHTE XX:
DOMINIQUE MEYERS PERSÖNLICHE OPERNGESCHICHTE**

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Mittwoch, 8. Mai 2019 | Foyer

DAS KLINGET SO HERRLICH

Thomas Ebenstein im Gespräch mit Oliver Láng

Dienstag, 4. Juni 2019 | Foyer

ÜBER DAS SINGEN

KS Ildikó Raimondi im Gespräch mit Andreas Láng

Freitag, 7. Juni 2019 | Foyer

**OPERNGESCHICHTE XXI:
DIE ITALIENISCHEN KOMPONISTEN IN WIEN IM 19. JAHRHUNDERT**

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Freitag, 14. Juni 2019 | Foyer

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse



AUSBILDUNGSSTÄTTEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

OPERSCHULE DER WIENER STAATSOPER

In der Opernschule für Kinder, die seit September 2001 einen mehrjährigen Ausbildungslehrgang für stimmlich begabte und musikalische Kinder ab dem 8. Lebensjahr zur Mitwirkung in Bühnenproduktionen bietet, erhalten die Kinder im „Basischor“ neben den Chorproben individuellen Gesangsunterricht. Die Hauptaufgabe des Kinderchores in der Oper übernimmt der „Kernchor“ ab dem 3. Ausbildungsjahr. Die Opernschule bietet auch Jugendlichen, die den Kinderkostümen entwachsen sind, mit dem Jugendchor „OPERA-teens“ ein professionelles Podium.

In der Saison 2018/2019 hat die Begabtenförderung der Wiener Staatsoper 6 Studentinnen und 3 Studenten unterstützt. Ziel ist es, die jungen Sängerinnen und Sänger über mehrere Jahre hinweg in ihrer kreativen Entwicklung zu begleiten und in ihrem künstlerischen Wachstum zu unterstützen.

Künstlerischer Leiter: Johannes Mertl
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2018/2019 besuchten 26 Kinder den Basischor, 53 Kinder den Kernchor, 38 OPERA-teens und 9 Studierende der Begabtenförderung die Opernschule der Wiener Staatsoper.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2018/2019

MATINEE DER OPERSCHULE DER WIENER STAATSOPER (1)

Details siehe Seite 64.

Sonntag, 16. Dezember 2018 | Großes Haus

Oper und Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

ANDREA CHÉNIER (8), LA BOHÈME (7), MADAMA BUTTERFLY (6), CARMEN (3), CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (4), DIE FRAU OHNE SCHATTEN (5), HÄNSEL UND GRETEL (5), MACBETH (4), NABUCCO (3), DER NUSSKNACKER (6), OTELLO (4), PARSIFAL (3), DER ROSENKAVALIER (4), TOSCA (9), TURANDOT (4), WERTHER (3), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Sondervorstellungen in der Wiener Staatsoper und in der
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
(Anzahl der Vorstellungen):

DIE ARABISCHE PRINZESSIN (4)

TAG DER OFFENEN TÜR (2)

Summe der Vorstellungen: 87

Weitere Auftritte der Opernschule der Wiener Staatsoper:

MASS | *Leonard Bernstein*

28. Oktober 2018, Wiener Konzerthaus

MASS | *Leonard Bernstein*

22. November 2018, Musikverein, Wien

LA DAMNATION DE FAUST | *Hector Berlioz*

15. und 16. Februar 2019, Wiener Konzerthaus

WAR REQUIEM | *Benjamin Britten*

27. Mai 2019, Wiener Konzerthaus

BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bietet eine umfassende praktische und theoretische Bühnentanz-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren. Im Schuljahr 2018/2019 haben 20 Tänzerinnen und Tänzer ihre Aus- und Fortbildung an der Ballettakademie abgeschlossen. 80% der Absolventinnen und Absolventen haben im eigenen Opernhaus bzw. an einem internationalen Opernhaus ein Engagement als Bühnentänzer bzw. Bühnentänzerin für 2019/2020 erhalten.

Künstlerischer Leiter: Manuel Legris
Geschäftsführende Direktorin: Simona Noja-Nebyla
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2018/2019 besuchten 95 Schülerinnen und 43 Schüler die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, 6 Damen und 4 Herren die Jugendkompanie.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2018/2019

MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER (1)

Details siehe Seite 65.

Sonntag, 23. Juni 2019 | Großes Haus

Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

GISELLE (9), LE PAVILLON D'ARMIDE | LE SACRE (4), LE CORSAIRE (8),
MACMILLAN/MCGREGOR/ASHTON (3), DER NUSSKNACKER (6),
SCHWANENSEE (8)

Ballett in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

COPPELIA (9), MÄRCHENWELT BALLETT (5),
SOMMERNACHTSTRAUM (5), SYLVIA (10)

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

UN BALLO IN MASCHERA (4), FALSTAFF (4), DIE FLEDERMAUS (4),
HÄNSEL UND GRETEL (5), LOHENGRIN (4), NABUCCO (3),
LES TROYENS (6), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Sondervorstellungen in der
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
(Anzahl der Vorstellungen):

TANZDEMONSTRATIONEN (8)
der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
29. November bis 2. Dezember 2018,
vormittags (Oberstufe) und nachmittags (Unterstufe)

Sondervorstellungen der Ballettakademie der Wiener Staatsoper und
der Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper:

63. WIENER OPERNBALL (1)
28. Februar 2019, Wiener Staatsoper

NUREJEW GALA 2019 (1)
28. Juni 2019, Wiener Staatsoper

Summe der Vorstellungen: 110

Weitere Auftritte und Teilnahme an Wettbewerben der Ballettakademie der
Wiener Staatsoper und der Jugendkompanie:

SALON OPÉRA FÜR KINDER: *Giselle* – Bauern Pas de Deux
20. Oktober 2018, Hotel Bristol Wien

FESTIVAL GRAND ASSEMBLE DER BALLETTSCHULEN
29. Oktober 2018, Cluj

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)
8.-11. November 2018, Paris

WEIHNACHTSBALL – ENERGY FOR LIFE
12. Dezember 2018, Hofburg Wien

ENERGY FOR LIFE
15. bis 19. Dezember 2018, St. Petersburg

SALON OPÉRA FÜR KINDER: *Coppelia*
19. Januar 2019, Hotel Bristol Wien

EUROPEAN BALLET GRAND PRIX (EBGP)

6. bis 8. Februar 2019, Wien

GORIZIA – Ballett-Gala

9. Februar 2019, Gorizia

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)


12. bis 22. April 2019, New York

VIENNA INTERNATIONAL BALLET EXPERIENCE (VIBE)

18. April 2019, Wien

SCHULBALL HIB 3

14. April 2019, Parkhotel Schönbrunn Wien

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper wird unterstützt von  **NOVOMATIC**

CHORAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

In der seit 1. September 2014 bestehenden Chorakademie der Wiener Staatsoper werden fortgeschrittene Studierende oder Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen, die an einer praxisorientierten Ausbildung zum Chorsänger bzw. zur Chorsängerin interessiert sind, mit dem Theateralltag vertraut gemacht und an das Repertoire des Chores in der Wiener Staatsoper herangeführt, mit dem Ziel dies innerhalb der Ausbildung auch umzusetzen und an Vorstellungen mitzuwirken. Das Ausbildungsprogramm der Akademistinnen und Akademisten beinhaltet neben dem Repertoirestudium und den Chorproben auch Solorepetitionen und Vocal-Coaching. Eine Mitwirkung an der Chorakademie ermöglicht es den Teilnehmenden, den ersten Schritt ins Berufsleben optimal vorzubereiten.

Künstlerischer Leiter: Thomas Lang

Administrativer Leiter: Werner Kastner

In der Saison 2018/2019 besuchten 15 Sängerinnen und 4 Sänger die Chorakademie der Wiener Staatsoper.

Davon wurden eine Sängerin fest und eine Sängerin als Karenzvertretung in den Chor der Wiener Staatsoper sowie eine Sängerin in den Chor des Oldenburgischen Staatstheaters und ein Sänger in den Chor der Oper Köln verpflichtet.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2018/2019

Oper (Anzahl der Vorstellungen)

AIDA (4), CARMEN (3), CAVALLERIA RUSTICANA (4), DIE FRAU OHNE SCHATTEN (3), FALSTAFF (4), FIDELIO (4), GÖTTERDÄMMERUNG (1), LA BOHÈME (7), LES TROYENS (6), LOHENGRIN (4), NABUCCO (3), OREST (5), OTELLO (4), PARSIFAL (3), SIMON BOCCANEGRA (3), UN BALLO IN MASCHERA (4)

Ballett (Anzahl der Vorstellungen)

PEER GYNT (4)

Summe der Vorstellungen: 66

Weiterer Auftritt der Chorakademie der Wiener Staatsoper:

TAG DER OFFENEN TÜR (2)

WEITERE AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERKARTEN

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr steht bei jeder Vorstellung im Großen Haus (ausgenommen Premieren, am 31. Dezember sowie die Vorstellungen des *Ring*-Zyklus) ein Kontingent von mindestens 25 Kinderkarten zum Einheitspreis von € 15,- (unabhängig von der gewählten Preiskategorie) zur Verfügung.

Insgesamt wurden in der Saison 2018/2019 11.733 Kinderkarten ausgegeben (2017/2018: 13.469). Dazu kommen pro Saison rund 7.000 Kinder in den beiden Vorstellungen von *Die Zauberflöte für Kinder* am Tag nach dem Wiener Opernball.

JUGENDFÖRDERUNG AN DER WIENER STAATSOPER

Um Teenager für Oper und Ballett zu begeistern, wurde auch in der Spielzeit 2018/2019 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren ermöglicht, Vorstellungen der Wiener Staatsoper zum Preis von Studentenkarten zu besuchen. Zusätzlich zum Vorstellungsbesuch erhielten die Schülerinnen und Schüler vor der jeweiligen Vorstellung eine Spezialführung, die einen Blick hinter die Kulissen inkludierte.

In Kooperation mit den Bildungsdirektion Wien hatten Wiener Schulklassen, aber auch Schulklassen aus den Bundesländern die Möglichkeit Bühnenproben zu besuchen.

Schulprojekte, die vertiefende Einblicke in die Produktionsabläufe des Hauses gaben sowie zahlreichen Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper rundeten das Angebot der Spielzeit 2018/2019 ab.

WIENER STAATSOPER LIVE AT SCHOOL

Durch ein spezielles Livestreaming-Programm exklusiv und kostenlos für Schulen und Bildungseinrichtungen – WIENER STAATSOPER *live at school* – werden die technischen Möglichkeiten des Livestreamings genutzt, um Schülerinnen und Schülern virtuelle Probenbesuche zu ermöglichen und dadurch den Opernbetrieb und die Probenarbeit per Liveübertragung näherzubringen. Das ca. einstündige Programm zeigt die Übertragung eines Teils einer Bühnenprobe. Davor werden in einem live moderierten Programm das entsprechende Werk sowie die Wiener Staatsoper vorgestellt. Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsgruppen des Opernhauses runden den Livestream für Schulen ab.

In der Spielzeit 2018/2019 haben rund 3.040 Schülerinnen und Schüler bei 152 Klassenanmeldungen die 11 Schulstreams im Rahmen von WIENER STAATSOPER *live at school* auf www.wiener-staatsoper.at/4schools gesehen. Seit nunmehr fünf Jahren steht das Schulstream-Programm Österreichs Schulen zur Verfügung. 52 Opern bzw. Ballettwerke wurden von Juni 2014 bis Juni 2019 vorgestellt. In diesem Zeitraum gab es gesamt 784 Klassenanmeldungen aus 190 verschiedenen Schulen dieses spezielle Angebot genutzt.

Die Wiener Staatsoper ist Netzwerkpartner von



Das Schulstreaming wird unterstützt von



150 JAHRE OPERNHAUS AM RING

Am 25. Mai 1869 wurde das Haus am Ring mit Mozarts *Don Juan* feierlich eröffnet. Ein Ereignis, das nicht nur die Wiener Öffentlichkeit mit Spannung verfolgte, sondern das auch außerhalb der Grenzen des Habsburgerreichs große Beachtung fand. Seither ist das Opernhaus stets im Blickpunkt des Interesses gestanden: Seit 150 Jahren ist es eine international wichtige Institution und Angelegenheiten der Wiener Oper sind – wie in keiner anderen Stadt weltweit – immer auch öffentliche Angelegenheiten.

Zum Jubiläum des Hauses standen im ersten Haus am Ring zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten auf dem Programm. Ebenso stimmten zahlreiche Institutionen und Städte im In- und Ausland in die Feierlichkeiten mit ein und präsentierten Opern- und Ballett-Übertragungen aus der Wiener Staatsoper; hinzu kamen mehrere Publikationen und weitere Schwerpunkte.

GEBURTSTAGSMATINEE

Samstag, 25. Mai 2019, 10.00 Uhr | Großes Haus

Am Vormittag des 25. Mai 2019 wurden im Rahmen einer Geburtstagsmatinee die 150-jährige Geschichte des Hauses sowie seine Künstlerinnen und Künstler gewürdigt. Mitglieder des Staatsopernorchesters, des Bühnenorchesters, des Staatsopernchors, Solistinnen und Solisten sowie Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper interpretierten unter der musikalischen Leitung von Frédéric Chaslin Stücke u.a. von Mozart, Verdi und Strauss. Dr. Clemens Hellsberg hielt eine Festrede und Laetitia Blahout (15 Jahre) – Gewinnerin des bundesweiten SchülerInnen-Redewettbewerbs, der anlässlich des Jubiläums gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung initiiert wurde – präsentierte ihre Gedanken zum Thema „... und was ist denn die Wiener Staatsoper?“.

Durch die Veranstaltung führte Ö1-Moderator Albert Hosp.

Die Geburtstagsmatinee wurde live im Ö1 Klassik-Treffpunkt übertragen sowie auf der Facebook-Seite und der Homepage der Wiener Staatsoper kostenlos live gestreamt.

Das Programm:

„Frère! Voyez! ... Du gai soleil“
aus *Werther* (Jules Massenet) Maria Nazarova

„Là ci darem la mano“
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Peter Kellner, Andrea Carroll

„Avec la garde montante“
aus *Carmen* (Georges Bizet) Opernschule der Wiener Staatsoper

„Che faceste? Dite su!“
aus *Macbeth* (Giuseppe Verdi) Damenchor der Wiener Staatsoper

Szene der Rheintöchter
aus *Das Rheingold* (Richard Wagner) Ileana Tonca, Stephanie Houtzeel,
Bongiwe Nakani, Wolfgang Bankl

Song von Leas Vater
aus *Die Weiden* (J. M. Staud – D. Grünbein) ... Rachel Frenkel, Monika Bohinec,
Herbert Lippert

Ouvertüre
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Festrede Clemens Hellsberg

„Dove sono“
aus *Le nozze di Figaro* (Wolfgang A. Mozart) ... Olga Bezsmertna

„Die Dame gibt mit trübem Sinn“
aus *Ariadne auf Naxos* (Richard Strauss) Daniela Fally, Rafael Fingerlos,
Pavel Kolgatin, Jinxu Xiahou,
Wolfgang Bankl

Streichsextett
aus *Capriccio* (Richard Strauss) Mitglieder des Staatsopernorchesters

„... und was ist denn die Wiener Staatsoper?“ –
Rede der Gewinnerin des
SchülerInnen-Redewettbewerbs. Laetitia Blahout

„Oh welche Lust“
aus *Fidelio* (Ludwig van Beethoven) Herrenchor der Wiener Staatsoper

„Tutto nel mondo è burla“
aus *Falstaff* (Giuseppe Verdi) Olga Bezsmertna, Andrea Carroll,
Rachel Frenkel, Bongiwe Nakani,
Wolfgang Bankl, Rafael Fingerlos,
Peter Kellner, Pavel Kolgatin,
Michael Laurenz, Herbert Lippert,
Herwig Pecoraro, Paolo Rumetz,
Jinxu Xiahou, Orhan Yildiz

FESTPREMIERE

Samstag, 25. Mai 2019, 17.30 Uhr

DIE FRAU OHNE SCHATTEN

Musik: Richard Strauss | Text: Hugo von Hofmannsthal

Am 10. Oktober 1919 erblickte das Werk, das Strauss „als die letzte romantische Oper“ ansah, an der Wiener Staatsoper das Licht der Welt und gehört seither zum fixen Bestandteil der internationalen Spielpläne.

Die Neuproduktion anlässlich „150 Opernhaus am Ring“ inszenierte Vincent Huguet. Unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann sangen KS Stephen Gould (Der Kaiser), KS Camilla Nylund (Die Kaiserin), Evelyn Herlitzius (Die Amme), Wolfgang Koch (Barak, der Färber) und KS Nina Stemme (Die Färberin). Details siehe Seite 19.

JUBILÄUMSKONZERT VOR DER OPER

Sonntag, 26. Mai 2019, 20.30 Uhr,

Herbert von Karajan-Platz | Opernring – freier Zugang

Am 26. Mai 2019 veranstaltete die Wiener Staatsoper bei freiem Eintritt auf dem Herbert von Karajan-Platz das große Jubiläumskonzert anlässlich 150 Jahre Opernhaus am Ring. Internationale Gastsolistinnen und -solisten, Ensemblesängerinnen und -sänger, der Staatsoperchor und das Orchester der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Marco Armiliato boten ein abwechslungsreiches Programm quer durch die Opernliteratur.

Das Programm:

„Dich teure Halle ...“
aus *Tannhäuser* (Richard Wagner) Nina Stemme

„Ha, welch ein Augenblick“
aus *Fidelio* (Ludwig van Beethoven) Tomasz Konieczny

„Come dal ciel precipita“
aus *Macbeth* (Giuseppe Verdi) Jongmin Park

„Va, pensiero“
aus *Nabucco* (Giuseppe Verdi) Chor der Wiener Staatsoper

„Dove sono“
aus *Le nozze di Figaro* (Wolfgang A. Mozart) . . . Olga Bezsmertna

„Fin ch’an dal vino“
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Erwin Schrott

„Là ci darem la mano“
aus *Don Giovanni* (Wolfgang A. Mozart) Valentina Naforniță, Erwin Schrott

„Pourquoi me réveiller“
aus *Werther* (Jules Massenet) Benjamin Bernheim

„Glück, das mir verblieb“
aus *Die tote Stadt* (Erich W. Korngold) Camilla Nylund

„O tu Palermo“
aus *I vespri siciliani* (Giuseppe Verdi) Ferruccio Furlanetto

Duett „Già nella notte densa“
aus *Otello* (Giuseppe Verdi) Roberto Alagna, Aleksandra Kurzak

„Lied an den Mond“
aus *Rusalka* (Antonín Dvořák) Valentina Naforniță

Schlussertzett
aus *Der Rosenkavalier* (Richard Strauss) Nina Stemme, Stephanie Houtzeel,
Chen Reiss

Arie des Gremin
aus *Eugen Onegin* (Piotr I. Tschaikowski) Günther Groissböck

„Je veux vivre“
aus *Roméo et Juliette* (Charles Gounod) Aleksandra Kurzak

„Rachel, quand du Seigneur“
aus *La Juive* (Jacques F. Halévy) Roberto Alagna

„Un bel di“
aus *Madama Butterfly* (Giacomo Puccini) Sonya Yoncheva

„Libiamo ne’ lieti calici...“
aus *La traviata* (Giuseppe Verdi) alle Solistinnen und Solisten

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Dirigent: Marco Armiliato | Moderation: Barbara Rett

Das „Jubiläumskonzert vor der Oper“ wurde live auf ORF III sowie auf ARTE übertragen und von Unitel weltweit vertrieben.

BUNDESLÄNDER-ÜBERTRAGUNGEN AUS DER WIENER STAATSOPER

Samstag, 18. Mai bis Sonntag, 26. Mai 2019

Zum Geburtstag des Hauses am Ring wurde „Oper live am Platz“ in der Jubiläumswoche von 18. bis 26. Mai 2019 auf die Bundesländer ausgeweitet: Von Bregenz bis Eisenstadt wurden an wichtigen Plätzen der Landeshauptstädte – mit Unterstützung der lokalen Stadtverwaltungen und Behörden – täglich Live-Übertragungen bzw. legendäre Aufzeichnungen von Staatsopern-Produktionen auf LED-Screens gezeigt:

Vorführungsorte

Bregenz	Sparkassenplatz
Eisenstadt	Hofpassage°
Graz	Landhaushof*
Innsbruck	Stadtspark Rapoldi
Klagenfurt	Burghof
Linz	Donaupark (vor dem Brucknerhaus)
Salzburg	Hof Dietrichsruh
St. Pölten	Rathausplatz (Ecke Rathaus)
Wien	Seestadt Aspern*

Das Programm der Jubiläumswoche in den Bundesländern

Samstag, 18. Mai 2019:	<i>Il barbiere di Siviglia</i> Oper LIVE
Sonntag, 19. Mai 2019:	<i>Le Corsaire</i> Ballett LIVE
Montag, 20. Mai 2019:	<i>Anna Bolena</i> (2011)
Dienstag, 21. Mai 2019:	<i>Der Rosenkavalier</i> (1994)
Mittwoch, 22. Mai 2019:	<i>Dantons Tod</i> Oper LIVE
Donnerstag, 23. Mai 2019:	<i>Schwanensee</i> (2014)
Freitag, 24. Mai 2019:	<i>Andrea Chénier</i> Oper LIVE
Samstag, 25. Mai 2019:	<i>Die Frau ohne Schatten</i> Festpremiere LIVE
Sonntag, 26. Mai 2019:	<i>Jubiläumskonzert vor der Oper</i> Festkonzert LIVE

Am Wochenende nachmittags bzw. unter der Woche vormittags wurden Vorführungen für Kinder angeboten (unterschiedliches Programm an den einzelnen Orten):

Hänsel und Gretel (2015)
Cinderella – Wiener Fassung für Kinder (2018)
Fatima, oder von den mutigen Kindern (2016)
Patchwork (2017)

Undine (2015)
Wagners Nibelungenring für Kinder (2007)
Die Zauberflöte für Kinder (2003)

° keine Übertragungen am 20. und 21. Mai | * von 24. bis 26. Mai 2019

OPER LIVE AM PLATZ

Im Rahmen von „Oper live am Platz“ – den kostenlosen Liveübertragungen von Opern- und Ballettvorstellungen auf den Herbert von Karajan-Platz neben der Oper – wurden in der Jubiläumswoche folgende Aufführungen gezeigt:

Samstag, 18. Mai 2019:	<i>Il barbiere di Siviglia</i>
Sonntag, 19. Mai 2019:	<i>Le Corsaire</i>
Montag, 20. Mai 2019:	<i>Andrea Chénier</i>
Dienstag, 21. Mai 2019:	<i>Il barbiere di Siviglia</i>
Mittwoch, 22. Mai 2019:	<i>Dantons Tod</i>
Donnerstag, 23. Mai 2019:	<i>Le Corsaire</i>
Freitag, 24. Mai 2019:	<i>Andrea Chénier</i>
Samstag, 25. Mai 2019:	<i>Die Frau ohne Schatten</i>
Sonntag, 26. Mai 2019:	<i>Jubiläumskonzert vor der Oper</i>

PUBLIC VIEWING IN MOSKAU

„A Gift from Vienna“ – Public Viewing-Event in Moskau, Zaryadye-Park

Donnerstag, 23. Mai bis Samstag, 25. Mai 2019

In Kooperation mit dem Wien Tourismus wurden im Moskauer Zaryadye-Park vier Staatsopernvorstellungen vor imposanter Kulisse unter freiem Himmel gezeigt: die Videowall umrahmt ein Nachbau der Fassade der Wiener Staatsoper.

Das Programm:

Donnerstag, 23. Mai 2019:	<i>Schwanensee</i> (2014)
Freitag, 24. Mai 2019:	<i>Andrea Chénier</i> Oper LIVE
Samstag, 25. Mai 2019:	<i>Der Nussknacker</i> (2012)
Samstag, 25. Mai 2019:	<i>Die Frau ohne Schatten</i> Festpremiere LIVE

WELTWEITE KOOPERATION MIT BOTSCHAFTEN UND KULTURFOREN

In Kooperation mit der Sektion für Kulturelle Auslandsbeziehungen im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres zeigten zahlreiche Österreichische Kulturforen und Botschaften quer durch Europa, Asien und Amerika – zum Teil in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerinstitutionen – in der Jubiläumswoche Übertragungen aus der Wiener Staatsoper bzw. Aufzeichnungen von Opern- und Ballettproduktionen:

Österreichisches Kulturforum in Astana/Nur-Sultan | Amphitheater der Flusspromenade

Sonntag, 26. Mai 2019: *Die Frau ohne Schatten* | Oper-Premiere LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichische Botschaft in Bangkok | Bangkok Screening Room, Thai Garden Ressort Pattava

Freitag, 25. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Samstag, 26. Mai 2019 (nachmittags): *Der Nussknacker* (2012)

Samstag, 26. Mai 2019: *Die Frau ohne Schatten* | Festpremiere LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichisches Kulturforum in Belgrad | Nationaltheater Belgrad

Freitag, 24. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE

Österreichisches Kulturforum in Brasília | Österreichische Botschaft

Montag, 20. Mai 2019: *Anna Bolena* (2011)

Österreichisches Kulturforum in Bratislava | Saal des Kulturforums

Freitag, 24. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE

Österreichisches Kulturforum in Bukarest | Barocksaal des Kunstmuseums, Timișoara, und in der Nationalen Musikuniversität, Bukarest

Freitag, 24. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE

Österreichische Botschaft in Islamabad | Österreichische Botschaft

Sonntag, 26. Mai 2019: *Anna Bolena* (2011)

Österreichisches Kulturforum in Istanbul | Festsaal des Kulturforums

Mittwoch, 22. Mai 2019: *Der Nussknacker* (2012)

Österreichische Botschaft in Kopenhagen | Botschaftsresidenz

Dienstag, 28. Mai 2019: *Schwanensee* (2014)

Österreichische Botschaft in Manila | Manila House, Festsaal

Freitag, 24. Mai 2019: *Il barbiere di Siviglia* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichische Botschaft in Mexico City | Botschaftsresidenz

Montag, 20. Mai 2019: *Il barbiere di Siviglia* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichische Botschaft in Oslo | Den Norske Opera, Oslo

Freitag, 24. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE

Österreichisches Kulturforum in Peking | Österreichische Botschaft

Donnerstag, 23. Mai 2019: *Il barbiere di Siviglia* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichische Botschaft in Riga | Splendid Palace Cinema, Riga

Freitag, 24. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE

Österreichisches Kulturforum in Rom | Österreichisches Kulturforum

Freitag, 24. Mai 2019: *Andrea Chénier* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichische Botschaft in Sarajewo | Kulturzentrum Mostar

Sonntag, 26. Mai 2019: *Die Frau ohne Schatten* | Festpremiere LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichisches Generalkonsulat in Shanghai | Vienna Café, Shanghai

Samstag, 18. Mai 2019: *Der Nussknacker* (2012)

Sonntag, 19. Mai 2019: *Anna Bolena* (2011)

Montag, 20. Mai 2019: *Schwanensee* (2014)

Dienstag, 21. Mai 2019: *Il barbiere di Siviglia* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Österreichisches Kulturforum in Skopje | Mazedonisches Nationaltheater, Skopje

Montag, 20. Mai 2019: *Anna Bolena* (2011)

Österreichisches Kulturforum in Tel Aviv | Österreichische Botschaft

Donnerstag, 27. Juni 2019: *Roméo et Juliette* (2017)

AUSSTELLUNGEN

150 Jahre Opernhaus am Ring

9. Mai bis Oktober 2019, Wiener Staatsoper

Die umfassende Ausstellung „150 Jahre Opernhaus am Ring“ zeichnete noch einmal den 150-jährigen Weg der Institution nach. Anhand von Originaldokumenten, Leihgaben und Momentaufnahmen wurden künstlerische Positionen, persönliche Schicksale und Wegmarken des Hauses neu beleuchtet. Ineinandergreifend erzählte die Ausstellung nicht nur die Geschichte eines Opernhauses, sondern reflektierte über Konzepte, gesellschaftliche Umstände und das kulturpolitische Umfeld, in dem die Künstlerinnen und Künstler wirkten.

Die Spitze tanzt. 150 Jahre Ballett an der Wiener Staatsoper 16. Mai 2019 bis 13. Jänner 2020 | Theatermuseum Wien

Das Wesen des klassischen Balletts im traditionsreichen Opernhaus am Ring stand im Zentrum der von Andrea Amort im Theatermuseum kuratierten Ausstellung „Die Spitze tanzt. 150 Jahre Ballett an der Wiener Staatsoper“. In acht Stationen wurde Merkmalen nachgespürt, die die Geschichte des Ballett-Ensembles zur Kaiser-Zeit und im 20. Jahrhundert bis zur unmittelbaren Gegenwart prägten: darunter „Dem Adel verpflichtet“, „Fanny Elßler – Role model“, „Wiener Dramaturgie“ sowie „Paris & Wien“. Thematisiert wurde auch das Schaffen markanter Persönlichkeiten wie Josef Hassreiter, Gerhard Brunner, Rudolf Nurejew, Renato Zanella und Manuel Legris. Die Schau war eine Kooperation mit dem Wiener Staatsballett.

SYMPOSIUM

„Geschichte der Oper in Wien“ (17. bis 19. September 2018)

Beginnend bei der Barockoper befragte unter der Leitung von Oliver Rathkolb dieses hochkarätig besetzte Symposium die wechselnden Situationen, Ausdrucksformen und Umstände des (Wiener) Musiktheaters: Wer waren die Rezipienten, wie waren die politischen Zustände, was durfte gespielt werden – und was nicht? Wie sah die Spielplanpolitik der einzelnen Direktoren aus – und wie die wirtschaftliche Lage des Hauses? In zahlreichen Einzelvorträgen namhafter Fachleute wurde somit eine genaue Bestandsaufnahme der Situation der Wiener Oper und ihres Umfelds vorgenommen – und weit über die Grenzen geschaut.

Die Ergebnisse der Tagung sowie zusätzliche Beiträge erschienen in einem bebilderten Doppelband.

SCHÜLERINNEN-REDEWETTBEWERB

Im Finalentscheid des bundesweiten, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung organisierten SchülerInnen-Redewettbewerbs am 26. April 2019 gewann die 15-jährige Wienerin Laetitia Blahout. Die Gewinnerin präsentierte ihre Rede am 25. Mai bei der „Geburtstagsmatinee 150 Jahre Opernhaus am Ring“ auf der Bühne der Wiener Staatsoper vor Gästen und Publikum sowie via Radio-Liveübertragung auf Ö1.

PUBLIKATIONEN ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS

Prachtbände: Das k.k. Hof-Operntheater 1869 | Der Wiederaufbau 1945 bis 1955

Zur Eröffnung des Hauses im Jahr 1869 erschien – in limitierter Auflage – ein edler Prachtband mit detailreichen Studien und Abbildungen zur Architektur des damals neuen Opernhauses. Zum Jubiläum gab es exklusiv einen Faksimile-Nachdruck dieses großformatigen Bandes. Darüber hinaus erschien im selben Format ein Band mit Entwürfen zum Wiederaufbau, die hiermit erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Doppelband: Geschichte der Oper in Wien Bebildeter Doppelband zum Symposium „150 Jahre Opernhaus am Ring“, September 2018

Die Publikation, die auf den Ergebnissen des großen Symposiums aus September 2018 aufbaut, bietet eine umfassende Gesamtdarstellung der Entwicklung des Musiktheaters in Wien, geschrieben von führenden Kulturwissenschaftlern. (erschienen im Molden Verlag)

Wir vom Stehplatz

Eine Liebeserklärung an den Wiener Opern-Stehplatz. In zahlreichen Einzelgeschichten erzählen ehemalige und aktuelle „Stehplatzler“ – von Zubin Mehta, KS Elīna Garanča, KS Piotr Beczala bis Sigi Bergmann und Anton Zeilinger von ihren Erlebnissen und Sternstunden in der Wiener Staatsoper. (erschienen im Löcker Verlag)

Die Spitze tanzt. 150 Jahre Ballett an der Wiener Staatsoper.

Die Broschüre zur gleichnamigen Ausstellung im Theatermuseum.

Abreißkalender 150 Jahre Wiener Staatsoper

Im Dezember 2018 erschien ein Abreißkalender, der beginnend 150 Tage vor dem Geburtstag des Hauses am Ring täglich eine kurze Geschichte zum Haus erzählt.

CD- UND DVD-JUBILÄUMSBOXEN

CD-Box: 150 Years Wiener Staatsoper – The Anniversary Edition | ORFEO

Die CD-Box beinhaltet 9 Werke, darunter mehrere Erstveröffentlichungen.
Siehe Seite 126.

DVD-Box: 150 Years Wiener Staatsoper – Great Opera Evenings | Arthaus Musik

Die DVD-Box beinhaltet 8 Produktionen, darunter eine Erstveröffentlichung.
Siehe Seite 126/127.

DAS JUBILÄUM IM ORF

Zum Jubiläum des Opernhauses am Ring boten ORF 2, ORF III, 3sat und Ö1 einen umfangreichen Programmreigen.

Neujahrskonzert 2019: Pausenfilm „Wiener Staatsoper 1869 – 2019“

Der Pausenfilm, unter die Regie von Felix Breisach, des diesjährigen Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker war dem 150-jährigen Jubiläum des Hauses am Ring gewidmet. An verschiedenen Schauplätzen in und um das Opernhaus musizierten ausgewählte Ensembles der Wiener Philharmoniker sowie Ensemblemitglieder der Wiener Staatsoper – der Film unternimmt einen musikalischen Rundgang durch das Haus.

Die TV-Programme im chronologischen Überblick

Sonntag, 19. Mai, 20.15 Uhr, ORF III

Festkonzert 2005 – 50 Jahre Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper

Montag, 20. Mai, 22.30 Uhr, ORF 2

kulturMontag – live aus dem Schwindfoyer der Wiener Staatsoper
Interview-Gäste: Dominique Meyer, KS Anna Netrebko, Yusif Eyvazov,
KS Christa Ludwig, Christian Thielemann, KS Piotr Beczala, Samuel Hasselhorn

Montag, 20. Mai bis Freitag, 24. Mai, 19.45 Uhr, ORF III

Kultur Heute Spezial: Aus der Wiener Staatsoper
Interviews mit u.a. Dominique Meyer, Christian Thielemann, Marco Armiliato,
KS Juan Diego Flórez, KS Camilla Nylund

Die lange Nacht der Wiener Staatsoper:

Freitag, 24. Mai, 23.20 Uhr bis Samstag, 25. Mai, 6.00 Uhr, ORF 2

23.20 Uhr: Prawissimo

23.40 Uhr: Sternstunden I (Ausschnitte aus *Don Giovanni*, *Der Rosenkavalier*, *Figaro*, *Parsifal*, *Capriccio*, *Billy Budd*, *Roberto Devereux*, *Eugen Onegin*, *Jérusalem*, *La Juive*, *La Fanciulla del West* und *Anna Bolena*)

0.15 Uhr: Ihr Auftritt, bitte!

0.35 Uhr: Sternstunden II (Ausschnitte aus dem Festkonzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper, sowie *La Fille du régiment*, *Die Fledermaus*, *Il barbiere di Siviglia*, *Il viaggio a Reims*, *Aida*, *Turandot* und *Carmen*)

1.10 Uhr: *L'elisir d'amore* (2005)

3.20 Uhr: Das Ballett (Ausschnitte aus *Die Puppenfee*, *Giselle*, *Romeo und Julia* und *Schwanensee*)

4.05 Uhr: Lieben Sie Klassik?

4.40 Uhr: Kinderoper (Ausschnitte aus u.a. *Pünktchen und Anton* und *Die Omama im Apfelbaum*).

4.55 Uhr: *Die Kinderzauberflöte für Kinder* (2003)

Sonntag, 26. Mai, 9.05 Uhr, ORF 2

Matinee: Wunderwelt Staatsoper

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr, ORF 2

Matinee: Christian Thielemann – Mein Strauss

Sonntag, 26. Mai, 17.00 Uhr, ORF III

Lebensraum Wiener Staatsoper

Sonntag, 26. Mai, 17.50 Uhr, ORF III

Unsere Wiener Staatsoper

Sonntag, 26. Mai, 18.45 Uhr, ORF III

Wunderwelt Staatsoper (Da capo von ORF 2)

Sonntag, 26. Mai, 19.45 Uhr, ORF III

Kultur Heute Spezial – 150 Jahre Wiener Staatsoper

Sonntag, 26. Mai, 20.15 Uhr, ORF III

Gedanken zur Staatsoper

Sonntag, 26. Mai, 20.30 Uhr, ORF III

150 Jahre Wiener Staatsoper: Das Jubiläumskonzert – live (siehe Seite 47 und 48)

Samstag, 1. Juni, 20.15 Uhr, 3sat

Lucia di Lammermoor (2019)

Samstag, 1. Juni, 22.45 Uhr, 3sat
Roter Samt und Bühnenstaub – Die Wiener Staatsoper

Sonntag, 2. Juni, 20.00 Uhr, ORF III
Kulissengespräch – Einführung zu *Falstaff*

Sonntag, 2. Juni, 20.15 Uhr, ORF III
Falstaff (2019)

Sonntag, 9. Juni, 21.50 Uhr, ORF III
Peer Gynt (2018)

Sonntag, 16. Juni, 20.00 Uhr, ORF III
Kulissengespräch – Einführung zu *Idomeneo*

Sonntag, 16. Juni, 20.15 Uhr, ORF III
Idomeneo (2019)

Sonntag, 30. Juni, 20.00 Uhr, ORF III
Kulissengespräch – Einführung zu *Tosca*

Sonntag, 30. Juni, 20.15 Uhr, ORF III
Tosca (2019)

Das Ö1-Programm im Überblick

Montag, 20. Mai bis Freitag, 24. Mai, jeweils um 17.55 Uhr: „Betrifft: Geschichte“.
Beiträge über die Geschichte der Wiener Staatsoper von Oliver Rathkolb.

Sonntag, 25. Mai, „Ö1 Operntag“

06.05 Uhr: Guten Morgen Österreich

08.15 Uhr: Pasticcio

09.05 Uhr: Hörbilder: Der Prawy. Große Oper für einen Kenner

10.05 Uhr: Ö1 Klassik-Treffpunkt

13.00 Uhr: Le week-end

14.00 Uhr: Ö1 Hörspiel: Prima La Donna

15.05 Uhr: Apropos Klassik

17.05 Uhr: 150 Jahre Opernhaus am Ring

17.30 Uhr: *Die Frau ohne Schatten*

(Liveübertragung der Festpremiere aus der Wiener Staatsoper)

Anschließend: Ö1 Jazznacht

DAS JUBILÄUM AUF RADIO KLASSIK STEPHANSDOM

Im Monat Mai widmete radio klassik Stephansdom das Programm dem Jubiläum der Wiener Staatsoper – alle Opernausstrahlungen waren Aufführungen des Hauses am Ring.

Donnerstag, 2. Mai 2019: *Eugen Onegin* (1988)

Samstag, 4. Mai 2019: *Madama Butterfly* (1974)

Dienstag, 7. Mai 2019: *Das Rheingold* (2011)

Donnerstag, 9. Mai 2019: *Le nozze di Figaro* (1977)

Samstag, 11. Mai 2019: *Die Walküre* (2011)

Dienstag, 14. Mai 2019: *Il trovatore* (1978)

Donnerstag, 16. Mai 2019: *Fidelio* (1957)

Samstag, 18. Mai 2019: *Siegfried* (2011)

Dienstag, 21. Mai 2019: *Andrea Chénier* (1960)

Donnerstag, 23. Mai 2019: *Der Freischütz* (1972)

Samstag, 25. Mai 2019: *Götterdämmerung* (2011)

Dienstag, 28. Mai 2019: *Così fan tutte* (1968)

Donnerstag, 30. Mai 2019: *Don Carlo* (1970)

Samstag, 11. Mai 2019: Per Opera ad Astra – Die Welt der Oper mit Richard Schmitz:
Strauss' *Die Frau ohne Schatten*

PREMIERE: KINO-DOKUMENTARFILM

„BACKSTAGE WIENER STAATSOPER“

Die Premiere der Kino-Dokumentation „Backstage Wiener Staatsoper“ (Prisma Film 2019) feierte am 28. April 2019 in der Wiener Staatsoper. Regisseur Stephanus Domanig führt mit seinem Film hinter die Kulissen, zeigt die Menschen und ihre vielfältige tägliche Präzisions- und Teamarbeit genauso wie internationale Opernstars bei Proben und Vorstellungen gibt somit einzigartige Einblicke. Momente, wie sie das Publikum in der Oper ansonsten nicht zu sehen bekommt, werden erlebbar.

WEITERE AKTIVITÄTEN

BENEFIZPOSTKARTENSET MIT JUBILÄUMSRÄTSEL: „OPER VON A-Z“

Tenor und Staatsopern-Ensemblemitglied KS Benedikt Kobel hat für den Wiener Opernball ein Postkartenset mit Opernmotiven als Benefizspende gestaltet, das

aufgeteilt auf drei Jahre ein Opern-Alphabet abbildet. Das dritte und letzte Set umfasste 2019 die Buchstaben R bis Z.

Der Erlös dieser Benefizpostkarten, gegen eine Mindestspende von € 10,- im Arcadia Opera Shop, beim Publikumsdienst sowie bei der Information in der Kassenhalle der Bundestheater erhältlich, kam zu 100% der Caritas Gruft sowie Superar zugute.

360° VIRTUAL REALITY-VIDEO ÜBER DIE WIENER STAATSOOPER: BEYOND THE SCENES

Der Solotänzer und Choreograph Eno Peci führte in einem bildreichen 360° VR-Video, das mit einer VR-Brille bzw. einem Smartphone auf Youtube erlebt werden konnte, zu den schönsten und interessantesten Plätzen im Haus am Ring.

Das Video war auch in der Jubiläumswoche bei den Bundesländer-Übertragungen in den Landeshauptstädten zu erleben.

FILMFESTIVAL AM WIENER RATHAUSPLATZ

Samstag, 29. Juni bis Freitag, 30. August 2019

Dem Jubiläum des Hauses am Ring war heuer der Schwerpunkt im Programm des Film Festivals auf dem Wiener Rathausplatz gewidmet – mit zahlreichen großen Produktionen wurde der runde Geburtstag der Wiener Staatsoper gebührend gefeiert. Der Auftakt des Filmfestivals bildete eine live-zeitversetzte Übertragung von *Aida* aus der Wiener Staatsoper. Im Anschluss haben Künstler der Vorstellung das Publikum am Rathausplatz begrüßt. Auf die 300m² große Leinwand wurden folgende Vorstellungen live-zeitversetzt übertragen bzw. gezeigt:

Das Programm:

Samstag, 29. Juni 2019: *Aida* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Sonntag, 30. Juni 2019: *Otello* | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Montag, 8. Juli 2019: *Peer Gynt* (2018)

Freitag, 19. Juli 2019: *Sylvia* (2018)

Samstag, 27. Juli 2019: *Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker* (2019)

Mittwoch, 14. August 2019: *Manon* (2007)

Mittwoch, 21. August 2019: *Sylvia* (2018)

Freitag, 23. August 2019: *Der Rosenkavalier* (1994)

Freitag, 30. August 2019: „150 Jahre Opernhaus am Ring“:

Jubiläumskonzert vor der Oper (2019)

Kinderoper:

Freitag, 19. Juli 2019: *Die Feen* (2012)

Freitag, 23. August 2019: *Undine* (2015)

EUROPÄISCHE KULTURPREISGALA ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS

Sonntag, 20. Oktober 2019, 19.00 Uhr, Wiener Staatsoper

Eine Veranstaltung des Europäischen Kulturforums

Der Europäische Kulturpreis ist eine der wichtigsten Auszeichnungen Europas. Nach der Frauenkirche in Dresden und der Hamburger Elbphilharmonie fand 2019 die Preisverleihung anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Opernhauses in der Wiener Staatsoper statt. Zu den Stars des Abends zählten neben dem Orchester der Wiener Staatsoper KS Thomas Hampson, KS Nina Stemme, KS René Pape sowie der Geiger Daniel Hope. Geehrt wurden unter anderen die Wiener Staatsoper, die Dirigentin Simone Young, der amerikanische Komponist und Mäzen Gordon Getty, die Designerin Vivienne Westwood sowie die von Arnold Schwarzenegger mitbegründete Umweltinitiative R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT. Der Nachwuchspreis 2019 ging an die junge Komponistin Alma Deutscher.

Moderation: Barbara Rett

Details folgen im Geschäftsbericht 2019/2020.

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

BEL CANTO

Von Dominique Meyer, Lois Lammerhuber, Clemens Höslinger, Andreas Láng, Oliver Láng, Erich Seitter, Michael Pöhn, Axel Zeininger (Verlag: Edition Lammerhuber)

Der Foto-Bildband „Bel Canto“ – in einer Sonderedition am Wiener Opernball 2019 als Herrenspende vergeben – ist dem Geburtstag des Opernhauses am Ring gewidmet und beschreibt dessen Erfolgsgeschichte durch die Präsentation von 150 der bedeutendsten Sängerinnen und Sänger aus 150 Jahren.

Die Wiener STAATSOPER – wie sie war, wie sie ist Von Michaela Schlögl und Claudia Prieler (Verlag: Echomedia)

Einblicke in Architektur und Geschichte des Hauses, aber auch in die Funktionsweise des Repertoirebetriebes, bietet der reichbebilderte Prachtband. Gemeinsam mit der Fotokünstlerin Claudia Prieler hat die Autorin Michaela Schlögl monatlang den Betrieb im Haus dokumentiert. Zahlreiche Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern illustrieren, wie die Zahnräder der hochkomplizierten „Opernmechanik“ tagtäglich ineinandergreifen, auf dass sich abends der Vorhang für höchstkarätiges Musiktheater hebt!

Neujahrsmünze 2019 „Lebensfreude“

Die Neujahrsmünze 2019 der Münze Österreich stand im Zeichen des Jubiläums des Opernhauses am Ring. Die Münze ziert eine Interpretation eines in der Wiener Staatsoper befindlichen Wandgemäldes mit dem Titel „Ballett“, geschaffen vom österreichischen Historienmaler Franz Dobiaschofsky (1818-1867).

Sonderbriefmarke der Österreichischen Post

In einer Auflage von 245.000 Stück erschien im Februar 2019 eine Sonderbriefmarke der Österreichischen Post, deren Motiv die Collage zeigt, die Vergangenheit und Gegenwart des markanten Gebäudes verbindet.

Anlässlich des Jubiläums erschienen weiters:

Das Krone-Magazin: 150 Jahre Staatsoper

BÜHNE | Mai 2019 mit Schwerpunkt 150 Jahre Opernhaus am Ring

„Die Presse“ GESCHICHTE: 150 Jahre Wiener Staatsoper

Partnerschaft mit Gerstner

Seit dem Eröffnungstag 1869 ist Gerstner kulinarischer Partner des Opernhauses am Ring. Neben einer für das Staatsopern-Jubiläum eigens kreierten Jubiläumsschokolade präsentiert Gerstner eine detailgetreue Nachbildung des Opernhauses als Geburtstags-torte, die im Schwindfoyer ausgestellt wurde.



Jubiläumskonzert anlässlich 150 Jahre Opernhaus am Ring

Jubiläumssponsoren – 150 JAHRE OPERNHAUS AM RING

MAIN SPONSOR

wienerberger

SPONSOR

Kronen
Zeitung

ANA
Inspiration of JAPAN



SUPPORTED BY

FALCONERI
SUPERIOR CASHMERE

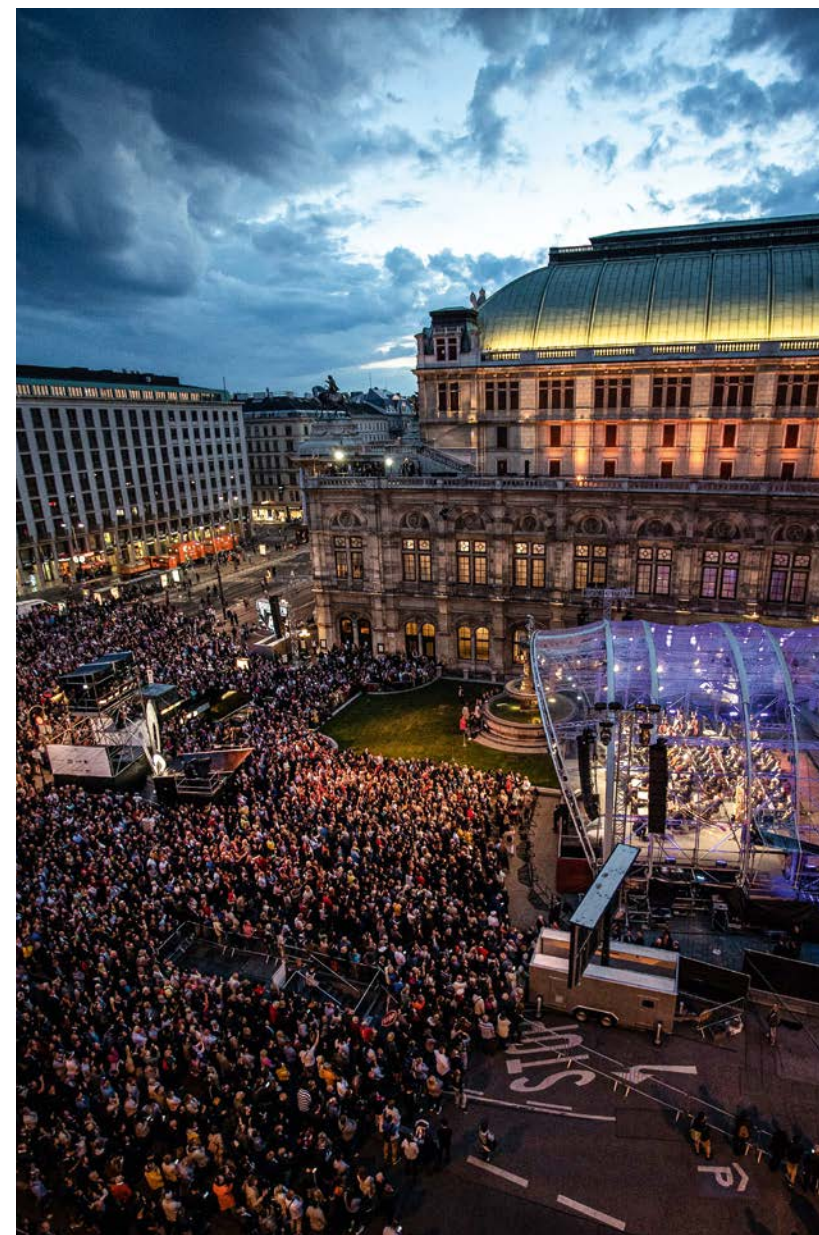
DIE WIENER STAATSOOPER DANKT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER PRACHTBÄNDE:

AGRANA Beteiligungs GmbH | Chris und Veronika Brenninkmeyer
 Dr. Hava Bugajer | BUWOG Group GmbH | Helga Dujsik | Emmy Denk
 Ingrid Flick | Gerstner Catering GmbH | Dr. Doris und Dr. Viktor Grablowitz
 Christel Haas | Prof. Dr. Erhard Hartung | Walter Hauner
 André und Rosalie Hoffmann | Herbert Jaros
 Erwin Javor und Anita Ammersfeld-Javor | Sektkellerei Johann Kattus
 König Holding AG | Ingeborg Korzil | Novomatic AG | OMV Aktiengesellschaft
 PORR AG | Raiffeisen Bank International AG
 SCHAEFFLER HOLDING, Herzogenaurach | Schaller Holding GmbH
 Jean und Regina Schréder | Dennis Schulz, MSc, und Jeffrey Aaron Avila, BSc
 Inge Unzeitig | Voestalpine AG | Wirtschaftskammer Wien
 Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH

PARTNER – 150 JAHRE OPERNHAUS AM RING

ORF, UNITEL, ARTE, GERSTNER, WIEN TOURISMUS, BREGENZ TOURISMUS & STADTMARKETING GMBH, MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT FREISTADT EISENSTADT, INNSBRUCK MARKETING GMBH, MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE, LIVA – LINZER VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MBH | BRUCKNERHAUS, MARKETING ST. PÖLTEN GMBH, BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPA, INTEGRATION UND ÄUSSERES (SEKTION FÜR KULTURELLE AUSLANDSBEZIEHUNGEN), BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG (ABTEILUNG FÜR KUNST- UND KULTURVERMITTLUNG), FILMFESTIVAL RATHAUSPLATZ, THEATERMUSEUM, HOTEL BRISTOL, HOTEL SACHER, CAFÉ OPER WIEN

150
WIENER
STAATSOOPER



Jubiläumskonzert vor der Oper am Sonntag, 26. Mai 2019

WIENER OPERNBALL 2019

Am 28. Februar 2019 fand der 63. Wiener Opernball seit der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielte bei der künstlerischen Eröffnung des Balls das Staatsopernorchester, diesmal unter der Leitung von Marco Armiliato. Nach dem Finale der Overtüre aus Rossinis *Guillaume Tell* sang Yusif Eyvazov „Nessun Dorma“ aus Puccinis *Turandot* und KS Anna Netrebko „Il bacio“ von Luigi Arditi. Gemeinsam sangen sie „O soave fanciulla“ als *La Bobème*, begleitet vom Wiener Staatsopernorchester. Ebenfalls begleitet vom Wiener Staatsopernorchester unter der musikalischen Leitung von Marco Armiliato tanzten das Wiener Staatsballett sowie Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper *Morgenblätter*, Walzer, op. 279 von Johann Strauß in einer Choreographie von Florence Clerc. Die Tanzschule Santner choreographierte den Eröffnungstanz des Komitees zum *Kaiser Franz Josef I Rettungs-Jubel-Marsch*. Für den Einzug der 144 Debütantenpaare des Jungdamen- und Jungherren-Komitees zur *Fächer-Polonaise*, op 525 von Carl Michael Ziehrer und den Eröffnungswalzer *An der schönen blauen Donau*, op 314 von Johann Strauß (Sohn), spielte das Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Andreas Spörri. Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper sowie Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft und vielen anderen Bereichen genossen den Wiener Opernball, der zum dritten Mal von der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Maria Großbauer mit großem Publikumszuspruch veranstaltet wurde. Maria Großbauers 2017 gestartetes Kreativkonzept „Alles Oper!“ wurde auch 2019 weitergeführt und zog sich wie ein roter Faden aus Opernzitaten durch das ganze Haus: Der Blumenschmuck in rot, orange, gold und violett bezog sich auf Wagners *Das Rheingold* sowie den „Feuerzauber“ aus der *Walküre*. Zu den weiteren Neuerungen zählten die Neugestaltung der Hinterbühne in japanischem Design, das *Hänsel und Gretel*-Lebkuchenhaus, entworfen von der Wiener Bühnenbildnerin Agnes Hasun, sowie die Neugestaltung der Balkonbar rechts durch die Designerin Laura Karasinski und den Architekten Gerd Zehetner. Anlässlich des 150 Jahr-Jubiläums der Wiener Staatsoper wurde eine Lichtinstallation an der Fassade der Wiener Staatsoper durch die Grazer Film- und Projektionskünstler „OchoReSotto“ gestaltet. Rund um den Opernball gab es wieder mehrere Aktivitäten für einen guten Zweck: Tenor und Staatsopern-Ensemblemitglied KS Benedikt Kobel zeichnete das dritte Set der dreiteiligen Postkartenserie mit Opernmotiven als Benefizspende; am 18. Februar 2019 fand die „Quadrille für den guten Zweck“ für geladene Gäste im Hotel Sacher statt. Der Reinerlös dieser Initiativen ging auch 2019 zu gleichen Teilen an die Gruft der Caritas Wien und an Superar. Sämtliche Einsätze der Gäste in Form freiwilliger Spenden im Casino am Opernball kamen der Obdachlosenhilfe der Caritas zugute – die Spendensumme wurde von Casinos Austria wieder verdoppelt.

Donnerstag, 28. Februar 2019



KS Anna Netrebko und Yusif Eyvazov bei der Opernball-Eröffnung 2019

AUSSTELLUNGEN

HANS SWAROWSKY: DIRIGENT – DIRIGENTENLEHRER – PIANIST – ÜBERSETZER – SCHRIFTSTELLER

Gestaltung: Prof. Dr. Reinhard Kapp und Manfred Huss

23. Oktober 2018 bis Jänner 2019 | Marmorsaal

LITHOGRAPHIEN VON PIERRE ALECHINSKY ANLÄSSLICH DES EISERNEN VORHANGS 2018/2019
(Siehe Seite 129).

2. November 2018 bis Juni 2019 | Parkettgarderobe Operngasse

3X MA(H)LER: KONZERT UND AUSSTELLUNG MIT UND VON HERBERT LIPPERT AN DER WIENER STAATSOOPER

Gemälde von Herbert Lippert zu Liedern von Gustav Mahler.

25. November 2018 bis 10. Jänner 2019 | Gustav Mahler-Saal

150 JAHRE OPERNHAUS AM RING
Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng
(Siehe Seite 87).

9. Mai bis Oktober 2019 | Wiener Staatsoper

DIE SPITZE TANZT. 150 JAHRE BALLETT AN DER WIENER STAATSOOPER
Kooperation mit dem Wiener Staatsballett
Gestaltung: Andrea Amort
(Siehe Seite 88).

16. Mai 2019 bis 13. Jänner 2020 | Theatermuseum Wien

TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Saisonauftakt 2018/2019 veranstaltete die Wiener Staatsoper einen Tag der offenen Tür. An zwei Terminen (14.00 bis 16.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr) konnten interessierte Besucherinnen und Besucher das Haus und den Opernbetrieb aus einem neuen, anderen Blickwinkel kennenlernen. Viele jener Bereiche, die an den normalen Vorstellungstagen für das Publikum nicht zugänglich sind, durften betreten werden, so etwa die Haupt-, Seiten- und Hinterbühne oder die Probensäle. Aus nächster Nähe konnte Solistinnen und Solisten, dem Chor, Orchester, Ballett und Opernschule bei musikalischen und szenischen Proben über die Schulter geschaut werden, Einblicke in die Arbeit etwa der Abteilungen Kostüm und Maske, des Notenarchivs und der Requisite fehlten auch nicht. Großen Zuspruch erhielten die abschließende eindrucksvolle Bühnen- und Technik-Show von einer der weltweit modernsten Bühneneinlagen mit szenischen Ausschnitten aus *Die Fledermaus*, *Les Contes d'Hoffmann* und *Carmen* sowie dem Walzer *Rosen aus dem Süden* von Johann Strauß.

Sonntag, 2. September 2018

OPER LIVE AM PLATZ

Mit hervorragender Bildqualität und abwechslungsreicher Kameraführung bot die Wiener Staatsoper auch in der Spielzeit 2018/2019 Live-Übertragungen von ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen des Hauses auf einem LED-Screen auf den Herbert von Karajan-Platz. Im September und Oktober 2018 sowie im März, April, Mai und Juni 2019 wurden insgesamt 88 Opern- und Ballettvorstellungen gezeigt.

SILVESTERPFAD 2018

Im Rahmen des Wiener Silvesterpfades wurden zudem die Vorstellungen von

DER NUSSKNACKER am 27. und 29. Dezember 2018

DIE ZAUBERFLÖTE am 28. und 30. Dezember 2018

DIE FLEDERMAUS am 31. Dezember 2018

sowie das NEUJAHRSKONZERT DER WIENER PHILHARMONIKER am 1. Jänner 2019 live auf den Herbert von Karajan-Platz übertragen.

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

VOKALE KAMMERMUSIK

Mit vokaler Kammermusik wurde das künstlerische Gesamtwirken der Wiener Staatsoper um einen weiteren Stein im Mosaik bereichert: In einer Matinee belebten junge Mitglieder des Wiener Staatsopernchores das Genre – gemeinsam mit den Pianisten Stephen Hopkins und Svetlomidir Zlatkov präsentierten sie Johannes Brahms' „Liebeslieder. Walzer op. 52 für Gesang und Klavier zu vier Händen“ sowie „Neue Liebeslieder op. 65 für vier Singstimmen und Klavier zu vier Händen“.

Sonntag, 21. Oktober 2018 | Gustav Mahler-Saal

STAATSAKT 100 JAHRE REPUBLIK ÖSTERREICH

Am 12. November 2018 fand in der Wiener Staatsoper ein Staatsakt anlässlich der 100. Wiederkehr des Jahrestages der Gründung der Republik Österreich statt. Neben Bundespräsident Alexander van der Bellen, Bundeskanzler Sebastian Kurz, Vertreterinnen und Vertretern der Bundes- und Landesregierungen nahmen zahlreiche geladene Gäste sowie Überlebende des Holocaust am Staatsakt teil. Die Schriftstellerin Maja Haderlap hielt die Festrede. Musikalisch untermalt wurde der Festakt von den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Adam Fischer und den Ensemblemitgliedern der Wiener Staatsoper Olga Bezsmertna, Margaret Plummer, Benjamin Bruns und Peter Kellner.

Montag, 12. November 2018

GESANGSWORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN MIT KS ILDIKÓ RAIMONDI

In diesem Gesangsworkshop für Schulklassen gab KS Ildikó Raimondi einen Einblick in den Beruf des Sängers bzw. Sängerin. Die Schülerinnen und Schüler machten Gesangsübungen und erhielten die Möglichkeit auf der Bühne der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE zu stehen und ein Gefühl für die Arbeit auf der Bühne zu bekommen.

Donnerstag, 14. März 2019 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FEIERSTUNDE ANLÄSSLICH DER 1000. AUFFÜHRUNG VON „DER ROSENKAVALIER“ AN DER WIENER STAATS- OPER

Aus Anlass der 1000. Aufführung von *Der Rosenkavalier* am 21. März 2019 an der Wiener Staatsoper veranstalteten die Österreichische Nationalbibliothek und die Czerwenka Privatstiftung eine Feierstunde im Gustav Mahler-Saal. Es bestand die seltene Gelegenheit, die autographe Partitur des *Rosenkavalier* (im Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek) zu sehen. Neben dem Regisseur der aktuellen Inszenierung des *Rosenkavalier* an der Wiener Staatsoper, Prof. Otto Schenk, nahmen zahlreiche Sängerinnen und Sänger, die bereits in *Der Rosenkavalier* mitgewirkt haben, teil, u.a. KS Renate Holm, KS Christa Ludwig, KS Olivera Miljakovic, KS Gwyneth Jones, KS Gundula Janowitz, Reri Grist, Peter Rose, Adrienne Pieczonka, Linda Watson, Stephanie Houtzeel, Chen Reiss, Daniela Fally, Benjamin Bruns, KS Wolfgang Bankl, KS Hans Peter Kammerer sowie der Dirigent Adam Fischer.

Mittwoch, 20. März 2019 | Gustav Mahler-Saal

MUSIK (BE) WIRKT

Auf Initiative von Direktor Dominique Meyer luden Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper zu einem Benefizabend ins MuTh zugunsten des Vereins Superar. Gemeinsam mit dem Chor von Superar sangen und musizierten KS Camilla Nylund, KS Piotr Beczala, KS Carlos Álvarez, KS Adrian Eröd, Rachel Frenkel, Soloharfenistin Anneleen Lenaerts, das Ensemble „Philharmonic Five“, Dirigent Marco Armiliato, Pianistin Kristin Okerlund und die Wiener Sängerknaben. Präsentiert wurde ein abwechslungsreiches Programm von Mozart über Wagner bis Lehár, von Oper über Operette bis Musical. Zusammenstellung der Künstler und des Programms: André Comploi. Der Reinerlös des Abends von rund € 20.000,- kam dem Verein Superar „Music for Social Change“ zugute.

Montag, 17. Juni 2019 | MuTh

GEDENKFEIER

Gedenkfeier für die am 26. Jänner 2019 verstorbene Kammersängerin Wilma Lipp, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper

22. Februar 2019 | Foyer der Wiener Staatsoper

Gedenkfeier für die am 21. Februar 2019 verstorbene Kammersängerin Prof. Dr. h.c. Hilde Zadek, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper

27. März 2019 | Foyer der Wiener Staatsoper

WERKEINFÜHRUNGEN

Vor den Aufführungen von *Dantons Tod*, *Die Frau ohne Schatten*, *Der Freischütz*, *Idomeneo*, *Lucia di Lammermoor*, *Orest*, *Otello*, *Les Troyens* und *Die Weiden* fanden Werkeinführungen mit Andreas Láng bzw. Oliver Láng statt.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

In der Saison 2018/2019 fanden zwei Publikumsgespräche mit Staatsoperndirektor Dominique Meyer und dem kaufmännischen Geschäftsführer Thomas W. Platzer statt.

Montag, 17. Dezember 2018 und Dienstag, 11. Juni 2019

AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FÜHRUNGEN

In der Saison 2018/2019 nahmen 278.326 Personen an Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper teil. Im Zeitraum von 1. September 2018 bis 31. August 2019 haben 923 Führungen in acht Sprachen stattgefunden.

KOPRODUKTIONEN

KOPRODUKTIONEN DER WIENER STAATSOPER

LES TROYENS

Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden, London, dem Teatro alla Scala, Milano und der San Francisco Opera

LUCIA DI LAMMERMOOR

Koproduktion mit der Opera Philadelphia

KOPRODUKTION DES WIENER STAATSBALLETTS

SYLVIA

Koproduktion mit dem Teatro alla Scala, Milano

AUSSTATTUNGSENTLEHNUNG

AUSSTATTUNGSENTLEHNUNGEN DER WIENER STAATSOPER

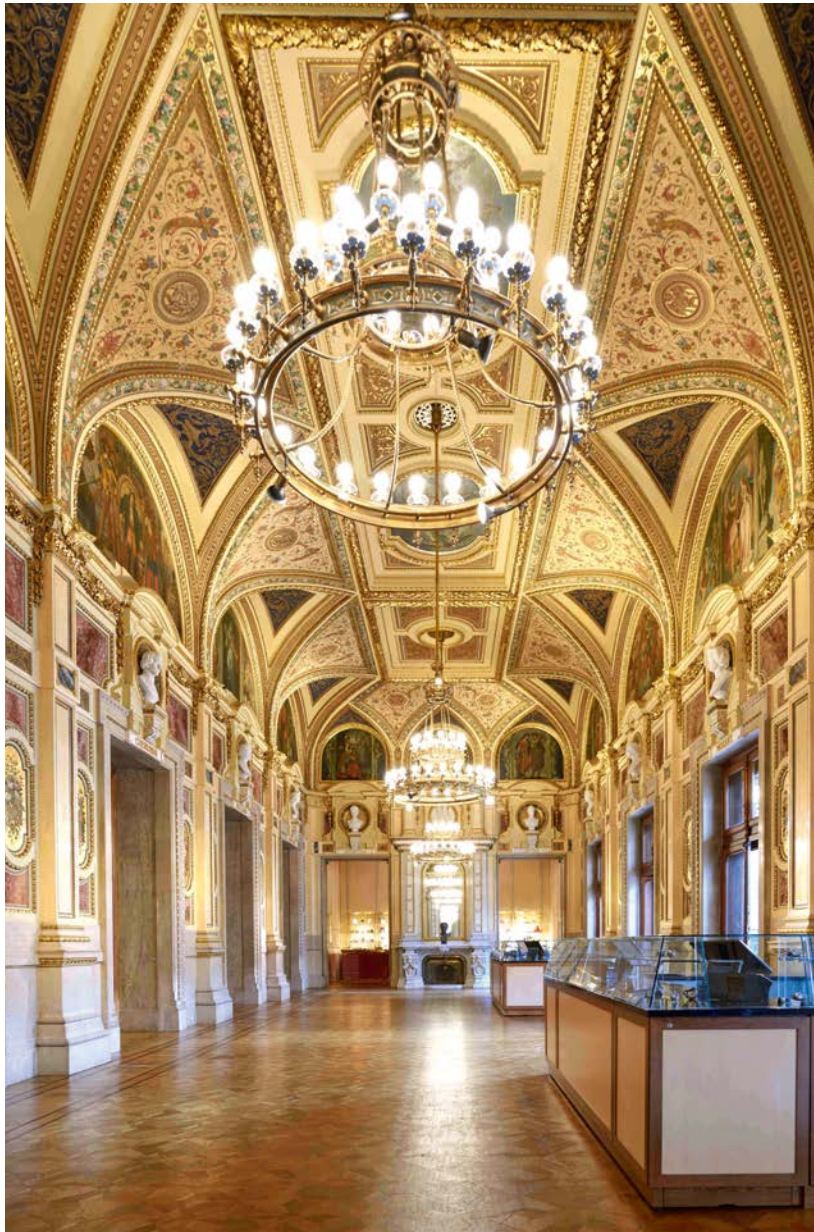
ADRIANA LECOUVREUR

Entlehnung der Ausstattung an die Metropolitan Opera, New York

AUSSTATTUNGSENTLEHNUNG DES WIENER STAATSBALLETTS

DON QUIXOTE

Entlehnung der Ausstattung an das Hamburg Ballett



Das renovierte Schwindfoyer

RESTAURIERUNGSARBEITEN IM SCHWINDFOYER DER WIENER STAATSOPER

Die historischen Malereien und Stukkaturen im Vestibül sowie im Schwindfoyer und auf der Schwind-Loggia der Wiener Staatsoper wurden erstmals seit der Eröffnung 1955 umfassend restauriert – Ziel war die Herstellung einer monochromen Fassung. Pünktlich zum 150-Jahr-Jubiläum der Wiener Staatsoper 2019 erstrahlten diese Räume in neuem Glanz.

Die Renovierung der Repräsentationsräume erfolgte in Kooperation der Bundestheater-Holding mit dem Bundesdenkmalamt. Projektleitung: Walter Renner (Bauangelegenheiten | Bundestheater-Holding).

Im Baulos I wurde 2017 das Vestibül renoviert. Im Baulos II folgte von 16. April bis 14. Dezember 2018 die Renovierung der Schwind-Loggia sowie von 2. Juli bis 14. Dezember 2018 die Renovierung des Schwindfoyers.

Die Finanzierung der Restaurierungsarbeiten erfolgte durch die Bundestheater-Holding.

WIENER STAATSOPER *live at home*

Seit dem Start von WIENER STAATSOPER *live at home* im Oktober 2013 wurden in der Saison 2013/2014 16 Vorstellungen übertragen, seit der Spielzeit 2014/2015 sind es pro Saison rund 45 Live-Übertragungen von Opern- und Ballettvorstellungen sowie weitere Sonderveranstaltungen, die weltweit in exzellenter Bild- und Tonqualität zuhause über Internet am Computer, Smart TV, auf Mobilgeräten sowie in einigen Apps auf Apple TV und Amazon Fire TV verfolgt werden können.

In der Saison 2018/2019 standen 47 Live-Übertragungen auf dem Programm:

11. September 2018	DER FREISCHÜTZ <i>von Weber</i>
13. September 2018	ARIADNE AUF NAXOS <i>Strauss</i>
23. September 2018*	LA TRAVIATA <i>Verdi</i>
28. September 2018	WERTHER <i>Massenet</i>
6. Oktober 2018	DON PASQUALE <i>Donizetti</i>
10. Oktober 2018	EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i>
19. Oktober 2018	ELEKTRA <i>Strauss</i>
20. Oktober 2018°	Ballett: GISELLE <i>Tschernischowa nach Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i>
2. November 2018	LOHENGRIN <i>Wagner</i>
4. November 2018	Premiere: LES TROYENS <i>Berlioz</i>
8. November 2018°	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>
18. November 2018	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>
24. November 2018	Ballett: SYLVIA <i>Legrís nach Mérante u.a. – Delibes</i>
29. November 2018°	LA BOHÈME <i>Puccini</i>
7. Dezember 2018	MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i>
10. Dezember 2018°	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>
16. Dezember 2018	DIE WEIDEN <i>Staud – Grünbein</i>
23. Dezember 2018	HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i>
27. Dezember 2018	Ballett: DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaikowski</i>
31. Dezember 2018	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>
8. Jänner 2019	DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i>
12. Jänner 2019	DIE WALKÜRE <i>Wagner</i>
16. Jänner 2019	SIEGFRIED <i>Wagner</i>
20. Jänner 2019	GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i>
30. Jänner 2019°	FALSTAFF <i>Verdi</i>
5. Februar 2019	ARABELLA <i>Strauss</i>
17. Februar 2019	TOSCA <i>Puccini</i>
22. Februar 2019°	IDOMENEO <i>Mozart</i>

2. März 2019	Ballett: SCHWANENSEE <i>Nurejew nach Petipa und Iwanow – Tschaikowski</i>
13. März 2019	Solistenkonzert LEO NUCCI
21. März 2019	DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i>
23. März 2019	CAVALLERIA RUSTICANA <i>PAGLIACCI Mascagni Leoncavallo</i>
26. März 2019	Ballett: LE PAVILLON D'ARMIDE LE SACRE <i>Neumeier – Tscherepnin Strawinski</i>
5. April 2019	OREST <i>Trojan</i>
16. April 2019	TURANDOT <i>Puccini</i>
21. April 2019	PARSIFAL <i>Wagner</i>
29. April 2019	FIDELIO <i>Beethoven</i>
9. Mai 2019*	RIGOLETTO <i>Verdi</i>
14. Mai 2019	MACBETH <i>Verdi</i>
17. Mai 2019	Ballett: LE CORSAIRE <i>Legrís nach Petipa u.a. – Adam u.a.</i>
21. Mai 2019°	IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i>
25. Mai 2019	Festpremiere: DIE FRAU OHNE SCHATTEN <i>Strauss</i>
29. Mai 2019	DANTONS TOD <i>von Einem</i>
9. Juni 2019	MANON <i>Massenet</i>
20. Juni 2019	Premiere: OTELLO <i>Verdi</i>
23. Juni 2019°	TOSCA <i>Puccini</i>
29. Juni 2019	AIDA <i>Verdi</i>

16.945 Interessentinnen und Interessenten registrierten sich in der Saison 2018/2019 neu auf dem Portal www.staatsoperlive.com, insgesamt waren 2018/2019 150.810 Nutzerinnen und Nutzer für die Plattform registriert. Auf der chinesischen Partnerplattform Kuke haben 60.135 Zuseherinnen und Zuseher Live-Übertragungen aus der Wiener Staatsoper erlebt, und seit Mai 2019 ist das Programm von staatsoperlive.com auch über das japanische Klassik-online-Portal OTTAVA buchbar.

Auch das besondere, kostenfreie Programm für Schulklassen und Bildungseinrichtungen WIENER STAATSOPER *live at school* wurde in der Saison 2018/2019 fortgesetzt (Details siehe S. 79).

WIENER STAATSOPER *live at home*
SPONSOR



* Die OMV lud zu diesem Livestream ein.

° Auch auf der Klassikplattform „fidelio“.

DIGITALE MEDIEN

Website-Besucherstatistik

Die Website der Wiener Staatsoper (www.wiener-staatsoper.at) wurde in der Saison 2018/2019 von 1.839.348 Unique Users besucht (Zuwachs im Vergleich zur Vorsaison: 18%), die insgesamt 14.422.137 Seitenaufrufe tätigten (Zuwachs um 14%).

Die mobile Funktionsfähigkeit der Website, die durch das responsive Design ermöglicht wird, wirkte sich positiv auf die Besuche mit Mobilgeräten aus: Erneut überwiegt auf www.wiener-staatsoper.at die mobile Website-Nutzung, der Anteil ist im Vergleich zur Vorsaison um 6% auf 57% gestiegen.

Auf www.staatsoperlive.com wurden 263.656 Seitenaufrufe von 132.029 Unique Users verzeichnet (davon 48 % Besuche mit Mobilgeräten, Zuwachs um 6%).

Infotainmentsystem

Zum Launch der neuen Untertitelanlage im September 2017 wurde die Website der Wiener Staatsoper um eine neue Schnittstelle erweitert, die es ermöglicht, ausgewählte Inhalte der Website direkt im Infotainmentsystem auf den Untertitel-Tablets auszuspielen. Neben den Untertiteln in sechs Sprachen können Besucherinnen und Besucher nun auch Inhaltsangaben, detaillierte Besetzungsinformationen und aktuelle News bequem an ihrem Sitzplatz abrufen.

Social Media

Auch in der Spielzeit 2018/2019 hat die Wiener Staatsoper – neben ihrem digitalen Auftritt auf der Website und dem Streaming-Portal – ihre Präsenz auf Facebook, Instagram, und Youtube verstärkt. Die Nutzerzahlen konnten im Laufe der Saison stetig gesteigert werden:

Facebook: von 103.707 auf 112.248 Follower (Steigerung 8%)

Instagram: von 47.976 auf 69.467 Follower (Steigerung 45%)

Youtube: von 4.567 auf 6.330 Abonnenten (Steigerung 38%)

Der Twitter-Kanal der Wiener Staatsoper wird seit Saisonbeginn 2018/2019 nicht mehr weitergeführt.

Newsletter

In 55 Mailings (Monatsnewsletter, Livestream, Umbesetzungen) wurden in der Saison 2018/2019 insgesamt 265.398 E-Mail-Newsletter verschickt). Die Zahl der Newsletterabonnenten stieg auf 49.568.

www.wiener-staatsoper.at

www.staatsoperlive.com

www.facebook.com/wiener.staatsoper

www.instagram.com/wienerstaatsoper

www.youtube.com/wrstaatsoper

Wiener Staatsballett beim „World Ballet Day“

Auf Einladung des Londoner Royal Ballet – neben dem Australian Ballet und dem Bolshoi Ballet einer der Hauptorganisatoren des „World Ballet Day“ – nahm das Wiener Staatsballett bereits zum dritten Mal an dieser internationalen Veranstaltung teil, die weltweit durch Livestreaming von Proben- und Trainingseinheiten (Backstage-) Eindrücke in die Arbeit zahlreicher bekannter Kompanien ermöglicht. Über die Facebook-Seite des Wiener Staatsballetts wurde live ein Probenausschnitt aus *Sylvia* gestreamt. Ballettdirektor und *Sylvia*-Choreograph Manuel Legris leitete die Probe im Großen Ballettsaal der Wiener Staatsoper.

Dienstag, 2. Oktober 2018

MEDIALE VERWERTUNG

Details zur umfangreichen medialen Verwertung rund um das 150-Jahr-Jubiläum finden Sie ab Seite 80.

FERNSEHEN

Live-Übertragung

LUCIA DI LAMMERMOOR | *Gaetano Donizetti*

15. Februar 2019 | zeitversetzte Live-Übertragung auf ORF 2

JUBILÄUMSKONZERT VOR DER OPER

26. Mai 2019 | Live-Übertragung auf ORF III und ARTE

Gesamtausstrahlungen

MANON | *Jules Massenet*

Aufzeichnung vom März 2007

6. September 2018 | Sendung auf Classica HD

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*

Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom Februar 2017

30. September 2018 | Sendung auf ORF III

CARMEN | *Georges Bizet*

Aufzeichnung vom Dezember 1978

9. Dezember 2018 | Sendung auf ORF III

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter Iljitsch Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 2012

26. Dezember 2018 | Sendung auf ORF 2

DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom April 2016 in Koproduktion mit ORF III

10. Februar 2019 | Sendung auf ORF III

DER FREISCHÜTZ | *Carl Maria von Weber*

Aufzeichnung vom Juni 2018

16. März 2019 | Sendung auf 3sat

LUCIA DI LAMMERMOOR | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung vom Februar 2019

1. Juni 2019 | Sendung auf 3sat

FALSTAFF | *Giuseppe Verdi*

Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom Jänner 2019 in Koproduktion mit ORF III

2. Juni 2019 | Sendung auf ORF III

PEER GYNT | *Edvard Grieg*

Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom Dezember 2018 in Koproduktion mit ORF III

9. Juni 2019 | Sendung auf ORF III

IDOMENEO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom Februar 2019 in Koproduktion mit ORF III

16. Juni 2019 | Sendung auf ORF III

TOSCA | *Giacomo Puccini*

Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom Juni 2019 in Koproduktion mit ORF III

30. Juni 2019 | Sendung auf ORF III

150 Jahre Wiener Staatsoper im ORF

150 Jahre Wiener Staatsoper (Pausenfilm des Neujahrskonzerts)

1. und 6. Jänner 2019 | Sendung auf ORF 2

Wunderwelt Staatsoper – Neue Doku anlässlich 150 Jahre Wiener Staatsoper

15. Februar und **26. Mai 2019** | Sendung auf ORF 2

Backstage Wiener Staatsoper – Kino-Dokumentarfilm von Stephanus Domanig, Prisma Film

28. April 2019 | Premiere in der Wiener Staatsoper, ab **10. Mai 2019** österreichweit im Kino

kulturMontag – live aus der Wiener Staatsoper

20. Mai 2019 | Sendung auf ORF 2

Kultur Heute Spezial: Aus der Wiener Staatsoper

20. – 24. Mai 2019 | Sendung auf ORF III

Die lange Nacht der Wiener Staatsoper

24. – 25. Mai 2019 | Sendung auf ORF 2

Prawissimo

Sternstunden I

Ihr Auftritt, bitte!

Sternstunden II

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*, Aufnahme vom April 2005

Das Ballett

Lieben Sie Klassik

Kinderoper

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER | *Wolfgang Amadeus Mozart*,

Aufzeichnung vom Februar 2003

matinee: Christian Thielemann – Mein Strauss

26. Mai 2019 | Sendung auf ORF 2

Lebensraum Wiener Staatsoper

26. Mai 2019 | Sendung auf ORF III

Unsere Wiener Staatsoper – Zeitzeugen kommen zu Wort

26. Mai 2019 | Sendung auf ORF III

Kultur Heute Spezial – 150 Jahre Wiener Staatsoper

26. Mai 2019 | Sendung auf ORF III

Gedanken zur Staatsoper

26. Mai 2019 | Sendung auf ORF III

Das Jubiläumskonzert – Liveübertragung vom Herbert von Karajan-Platz

26. Mai 2019 | Sendung auf ORF III und ARTE

Roter Samt und Bühnenstaub – Die Wiener Staatsoper

1. Juni 2019 | Sendung auf 3sat

BUNDESLÄNDER-ÜBERTRAGUNGEN AUS DER WIENER STAATSOPER

Samstag, 18. Mai bis Sonntag 26. Mai 2019

Vorführungsorte

Bregenz | Sparkassenplatz

Eisenstadt | Hofpassage°

Graz | Landhaushof*

Innsbruck | Stadtpark Rapoldi

Klagenfurt | Burghof

Linz | Donaupark (vor Brucknerhaus)

Salzburg | Hof Dietrichsruh

St. Pölten | Rathausplatz (Ecke Rathaus)

Wien | Seestadt Aspern*

Das Programm der Jubiläumswoche in den Bundesländern

IL BARBIERE DI SIVIGILA | *Gioachino Rossini*

18. Mai 2019 | Oper LIVE

LE CORSAIRE | *Manuel Legris – Adolphe Adam*

19. Mai 2019 | Ballett LIVE

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*

20. Mai 2019 | Vorführung der Opernproduktion (2011)

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

21. Mai 2019 | Vorführung der Opernproduktion (1994)

DANTONS TOD | *Gottfried von Einem*

22. Mai 2019 | Oper LIVE

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

23. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2014)

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*

24. Mai 2019 | Oper LIVE

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Richard Strauss*

25. Mai 2019 | Opern-Premiere LIVE

JUBILÄUMSKONZERT VOR DER OPER

26. Mai 2019 | Festkonzert LIVE

Am Wochenende nachmittags bzw. unter der Woche vormittags werden Vorführungen für Kinder angeboten (unterschiedliches Programm an den einzelnen Veranstaltungsorten):

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck* | Oper (2015)

CINDERELLA – WIENER FASSUNG FÜR KINDER | *Alma Deutscher*

Kinderoper (2018)

FATIMA, ODER VON DEN MUSTIGEN KINDERN | *Johanna Doderer*

Kinderoper (2016)

PATCHWORK | *Tristan Schulze* | Familienoper (2017)

UNDINE | *Alfred Lortzing* | Kinderoper (2015)

WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER | *Hirofumi Misawa nach Richard Wagner* | Kinderoper (2007)
 DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Kinderoper (2003)

° keine Übertragungen am 20. und 21. Mai | * von 24. bis 26. Mai 2019

PUBLIC VIEWING IN MOSKAU

„A Gift from Vienna“ – Public Viewing-Event in Moskau, Zaryadye-Park

Das Programm:

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*
23. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2014)

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
24. Mai 2019 | Oper LIVE

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*
25. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2012)

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Richard Strauss*
25. Mai 2019 | Opern-Premiere LIVE

WELTWEITE KOOPERATION MIT Botschaften und Kulturforen

In Kooperation mit der Sektion für Kulturelle Auslandsbeziehungen im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres zeigten zahlreiche Österreichische Kulturforen und Botschaften quer durch Europa, Asien und Amerika – zum Teil in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerinstitutionen – in der Jubiläumswoche Übertragungen aus der Wiener Staatsoper sowie bestehende Opern- und Ballettproduktionen:

Österreichische Botschaft in Astana/Nur-Sultan:

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Richard Strauss*
26. Mai 2019 | Opern-Premiere LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltung fand im Amphitheater der Flusspromenade statt.

Österreichische Botschaft in Bangkok:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
25. Mai 2019 | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Richard Strauss*
26. Mai 2019 | Opern-Premiere LIVE-ZEITVERSETZT

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*
26. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2012)

Die Veranstaltungen fanden im Bangkok Screening Room, Thai Garden Resort Pattaya, statt.

Österreichisches Kulturforum in Belgrad:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
24. Mai 2019 | Oper LIVE

Die Veranstaltung fand im Nationaltheater Belgrad statt.

Österreichisches Kulturforum in Bratislava:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
24. Mai 2019 | Oper LIVE

Die Veranstaltung fand im Saal des Kulturforums statt.

Österreichisches Kulturforum in Brasilia:

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
20. Mai 2019 | Vorführung der Opernproduktion (2011)

Die Veranstaltung fand in der Botschaft statt.

Österreichisches Kulturforum in Bukarest:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
24. Mai 2019 | Oper LIVE

Die Veranstaltungen fanden im Barocksaal des Kunstmuseums, *Timișoara*, und in der Nationalen Musikuniversität, Bukarest, statt.

Österreichische Botschaft in Islamabad:

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
26. Mai 2019 | Vorführung der Opernproduktion (2011)

Die Veranstaltung fand in der Botschaft statt.

Österreichisches Kulturforum in Istanbul:

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*
22. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2012)

Die Veranstaltung fand im Festsaal des Kulturforums statt.

Österreichische Botschaft in Kopenhagen:

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaiowski*
28. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2014)

Die Veranstaltung fand in der Botschaftsresidenz statt.

Österreichische Botschaft in Manila:

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | Gioachino Rossini
24. Mai 2019 | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltung fand im Manila House, Festsaal, statt.

Österreichische Botschaft in Mexico City:

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | Gioachino Rossini
20. Mai 2019 | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltung fand in der Botschaftsresidenz statt.

Österreichische Botschaft in Oslo:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
24. Mai 2019 | Oper LIVE

Die Veranstaltung fand in Den Norske Opera, Oslo, statt.

Österreichisches Kulturforum in Peking:

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | Gioachino Rossini
23. Mai 2019 | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltung fand in der Botschaft statt.

Österreichische Botschaft in Riga:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
Freitag, 24. Mai 2019 | Oper LIVE

Die Veranstaltung fand im Splendid Palace Cinema, Riga, statt.

Österreichisches Kulturforum in Rom:

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
Freitag, 24. Mai 2019 | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltung fand im Garten des Kulturforums statt.

Österreichische Botschaft in Sarajewo:

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Richard Strauss*
Samstag, 26. Mai 2019 | Opern-Premiere LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltung fand im Kulturzentrum Mostar statt.

Österreichisches Generalkonsulat in Shanghai:

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaiowski*
18. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2012)

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
19. Mai 2019 | Vorführung der Opernproduktion (2011)

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaiowski*
20. Mai 2019 | Vorführung der Ballettproduktion (2014)

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | Gioachino Rossini
21. Mai 2019 | Oper LIVE-ZEITVERSETZT

Die Veranstaltungen fanden im Vienna Café, Shanghai statt.

Österreichisches Kulturforum in Skopje:

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
20. Mai 2019 | Vorführung der Opernproduktion (2011)

Die Veranstaltung fand im Mazedonischen Nationaltheater, Skopje, statt.

Österreichisches Kulturforum in Tel Aviv:

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*
Donnertsag, 27. Juni 2019 | Vorführung der Opernproduktion (2017)

Die Veranstaltung fand am Dach der Botschaft statt.

Aktuelle Berichterstattung

Zahlreiche aktuelle Beiträge u.a. im ORF (Kulturmontag, Matinee, Wien Heute, Zeit im Bild, Seitenblicke, Heute Leben, Heute in Österreich, Guten Morgen Österreich, Heute Mittag, Kultur Heute, Ö1, Was schätzen Sie?, Ö3), Servus TV, ATV, Krone TV, Schau TV, Pro TV Chisinau, TA3 (Slowakei), Macedonian National TV, TVE1 (Spanien), Telemadrid, NHK, Kansai TV (Japan), Top Channel (Albanien), Euronews, RAI Ladinia (Südtirol), Czech Television, Eurocom TV (Bulgarien), Russia Today, MDR, Nation TV (Thailand)

Neujahrskonzert 2019

Mitwirkung des Wiener Staatsballetts am Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2019 unter Christian Thielemann mit dem Walzer *Künstlerleben* und dem Csárdás aus der Oper *Ritter Pázmán*, beide von Johann Strauß Sohn in der Choreographie von Andrey Kaydanovskiy, weltweite TV-Übertragung und Bildtonträger-Verwertung. Der Pausenfilm zum Neujahrskonzert 2019 wurde in der Wiener Staatsoper gedreht.

Wiener Opernball 2019

Live-Übertragung am 28. Februar 2019 in ORF 2, 3sat, Bayerischer Rundfunk ausführliche Berichterstattung von RTL, ATV, PulsTV, u.a.

HÖRFUNK

Gesamtausstrahlungen in Ö1 und in der EBU

LES TROYENS | *Hector Berlioz*
Aufnahme vom Oktober 2018
20. Oktober 2018

DIE WEIDEN | *Johannes Maria Staud – Durs Grünbein*
Live-Übertragung der Uraufführung
8. Dezember 2018

LUCIA DI LAMMERMOOR | *Gaetano Donizetti*
Live-Übertragung der Premiere
9. Februar 2019

TOSCA | *Giacomo Puccini*
Aufnahme vom Februar 2019
23. Februar 2019

IDOMENEO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Aufnahme vom Februar 2019
2. März 2019

CAVALLERIA RUSTICANA | *Pietro Mascagni*
PAGLIACCI | *Ruggero Leoncavallo*
Live-Übertragung
23. März 2019

OREST | *Manfred Trojahn*
Live-Übertragung der Premiere
31. März 2019

DIE FRAU OHNE SCHATTEN | *Richard Strauss*
Live-Übertragung der Premiere
25. Mai 2019

MANON | *Jules Massenet*
Aufnahme vom Juni 2019
15. Juni 2019

OTELLO | *Giuseppe Verdi*
Live-Übertragung der Premiere
20. Juni 2019

Sendungen anlässlich 150 Jahre Wiener Staatsoper

Direktor Dominique Meyer im Gespräch mit Michael Blees
15. Mai 2019

Guten Morgen Österreich
25. Mai 2019

Pasticcio
25. Mai 2019

Hörbilder – Der Prawy. Große Oper für einen Kenner
25. Mai 2019

Ö1 Klassik-Treffpunkt – Übertragung der Geburtstagsmatinee aus der Wiener Staatsoper
25. Mai 2019

Le Weekend
25. Mai 2019

Prima La Donna – Hörspiel. Was macht eine echte Operndiva aus
25. Mai 2019

Apropos Klassik
25. Mai 2019

Ö1 Jazznacht
25. Mai 2019

Insgesamt gab es in der Saison 2018/2019 137 EBU-Hörfunkausstrahlungen von Vorstellungen aus der Wiener Staatsoper. Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und ihre Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt zahlreicher Sendungen von Ö1 sowie von Radio Stephansdom.

Gesamtausstrahlungen in radio klassik STEPHANSDOM

DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauß*
Aufnahme vom Dezember 1960
31. Dezember 2018

EUGEN ONEGIN | *Peter Iljitsch Tschaikowski*
Aufnahme vom Mai 1988
2. Mai 2019

DAS RHEINGOLD | *Richard Wagner*
Aufnahme vom November 2011
7. Mai 2019

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Aufnahme vom Mai 1977
9. Mai 2019

DIE WALKÜRE | *Richard Wagner*
Aufnahme vom November 2011
11. Mai 2019

IL TROVATORE | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom Mai 1978
14. Mai 2019

SIEGFRIED | *Richard Wagner*
Aufnahme vom November 2011
18. Mai 2019

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
Aufnahme vom Juni 1960
21. Mai 2019

DER FREISCHÜTZ | *Carl Maria von Weber*
Aufnahme vom Mai 1972
23. Mai 2019

GÖTTERDÄMMERUNG | *Richard Wagner*
Aufnahme vom November 2011
25. Mai 2019

COSÌ FAN TUTTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Aufnahme vom September 1968
28. Mai 2019

DON CARLO | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom Oktober 1970
30. Mai 2019

MACBETH | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom April 1970
29. August 2019

TRISTAN UND ISOLDE | *Richard Wagner*
Aufnahme vom Dezember 1967
31. August 2019

Sendungen anlässlich 150 Jahre Wiener Staatsoper

Per Opera ad Astra – Die Welt der Oper mit Richard Schmitz:
Strauss' *Die Frau ohne Schatten*
11. Mai 2019

CD- UND DVD-NEUERSCHEINUNGEN DER EDITION „WIENER STAATSOPER LIVE“

CD

PORTRAIT JOHAN BOTHA
Italienisches Fach
Aufnahmen von 1998 bis 2007 | Orfeo

CD-Box: 150 YEARS WIENER STAATSOPER – The Anniversary Edition | Orfeo

WOZZECK | *Alban Berg*
Aufnahme vom November 1955

FIDELIO** | *Ludwig van Beethoven*
Aufnahme vom Mai 1962

ELEKTRA | *Richard Strauss*
Aufnahme vom Dezember 1965

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Aufnahme vom Mai 1977

IL VIAGGIO A REIMS* | *Gioachino Rossini*
Aufnahme vom Jänner 1988

EUGEN ONEGIN* | *Peter Iljitsch Tschaikowski*
Aufnahme vom April 2013

TRISTAN UND ISOLDE* | *Richard Wagner*
Aufnahme vom Juni 2013

ARIADNE AUF NAXOS* | *Richard Strauss*
Aufnahme vom Oktober 2014

UN BALLO IN MASCHERA* | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom April 2016

* Erstveröffentlichung

** Mit freundlicher Genehmigung von Deutsche Grammophon

DVDs

LE CORSAIRE (Ballett) | *Manuel Legris – Adolphe Adam*
Aufzeichnung vom Mai 2016 | C major

FATIMA | *Jobanna Doderer*
Aufzeichnung der Wiener Staatsoper vom Dezember 2015 | belvedere edition

DVD-Box: 150 YEARS WIENER STAATSOPER – GREAT OPERA EVENINGS | Arthaus Musik

IL TROVATORE | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom Mai 1978

CARMEN | *George Bizet*
Aufnahme vom Dezember 1978

TURANDOT | *Giacomo Puccini*
Aufnahme vom Juni 1983

ELEKTRA | *Richard Strauss*
Aufnahme vom Juni 1989

LOHENGRIN | *Richard Wagner*
Aufnahme vom Jänner 1990

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Aufnahme vom Juni 1999 (Theater an der Wien)

ALCINA | *Georg Friedrich Händel*
Aufnahme vom November 2010

ARIADNE AUF NAXOS* | *Richard Strauss*
Aufnahme vom Oktober 2014

* Erstveröffentlichung

Insgesamt sind bis August 2019 unter dem Label „Wiener Staatsoper Live“ auf DVD 33 Aufführungen der Wiener Staatsoper und auf CD 101 Aufführungen bzw. Portraits erschienen, welche im Arcadia Opera Shop und im e-shop der Wiener Staatsoper (unter www.wiener-staatsoper.at) sowie im guten Fachhandel erhältlich sind.

Darüber hinaus sind 15 Aufführungen von Kinderopern der Wiener Staatsoper auf Bildtonträger erschienen.

SONDERPUBLIKATIONEN

IMPRESSIONEN ZUR SPIELZEIT 2018/2019

Fotos: Michael Pöhn, Ashley Taylor

Von Andreas Láng, Oliver Láng, Oliver Peter Graber und Iris Frey

KÜNSTLER-BIOGRAFIEN (OPER)

Von Andreas Láng und Oliver Láng

WANDKALENDER 2019 (OPER)

Fotos: Michael Pöhn

Von Andreas Láng und Oliver Láng

BEL CANTO

Von Dominique Meyer, Lois Lammerhuber, Clemens Höslinger, Andreas Láng, Oliver Láng, Erich Seitter, Michael Pöhn, Axel Zeininger

Der Foto-Bildband „Bel Canto“ – in einer Sonderedition am Wiener Opernball 2019 als Herrenspende vergeben – ist dem Geburtstag des Opernhauses am Ring gewidmet und beschreibt dessen Erfolgsgeschichte durch die Präsentation von 150 der bedeutendsten Sängerinnen und Sänger aus 150 Jahren.

Publikationen anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums siehe Seite 89.

DER „EISERNE VORHANG“ 2018/2019

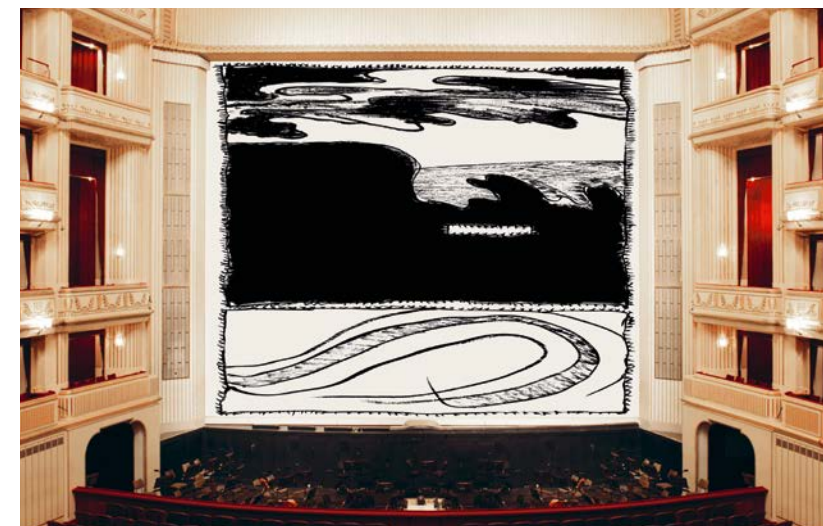
VORHANGBILD VON PIERRE ALECHINSKY

Der international renommierte belgische Maler Pierre Alechinsky gestaltete in der Spielzeit 2018/2019 das seit 1998 mittlerweile 21. Großbild für den Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper.

Der von Pierre Alechinsky gestaltete „Eiserne Vorhang 2018/2019“ konnte zwischen 2. November 2018 und 30. Juni 2019 vom Staatsopernpublikum vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen wahrgenommen werden.

Weiters wurden auch sieben limitierte und signierte Lithographien aus verschiedenen Schaffensperioden von Pierre Alechinsky vorgestellt. Die Lithographien, die vielschichtige Bezüge zum „Eisernen Vorhang“ aufweisen, wurden in der operngasenseitigen Parkettgarderobe der Wiener Staatsoper ausgestellt und konnten im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs besichtigt werden.

Die Ausstellungsreihe „Eiserner Vorhang“ ist ein Projekt des museum in progress in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding. Der „Eiserne Vorhang“ 2018/2019 wurde vom Königreich Belgien, der Wallonie-Bruxelles International (WBI) und von Belcolade (Puratos Austria GmbH) unterstützt.



Dirigentinnen und Dirigenten

Alain Altinoglu, Marco Armiliato, Philippe Auguin, Jader Bignamini°,
 Giampaolo Bisanti, Michael Boder, Paolo Carignani, Frédéric Chaslin,
 Myung-Whun Chung, James Conlon, Jonathan Darlington, Adam Fischer,
 Guillermo García Calvo, Valery Gergiev°, Sascha Goetzel, Emmanuelle Haïm°,
 Eivind Gullberg Jensen, Michael Güttler, Domingo Hindoyan°, Axel Kober,
 Patrick Lange, Louis Langrée, Antonello Manacorda°, Enrique Mazzola°,
 Johannes Mertl, Ingo Metzmacher, Tomáš Netopil, Evelino Pidò,
 Giacomo Sagripanti°, Speranza Scappucci, Jean-Christophe Spinosi,
 Rick Stengårds, Ramón Tebar, Christian Thielemann, Sebastian Weigle,
 Witolf Werner, Simone Young

Solistinnen

Laura Aikin, Miriam Albano, Dinara Alieva, Anna Caterina Antonacci,
 Karine Babajanyan°, Gun-Brit Barkmin, Mariam Battistelli, Olga Bezsmertna,
 Monika Bohinec, Eleonora Buratto°, Andrea Carroll, Annette Dasch,
 KS Natalie Dessay, Joyce DiDonato, Donna Ellen, Hila Fahima, Daniela Fally,
 Rachel Frenkel, Anna Gabler, Katrina Galka°, KS Elina Garanča, Aida Garifullina,
 Véronique Gens, Margarita Gritskova, Ekaterina Gubanova, Elena Guseva,
 Regine Hangler, Lianna Haroutounian°, Anita Hartig, Ulrike Helzel, Jane Henschel,
 Evelyn Herlitzius, Jeni Houser°, Stephanie Houtzeel, Simina Ivan,
 KS Angelika Kirchschrager, KS Sophie Koch, Nadia Krasteva, Aleksandra Kurzak,
 Zoryana Kushpler, Petra Lang, Lise Lindstrom, Audrey Luna, Irina Lungu,
 Nino Machaidze, Emily Magee, Serena Malfi, Clémentine Margaine°,
 Ana María Martínez, Elena Maximova, KS Waltraud Meier, Liudmyla Monastyrska,
 Valentina Naforniță, Bongiwé Nakani, Maria Nazarova, KS Anna Netrebko,
 KS Camilla Nylund, Kristine Opolais, Elena Pankratova, Myrtò Papatanasu,
 Olga Peretyatko, Patricia Petibon, KS Adrienne Pieczonka, Margaret Plummer,
 Sondra Radvanovsky, KS Ildikó Raimondi, Lydia Rathkolb, Marina Rebeka,
 Chen Reiss, Sylvie Rohrer°, Golda Schultz°, Anne Schwanewilms, Tatiana Serjan,
 Albina Shagimuratova, Ekaterina Siurina, Anna Smirnova, KS Nina Stemme,
 Svetlana Stoyanova^A, Ileana Tonca, Elza van den Heever, Iris Vermillion,
 Virginie Verrez°, Szilvia Vörös°, Sonya Yoncheva, Elena Zhidkova

Solisten

KS Roberto Alagna, KS Carlos Álvarez, Marcelo Álvarez, Ain Anger,
 Aleksandrs Antonenko, Alessio Arduini, KS Wolfgang Bankl, René Barbera,
 KS Piotr Bezcala, Daniel Behle, Gabriel Bermúdez, Benjamin Bernheim,
 Alexandre Beuchat°, Pavol Breslik, Benjamin Bruns, Joseph Calleja, Andrea Carè°,
 Marco Caria, Sorin Coliban, Boaz Daniel, Roberto De Candia, Wolfram Igor Derntl,
 KS Plácido Domingo, Dan Paul Dumitrescu, Thomas Ebenstein, Markus Eiche,
 Norbert Ernst, KS Adrian Eröd, Yusif Eyvazov, Paolo Fanale, Riccardo Fassi,
 Rafael Fingerlos, KS Juan Diego Flórez, Roberto Frontali, KS Ferruccio Furlanetto,
 KS Stephen Gould, Ryan Speedo Green, Vittorio Grigolo, Günther Groissböck,
 KS Thomas Hampson, Sebastian Holecek, Bryan Hymel, Teodor Ilincai,
 KS Peter Jelosits, Daniel Johansson°, Brandon Jovanovich, KS Hans Peter Kammerer,
 KS Simon Keenlyside, Tobias Kehrer°, Peter Kellner°, Alfred Kim,

KS Benedikt Kobel, Wolfgang Koch, Pavel Kolgatin, KS Tomasz Konieczny,
 Dmitry Korchak, Gregory Kunde, Morton Frank Larsen, Michael Laurenz°,
 Yonghoon Lee, Herbert Lippert, Ambrogio Maestri, Christopher Maltman,
 Alexey Markov, Markus Marquardt, Ayk Martirosian, KSCH Peter Matic°,
 Peter Mattei, Thomas Johannes Mayer, Tim Mead°, Francesco Meli,
 Alexandru Moisiuc, Lukhanyo Moyake°, Leonardo Navarro, Evgeny Nikitin,
 KS Leo Nucci, Simon O'Neill, Igor Onishchenko, Carlos Osuna, René Pape,
 Jongmin Park, KS Herwig Pecoraro, Marcus Pelz, Michele Pertusi, George Petean,
 Simone Piazzola, Saimir Pirgu, Adam Plachetka, Bernard Richter, Peter Rose,
 Paolo Rumetz, Luca Salsi°, Fabio Sartori, Andreas Schager, Jochen Schmeckenbecher,
 Jörg Schneider, Erwin Schrott, Stefano Secco, KSCH Peter Simonischek,
 Antonino Siragusa, Anatoli Sivko°, Pietro Spagnoli, Michael Spyres°,
 KS Falk Struckmann, Vladislav Sulimsky°, Ludovic Tézier, Clemens Unterreiner,
 KS Ramón Vargas, Christopher Ventris, Marco Vratogna, Manuel Walsler,
 Markus Werba, Jinxu Xiahou, Orhan Yildiz, Kwangchul Youn

Instrumentalistinnen und Instrumentalisten (Konzerte, Ensemble-Matinee und Kammermusik)

Lidia Baich, Charlotte Balzereit-Zell, Nelly Banova-Kostner, Robert Bauerstatter,
 Michael Bladerer, Wolfgang Breinschmid, Sebastian Bru, Philippe Cassard°,
 Julius Drake°, Sophie Dartigalongue, Benedikt Dinkhauser, Katharina Engelbrecht,
 Matthias Fletzberger, Raphael Flieder, Christian Frohn, Ekaterina Frolova,
 Luisella Germano, Georgy Goryunov, Holger Groh, Bernhard Naoki Hedenborg,
 Johann Hindler, Stephen Hopkins, Clemens Horak, Harald Hörth, Gerold Huber°,
 Manuel Huber, Roland Janezic, Kirill Kobantschenko, Johannes Kostner,
 Martin Kubik, Tilman Kühn, Thomas Lausmann, Wolfgang Lintner,
 Gerhard Marschner, Sebastian Mayr, Eric Melear, Benjamin Morrison, Robert Nagy,
 Stefan Neubauer, Kristin Okerlund, Edison Pashko, David Pennetzdorfer, Ödön Racz,
 Maria Radutu, Cécile Restier, Wolfram Rieger, Ursula Ruppe, Vincenzo Scalera,
 Matthias Schorn, Gerald Schubert, Eckhart Schwarz-Schulz, Karl-Heinz Schütz,
 Peter Somodari, Lars Michael Stransky, Norbert Täubl, James Vaughan°,
 Wolfgang Vladar, Manfred Wagner-Artzt, Christoph Zipmer

Gastorchester

Concert d'Astrée°

° Debüt an der Wiener Staatsoper

^A Stipendiatin von NOVOMATIC

Ballettdirektor

Manuel Legris

Choreographinnen und Choreographen

Frederick Ashton, Mauro Bigonzetti, August Bournonville, Edward Clug,
Patrick de Bana, Fanny Elßler, William Forsythe, Pjotr Gussew, Jiří Kylián,
Pierre Lacotte, Manuel Legris, András Lukács, Kenneth MacMillan,
Wayne McGregor, John Neumeier, Rudolf Nurejew, Marius Petipa, Roland Petit,
Elena Tschernischova, Hans van Manen

Dirigenten

Michael Boder, Paul Connelly, Ermanno Florio, Simon Hewett, Valery Ovsyanikov,
Kevin Rhodes

Erste Solotänzerinnen

Olga Esina, Kiyoka Hashimoto, Liudmila Konovalova, Ketevan Papava,
Nina Poláková, Irina Tsybal, Maria Yakovleva

Erste Solotänzer

Denys Cherevychko, Davide Dato, Robert Gabdullin, Masayu Kimoto,
Roman Lazik, Vladimir Shishov

Solotänzerinnen

Ioanna Avraam, Alice Firenze, Nikisha Fogo (ab 10.11.2018 Erste Solotänzerin),
Rebecca Horner, Natascha Mair (ab 27.12.2018 Erste Solotänzerin), Nina Tonoli

Solotänzer

Jakob Feyferlik (ab 11.2.2019 Erster Solotänzer), Eno Peci, Mihail Sosnovschi,
Richard Szabó, Dumitru Taran

Gastsolistinnen und Gastsolisten

Anastasia Nuikina[°], Olga Smirnova;
Young Gyu Choi[°], Semyon Chudin, Kimin Kim, Vadim Muntagirov

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH in der Saison 2018/2019

Mag. Christian Kircher, Vorsitzender
Dr. Valerie Höllinger, Stellvertreterin des Vorsitzenden
Mag. Othmar Stoss
Dr. Monika Hutter
Dr. Walter Rothensteiner
Dr. Christian Strasser
BRV Michael Dittrich
BR KS Herwig Pecoraro

WIENER STAATSOPER WERKESTATISTIK

Aufgeführte Werke Saison 2018/2019 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2018/2019	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Opern:					
AIDA <i>Verdi</i> (30.4.1984, 14.3.2013 WA)	124	4	8.578	99,96	80,56
ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i> (30.4.1981, 14.4.1983 MNE, 2.11.1996 MNE, 1.6.2003 WA)	120	8	16.604	97,26	78,62
ARABELLA <i>Strauss</i> Koproduktion mit der Hamburgischen Staatsoper (9.12.2006)	51	3	6.660	99,75	94,17
ARIADNE AUF NAXOS <i>Strauss</i> Koproduktion mit den Salzburger Festspielen (19.12.2012)	26	3	5.865	99,16	48,69
UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i> (19.10.1986, 6.3.2006 WA)	102	4	8.720	99,71	88,39
IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i> (28.4.1966, 27.4.1974 NE, 9.9.1986 NE)	428	7	15.318	99,97	88,58
LA BOHÈME <i>Puccini</i> (9.11.1963, 6.9.2010 WA)	436	7	15.546	99,94	93,69
CARMEN <i>Bizet</i> (9.12.1978, 18.1.1984 NE, 3.5.2010 MNE)	164	3	6.655	100,00	100,00
CAVALLERIA RUSTICANA <i>Mascagni</i> *) (6.6.1985, 21.3.1999 MNE)	108	4	siehe PAGLIACCI		
LA CENERENTOLA <i>Rossini</i> (26.1.2013)	42	7	14.575	99,05	70,49
DANTONS TOD <i>Gottfried von Einem</i> (24.3.2018)	9	3	5.832	96,69	53,55
DON GIOVANNI <i>Mozart</i> (11.12.2010)	56	6	13.421	99,98	98,13
DON PASQUALE <i>Donizetti</i> (26.4.2015)	29	6	12.358	99,93	64,68
ELEKTRA <i>Strauss</i> (29.3.2015)	20	4	8.464	99,59	76,67
L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i> (24.4.1980)	250	8	16.463	98,71	67,60
EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (7.3.2009)	50	4	8.623	99,87	82,88
FALSTAFF <i>Verdi</i> (4.12.2016)	13	4	8.593	99,24	90,08

Aufgeführte Werke Saison 2018/2019 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2018/2019	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
FIDELIO <i>Beethoven</i> (9.6.1970, 24.1.1978 NE, 30.10.2004 MNE)	251	4	8.798	99,94	91,48
DIE FRAU OHNE SCHATTEN <i>Strauss</i> (25.5.2019 N)	5	5	10.603	100,00	79,35
DER FREISCHÜTZ <i>Weber</i> (11.6.2018)	9	3	5.950	99,10	54,05
GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i> (8.12.2008)	23	1	2.217	100,00	100,00
HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i> (19.11.2015)	17	5	10.690	99,07	81,02
IDOMENEO <i>Mozart</i> (5.10.2014)	8	3	6.414	99,78	84,57
LOHENGGRIN <i>Wagner</i> Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich (12.4.2014)	21	4	8.375	99,19	74,47
LUCIA DI LAMMERMOOR <i>Donizetti</i> Koproduktion mit der Opera Philadelphia (9.2.2019 N)	5	5	11.004	99,93	96,66
MACBETH <i>Verdi</i> (4.10.2015)	21	4	8.468	99,87	76,52
MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i> (19.9.1957, 16.5.2006 WA)	389	6	13.238	99,91	90,74
MANON <i>Massenet</i> (3.3.2007, 8.1.2010 WA)	49	4	8.250	99,91	67,71
NABUCCO <i>Verdi</i> (31.5.2001 EA)	77	3	6.583	99,96	92,15
LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i> (16.2.2011)	52	6	13.344	100,00	94,50
OREST <i>Trojan</i> (31.3.2019 N)	5	5	10.216	94,80	77,25
OTELLO <i>Verdi</i> (20.6.2019 N)	4	4	8.459	99,82	78,95
PAGLIACCI <i>Leoncavallo</i> *) (6.6.1985, 21.3.1999 MNE)	109	4	8.873	99,97	100,00
PARSIFAL <i>Wagner</i> (30.3.2017)	12	3	6.345	99,82	77,34
DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i> (2.5.2009)	19	1	2.222	100,00	100,00
RIGOLETTO <i>Verdi</i> (20.12.2014)	31	5	11.030	99,96	92,47

Aufgeführte Werke Saison 2018/2019 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2018/2019	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i> (13.4.1968, 18.3.1994 MNE, 12.5.2005 MNE, 16.12.2010 WA)	382	4	8.540	99,97	77,99
RUSALKA <i>Dvořák</i> (26.1.2014)	19	3	6.249	99,53	70,93
SALOME <i>Strauss</i> (22.12.1972, 21.4.1991 MNE)	236	3	6.580	99,63	89,73
SIEGFRIED <i>Wagner</i> (27.4.2008)	24	1	2.002	99,12	60,55
SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i> (14.10.2002)	87	4	8.912	100,00	99,10
TOSCA <i>Puccini</i> (3.4.1958)	613	9	20.085	99,95	99,87
LA TRAVIATA <i>Verdi</i> Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en- Provence (9.10.2011)	62	6	13.330	99,89	94,02
LES TROYENS <i>Berlioz</i> Koproduktion mit dem ROH Covent Garden, London, dem Teatro alla Scala, Milano, und der San Francisco Opera (14.10.2018 N)	6	6	12.569	99,90	71,91
TURANDOT <i>Puccini</i> (28.4.2016)	19	4	8.963	99,99	97,16
DIE WALKÜRE <i>Wagner</i> (2.12.2007)	29	1	2.217	100,00	100,00
DIE WEIDEN <i>Staud</i> (8.12.2018 UA)	5	5	10.134	96,78	71,12
WERTHER <i>Massenet</i> (19.2.2005)	61	3	6.153	99,84	63,53
DIE ZAUBERFLÖTE <i>Mozart</i> (17.11.2013)	31	6	13.570	99,98	100,00
SUMME OPERN	211	452.658	99,42	83,23	
Operette:					
DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i> (31.12.1979, 31.12.2001 WA, 31.12.2011 NE)	171	4	8.958	100,00	97,72
SUMME OPERETTE	4	8.958	100,00	97,72	
Konzert:					
DESPERATE LOVERS (4.6.2019)	1	1	1.499	87,37	59,33

Aufgeführte Werke Saison 2018/2019 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2018/2019	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
SUMME KONZERT		1	1.499	87,37	59,33
SUMME OPER + OPERETTE + KONZERT		216	463.115	99,38	83,44
Solistenkonzerte:					
GÜNTHER GROISSBÖCK GEROLD HUBER (19.9.2018)	1	1	1.459	82,82	63,92
ANGELIKA KIRCHSCHLAGER JULIUS DRAKE (11.10.2018)	1	1	1.527	85,55	60,18
ANDREAS SCHAGER LIDIA BAICH KLAUS SALLMANN (21.11.2018)	1	1	1.621	91,39	65,56
JOSEPH CALLEJA VINCENZO SCALERA (22.1.2019)	1	1	1.633	90,89	67,65
LEO NUCCI JAMES VAUGHAN (13.3.2019)	1	1	1.622	90,13	60,61
ADRIANNE PIECZONKA WOLFRAM RIEGER (3.4.2019)	1	1	1.133	64,18	68,27
NATALIE DESSAY PHILIPPE CASSARD (7.5.2019)	1	1	1.741	91,96	94,44
SUMME SOLISTENKONZERTE	7	10.736	85,47	68,63	
Ballette:					
LE CORSAIRE <i>Legris – Adam</i> (20.3.2016)	21	8	16.534	99,86	66,02
FORSYTHE VAN MANEN KYLIÁN ARTIFACT SUITE TROIS GNOSSIENNES SOLO PSALMENSYMPHONIE <i>Forsythe – Bach</i> <i>van Manen – Satie</i> <i>van</i> <i>Manen – Bach</i> <i>Kylián – Strawinsky</i> (14.4.2019 N)	5	5	10.814	99,81	83,28
GISELLE / <i>Tschernischova, Coralli, Perrot,</i> <i>Petipa – Adam</i> (29.1.1993, 2.11.2001 und 6.11.2001 WA, 22.9.2018 WA)	82	9	19.105	99,86	75,49
MACMILLAN MCGREGOR ASHTON: CONCERTO EDEN EDEN MARGUERITE AND ARMAND <i>MacMillan – Schostakowitsch</i> <i>McGregor –</i> <i>Reich</i> <i>Ashton – Liszt</i> (31.10.2017)	10	3	5.342	93,47	34,11
NUREJEW GALA 2019 (28.6.2019)	9	1	2.036	100,00	63,94

Aufgeführte Werke Saison 2018/2019 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2018/2019	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaikowski</i> (7.10.2012)	38	6	13.533	99,96	99,37
LE PAVILLON D'ARMIDE LE SACRE <i>Neumeier – Tscherepnin</i> <i>Neumeier – Strawinski</i> (19.2.2017)	9	4	8.617	99,90	81,37
PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i> (21.1.2018 N)	10	4	8.277	99,91	70,49
SCHWANENSEE <i>Nurejew, Petipa, Iwanow – Tschaikowski</i> (16.3.2014, 12.5.2017 WA)	38	8	18.037	99,96	99,11
SYLVIA <i>Legrís nach MÉRANTE u.a. – Delibes</i> Koproduktion mit dem Teatro alla Scala, Milano (10.11.2018 N)	10	10	21.160	99,78	75,27
SUMME BALLETT		58	123.455	99,54	78,32
SUMME VORSTELLUNGEN		281	597.306	99,10	82,15

Matineen / Sonstige Veranstaltungen:

MATINEE: LES TROYENS (7.10.2018)	1	1	694	64,05	9,94
MATINEE: DIE WEIDEN (2.12.2018)	1	1	503	45,60	12,28
MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (16.12.2018)	1	1	939	87,85	12,73
MATINEE: LUCIA DI LAMMERMOOR (27.1.2019)	1	1	919	86,09	5,26
MATINEE: OREST (17.3.2019)	1	1	477	44,37	4,68
FILMPREMIERE: BACKSTAGE WIENER STAATSOPER (28.4.2019)	1	1	1.116	99,91	25,15
MATINEE: DIE FRAU OHNE SCHATTEN (12.5.2019)	1	1	806	73,42	17,54
GEBURTSTAGSMATINEE 150 JAHRE WIENER STAATSOPER (25.5.2019)	1	1	1.754	99,88	13,56
MATINEE: OTELLO (16.6.2019)	1	1	567	53,40	5,26

Aufgeführte Werke Saison 2018/2019 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2018/2019	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER (23.6.2019)	1	1	1.393	100,00	17,30
GASTSPIEL TOKYO BALLETT – THE KABUKI (2.-4.7.2019)	3	3	5.918	99,98	48,89
SUMME MATINEEN/SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:		13	15.086	84,38	28,46
WIENER STAATSOPER GESAMT		294	612.392	98,60	80,81
Gustav Mahler-Saal – Matineen:					
Ensemblematinee im Gustav Mahler-Saal	69	6	1.052	85,53	-
Kammermusik der Wiener Philharmoniker	81	10	2.766	99,50	-
Konzert: 3x MA(H)LER – Herbert Lippert	1	1	152	76,00	-
Vokale Kammermusik in der Wiener Staatsoper	1	1	104	52,00	-
SUMME GUSTAV MAHLER SAAL		18	4.074	92,38	-
AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE:					
TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE (1.2.2011)	81	8	1.300	82,49	-
WAS IST LOS BEI DEN ENAKOS ? <i>Naske</i> (26.01.2019 UA)	27	27	5.573	96,00	-
KÜNSTLERGESPRÄCHE U. A.	26	1	53	98,15	-
EINFÜHRUNGEN, VORTRÄGE, LESUNGEN	65	19	1.118	83,37	-
KONZERTE	12	1	90	51,43	-
WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	41	16	3.402	98,90	-
SUMME AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE		72	11.536	93,10	-
GESAMT		384	628.002	98,42	80,81

EA = Erstaufführung an der Wiener Staatsoper
MNE = Musikalische Neueinstudierung
N = Neuinszenierung der Saison 2018/2019
NE = Neueinstudierung

NZU = Neue Zusammenstellung eines mehrteiligen Abends
UA = Uraufführung
WA = Wiederaufnahme

BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK

Saison 2018/2019	Wiener Staatsoper		AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE		Gustav Mahler-Saal		Gesamt	
	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %
Normalpreiskarten	464.681	75,88	4.454	38,61	3.508	86,11	472.643	75,26
Abonnements und Zyklen	108.425	17,71	350	3,03	253	6,21	109.028	17,36
Kurzentschlossene	2.348	0,38	0	0,00	0	0,00	2.348	0,37
Kinderkarten	5.744	0,94	2.319	20,10	99	2,43	8.162	1,30
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleiterkarten	3.727	0,61	0	0,00	0	0,00	3.727	0,59
Jeunesse	960	0,16	0	0,00	0	0,00	960	0,15
Hunger auf Kunst und Kultur	851	0,14	0	0,00	0	0,00	851	0,14
Karten für Studenten, Arbeitslose, Präsenz- und Zivildienstler, Invalide, Lehrlinge und Schülergruppen	1.766	0,29	3.572	30,96	17	0,42	5.355	0,85
Dienstkarten	9.120	1,49	818	7,09	188	4,61	10.126	1,61
Regiekarten	12.925	2,11	0	0,00	1	0,02	12.926	2,06
Presse- und Pressebegleiterkarten	1.845	0,30	23	0,20	8	0,20	1.876	0,30
BESUCHER GESAMT	612.392	100,00	11.536	100,00	4.074	100,00	628.002	100,00



FESTABONNEMENTS DER SAISON 2018/2019

	Abonnements	vermietete Sitze
Montag 13. Gruppe	474	792
Montag 14. Gruppe	390	666
Montag 15. Gruppe	441	781
Montag 16. Gruppe	400	671
Dienstag 1. Gruppe	463	792
Dienstag 2. Gruppe	436	753
Dienstag 3. Gruppe	413	733
Dienstag 4. Gruppe	444	753
Mittwoch 9. Gruppe	438	751
Mittwoch 10. Gruppe	440	737
Mittwoch 11. Gruppe	452	758
Mittwoch 12. Gruppe	429	743
Donnerstag 17. Gruppe	466	800
Donnerstag 18. Gruppe	429	738
Donnerstag 19. Gruppe	492	852
Donnerstag 20. Gruppe	446	775
Freitag 5. Gruppe	513	924
Freitag 6. Gruppe	494	870
Freitag 7. Gruppe	441	800
Freitag 8. Gruppe	488	877
Sonntag 21. Gruppe	431	749
Sonntag 22. Gruppe	426	746
Sonntag 23. Gruppe	433	750
Sonntag 24. Gruppe	376	654
FESTABO GESAMT	10.655	18.465

ZYKLEN DER SAISON 2018/2019

	Zyklusinhaber	vermietete Sitze
Ring-Zyklus	538	915
Zyklus 1	107	212
Zyklus 2	145	267
Zyklus 3	54	100
Zyklus 150. Geburtstag	231	466
Verdi-Zyklus	121	225
Zyklus Neuproduktionen	118	177
Solistenkonzerte	128	196
Nachmittag-Zyklus	68	138
Zyklus Ballett-Neoklassik	12	16
Zyklus - Ballettpremieren	106	208
Zyklus Ballett-Anmut	50	89
Zyklus Ballett-Dramatik	35	53
Ballett-Geschenkzyklus 4	25	45
Ballett-Weihnachtszyklus	25	40
Zyklus Ballett-Familie	73	114
Zyklus Kammermusik der Wiener Philharmoniker	21	25
ZYKLEN GESAMT	1.857	3.286

BILANZ ZUM 31. AUGUST 2019

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software		68.575,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, davon Grundwert EUR 0,00 (31.08.2018: TEUR 0,00)	1.367.767,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	2.271.721,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.609.362,00	
4. Produktionen	6.722.842,00	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.699.708,12	
		21.671.400,12
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	23.691,34	
		21.763.666,46
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	120.482,71	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	
		120.482,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.849.102,69	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	130.211,57	
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	47.323,82	
		4.026.638,08
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		33.858.025,98
		38.005.146,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.771.629,05
		68.540.442,28

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		13.500.000,00
II. Kapitalrücklagen		
nicht gebundene		0,00
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	1.350.000,00	
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	8.100.000,00	
		9.450.000,00
VI. Bilanzgewinn,		
davon Gewinnvortrag EUR 12.905.115,81 (31.08.2018: TEUR 5.083,2)		13.922.378,07
		36.872.378,07
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		
		209.416,68
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.627.566,21	
2. sonstige Rückstellungen	11.566.250,71	
		17.193.816,92
D. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.465.222,35	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.409.027,71	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.174.890,07	
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 437.960,61 (31.08.2018: TEUR 412,5) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.269.235,99 (31.08.2018: TEUR 1.164,4)	2.759.658,42	
		13.808.798,55
E. Rechnungsabgrenzungsposten		456.032,06
		68.540.442,28

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2018/2019

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		53.473.925,47
2. Basisabgeltung		66.088.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		656.460,00
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	470.028,17	
c) übrige	<u>594.039,05</u>	
		1.064.067,22
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		-4.282.297,30
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-30.829,65	
b) Gehälter	-66.009.908,16	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-1.416.104,90	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.707.749,31	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-13.053.084,94	
f) sonstige Sozialaufwendungen	<u>-54.218,93</u>	
		-83.271.895,89
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-8.528.023,11
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-139,55	
b) übrige	<u>-23.512.204,43</u>	
		-23.512.343,98
9. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8		<u>1.687.892,41</u>
10. Erträge aus Beteiligungen		0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 0,00 (2017/2018: TEUR 0)		29.840,77
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-470,92
13. Finanzergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 12		<u>29.369,85</u>
14. Ergebnis vor Steuern		<u>1.717.262,26</u>
15. Zuweisung zu Rücklagen		-700.000,00
16. Jahresgewinn		<u>1.017.262,26</u>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		12.905.115,81
18. Bilanzgewinn		<u>13.922.378,07</u>

UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE ERTRÄGE 2018/2019

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	38.134.142,99
Programmhefte	350.867,44
Entlehnungen Produktionen, Dekorationen und Kostüme	275.341,15
Rundfunk- und Fernsehübertragungen	1.208.050,00
Führungen	1.849.085,70
Gastspiele	385.000,00
Wiener Opernball	3.872.692,28
Miet- und Pachteinnahmen	1.309.770,61
Sponsor- und Fördergelder	4.038.824,40
Kostenersätze Personal	1.568.305,07
sonstige	<u>481.845,83</u>
	<u>53.473.925,47</u>
2. Basisabgeltung	
Basisabgeltung	<u>66.088.000,00</u>
3. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	<u>656.460,00</u>
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fehlende Eingangsrechnungen und Kosten unterlassene Instandhaltungen	306.425,39
	<u>163.602,78</u>
	<u>470.028,17</u>
c) übrige	
Schulgeld (Ballettakademie und Opernschule)	89.245,90
Lizenzen	20.863,45
diverse	<u>483.929,70</u>
	<u>594.039,05</u>
sonstige betriebliche Erträge gesamt	<u>1.064.067,22</u>

VERMIETUNGEN

ERSTE BANK OPEN 500

Pressekonferenz

10. September 2018 | Gustav Mahler-Saal

VEREIN AUTONOME ÖSTERREICHISCHE FRAUENHÄUSER (AÖF)

In Kooperation mit dem europäischen Netzwerk WAVE

Hellwach – Matinee für ein Ende der Gewalt an Frauen und Kindern

21. September 2018 | Gustav Mahler-Saal

ECHOMEDIA BUCHVERLAG

Präsentation des Buches „Alles Oper. Die Wiener Staatsoper wie sie war, wie sie ist“

12. Oktober 2018 | Gustav Mahler-Saal

BÜHNENKONFERENZ der Personal- und Betriebsratsvorsitzenden

großer deutschsprachiger Opernhäuser

29. bis 31. Oktober 2018 | Teesalon

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Andreas Schager

3. November 2018 | Gustav Mahler-Saal

WIENER COMEDIAN HARMONISTS

Konzert

11. November 2018 | Gustav Mahler-Saal

ANGELIKA-PROKOPP-SOMMERAKADEMIE DER WIENER PHILHARMONIKER

Kammerkonzert

17. November 2018 | Gustav Mahler-Saal

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN / Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

Verleihung des Wiener Tourismuspreises 2018 an die Wiener Staatsoper

20. November 2018 | Schwindfoyer, Gustav Mahler-Saal, Marmorsaal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Margarita Gritskova

20. Jänner 2019 | Gustav Mahler-Saal

MÖRBISCHER WEIN

Präsentation des Mörbischer Opernball Weins

21. Jänner 2019 | Marmorsaal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Video-Präsentation Sinfonía por el Perú Juan Diego Flórez

3. Februar 2019 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch KS Francisco Araiza

10. März 2019 | Gustav Mahler-Saal

ANNELEEN LENAERTS

CD-Präsentation „Nino Rota, works for harp“ / Warner Classics

5. April 2019 | Gustav Mahler-Saal

MAHLER FOUNDATION

Veranstaltung

16. Mai 2019 | Teesalon

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

KS Bernd Weikl im Gespräch über sein neues Buch

„Max ist schuld oder Eine sich selbst erfüllende Prophezeiung“

3. Juni 2019 | Gustav Mahler-Saal

ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE WIEN

Festival der Jüdischen Kultur 2019

„Primo“

6. Juni 2019 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

KINDERTHEATERGRUPPE KIRILL KOURLAEV

Kindertheateraufführung „Schneewittchen“ und „Der gestiefelte Kater“

20. Juni 2019 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Zahlreiche Vermietungen der Prunkräumlichkeiten im Rahmen von Vorstellungsbesuchen.

JAZZ FEST WIEN 2019

5. Juli 2019 Gilberto Gil

6. Juli 2019 Chilly Gonzales in „PianoVision“

7. Juli 2019 Omara Portuondo „Omara es Cuba“

8. Juli 2019 Bobby McFerrin „Gimme5“

9. Juli 2019 Jamie Cullum

WIENER MOZART ORCHESTER

10., 11., 12., 13. Juli 2019

15., 16., 17., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 26., 27., 28., 29., 30. und 31. August 2019

MCEC INTERNATIONAL, INC.

14. Juli 2019 Japan Cultural Festival

18. August 2019 Hoffnungsklang 2019

Yoshiko Terakado & ihre Freundinnen

Hiroo Gakuen High School Wind Orchestra

WIENER HOFBURG-ORCHESTER

13. August 2019

PRAGUE CLASSICS s.r.o.

25. August 2019 The Prague Philharmonic Orchestra

Dirigent Friedemann Riehle

“Rock The Opera”



PERSONALCHRONIK 2018/2019

SEPTEMBER 2018

9. SÁNDOR NÉMETHY feiert seinen 70. Geburtstag.
10. LUDOVIC TÉZIER feiert seinen 50. Geburtstag.
12. KS LUIS LIMA feiert seinen 70. Geburtstag.

OKTOBER 2018

2. MICHEL PLASSON feiert seinen 85. Geburtstag.
MARTIN SCHLÄPFER wird mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt.
6. KS MONTSERRAT CABALLÉ verstorben.
20. DUNJA VEJZOVIĆ feiert ihren 75. Geburtstag.
MICHAEL BIRKMEYER feiert seinen 75. Geburtstag.
23. BRUNO POLA feiert seinen 75. Geburtstag.
27. KS EDDA MOSER feiert ihren 80. Geburtstag
30. LUKAS GAUDERNAK feiert seinen 50. Geburtstag.

NOVEMBER 2018

3. WALTER FRACCARO feiert seinen 60. Geburtstag.
5. MATTHIAS VON STEGMANN feiert seinen 50. Geburtstag.
GÜNTER SEIFERT erhält das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.
7. GREGOR HATALA wird mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse ausgezeichnet.
10. NIKISHA FOGO wird zur Ersten Solotänzerin des Wiener Staatsballetts ernannt.
11. ROBERTO FRONTALI feiert seinen 60. Geburtstag.
MIHAIL SOSNOVSCHI erhält den Grand Prix de la Culture 2018 der Wiener Privatbank SE.
NINA CAGNIN gewinnt den 2. Preis in der Kategorie Solo – Klassischer Tanz beim Youth America Grand Prix 2018 in Paris.
VICTOR CAGNIN gewinnt den 2. Preis in der Kategorie Solo – Klassischer Tanz beim Youth America Grand Prix 2018 in Paris.
MARIUS MATHIEU gewinnt den 3. Preis in der Kategorie Solo – Zeitgenössischer Tanz beim Youth America Grand Prix 2018 in Paris.
20. BARBARA HENDRICKS feiert ihren 70. Geburtstag.
MISHA DIDYK feiert seinen 55. Geburtstag.
ALBERTO MASTROMARINO feiert seinen 55. Geburtstag.
21. ING. PETER KOZAK, technischer Direktor der Wiener Staatsoper, feiert seinen 60. Geburtstag.
22. ENO PECCI wird mit dem Titel „Knight of the Order of Skanderbeg“ ausgezeichnet.
29. ISTVÁN GÁTI feiert seinen 70. Geburtstag.

DEZEMBER 2018

1. MILAN HATALA, ehemaliger Proben- und Trainingsleiter des Wiener Staatsopernballetts, feiert seinen 75. Geburtstag.
12. GIANFRANCO CECCHELE verstorben.
13. SYLVIA GESZTY verstorben.
18. ALBIN FRIES gewinnt mit seiner Opera *Nora* die Composition Competition der internationalen Bartók Opera.
RENÉ PAPE wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
21. NADINE SECUNDE feiert ihren 65. Geburtstag.
27. NATASCHA MAIR wird zur Ersten Solotänzerin des Wiener Staatsballetts ernannt.
31. GRAEME JENKINS feiert seinen 60. Geburtstag.

JÄNNER 2019

2. PÉTER EÖTVÖS feiert seinen 75. Geburtstag.
4. KS PETER SEIFFERT feiert seinen 65. Geburtstag.
6. STEFAN SOLTESZ feiert seinen 70. Geburtstag.
7. HERBERT WIESER, ehemaliger Beleuchtungschef der Wiener Staatsoper, verstorben.
8. ULF SCHIRMER feiert seinen 60. Geburtstag.
10. THEO ADAM verstorben.
16. TOMASZ KONIECZNY wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
MARILYN HORNE feiert ihren 85. Geburtstag.
MICHAEL ROIDER feiert seinen 65. Geburtstag.
17. FABIO LUISI feiert seinen 60. Geburtstag.
22. PROF. JOSEF BÖCK, ehemaliger Chorkorrepitor, verstorben.
24. MARIA CHIARA feiert ihren 80. Geburtstag.
26. KS WILMA LIPP verstorben.
29. ERMANNO MAURO feiert seinen 80. Geburtstag.
30. JOCHEN KOWALSKI feiert seinen 65. Geburtstag.

FEBRUAR 2019

3. HELGA DERNESCH feiert ihren 80. Geburtstag.
4. BÉLA FISCHER feiert seinen 60. Geburtstag.
5. JOSEF PROTSCHKA feiert seinen 75. Geburtstag.
8. FEDOR RUDIN gewinnt das Konzertmeister-Probespiel der Wiener Staatsoper.
11. JUN MÄRKEL feiert seinen 60. Geburtstag.
JAKOB FEYFERLIK wird zum Ersten Solotänzer des Wiener Staatsballetts ernannt.
18. MAREK JANOWSKI feiert seinen 80. Geburtstag.
19. KS WLADIMIR ATLANTOW feiert seinen 80. Geburtstag.

21. KS HILDE ZADEK verstorben.
AXEL ZEININGER, ehemaliger Fotograf der Wiener Staatsoper, feiert seinen 70. Geburtstag.
22. ANNY SCHLEMM feiert ihren 90. Geburtstag.
24. RENATA SCOTTO feiert ihren 85. Geburtstag.
GREGORY KUNDE feiert seinen 65. Geburtstag.
JOHN NEUMEIER feiert seinen 80. Geburtstag.

MÄRZ 2019

2. LEIF SEGERSTAM feiert seinen 75. Geburtstag.
3. ROBERTA ALEXANDER feiert ihren 70. Geburtstag.
6. KIRI TE KANAWA feiert ihren 75. Geburtstag.
8. MICHAEL GIELEN verstorben.
9. JORMA SILVASTI wird 60 Jahre alt.
13. KS LEO NUCCI feiert sein 40-jähriges Staatsopernjubiläum.
PROF. WOLFGANG FRITZ, ehemaliger Chefkonzeptionsmeister der Wiener Staatsoper, feiert seinen 75. Geburtstag.
15. ANTONIETTA STELLA feiert ihren 90. Geburtstag.
KARIN RESCH, Gouvernante der Ballettakademie und Opernschule der Wiener Staatsoper, verstorben.
19. EUGENIA MOLDOVEANU feiert ihren 75. Geburtstag.
BOJIDAR NIKOLOV feiert seinen 60. Geburtstag.
BARNABA JAN POPRAWSKI gewinnt das Probespiel für die Bratschengruppe des Wiener Staatsopernorchesters.
22. ILDIKÓ KOMLÓSI feiert ihren 60. Geburtstag.
23. DR. GERHARD BRUNNER feiert seinen 80. Geburtstag.
25. PETER RILLE feiert seinen 65. Geburtstag.
PROF. EVELYN TÉRI wird mit den Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.
26. PETER SCHNEIDER feiert seinen 80. Geburtstag.
30. KS WALTER FINK feiert seinen 70. Geburtstag.

APRIL 2019

1. CHRISTIAN THIELEMANN feiert seinen 60. Geburtstag.
3. CHRISTOPH EBERLE feiert seinen 60. Geburtstag.
6. ANNEMARIE SPRINGNAGEL-ZIEGLER verstorben.
8. ERIKA ZLOCHA feiert ihren 80. Geburtstag.
11. YANNIS KOKKOS feiert seinen 75. Geburtstag.
12. KS HANS HELM feiert seinen 85. Geburtstag.
14. THEODOR GUSCHLBAUER feiert seinen 80. Geburtstag.
16. DENNIS RUSSELL DAVIES feiert seinen 75. Geburtstag.
19. HERTHA TÖPPER feiert ihren 95. Geburtstag.

20. DONNA ELLEN feiert ihren 60. Geburtstag.
22. MICHÈLE CRIDER feiert ihren 60. Geburtstag.
24. LARA KUSZTRICH gewinnt das Probespiel der 1. Geige im Wiener Staatsopernorchester.
26. KS OLIVERA MILJAKOVIC feiert ihren 85. Geburtstag.
28. DIANA ALEXE wird beim 18. Internationalen Ada-Sari-Wettbewerb in Polen mit dem Sonderpreis der Warschauer Kammeroper und dem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

MAI 2019

9. GIORGIO ZANCANARO feiert seinen 80. Geburtstag.
14. LEV DODIN feiert seinen 75. Geburtstag.
15. RENATO GIROLAMI feiert seinen 60. Geburtstag.
16. KS FERRUCCIO FURLANETTO feiert seinen 70. Geburtstag.
JUAN JOSÉ LOPERA feiert seinen 55. Geburtstag.
17. GABRIEL BACQUIER feiert seinen 95. Geburtstag.
19. REBECCA HORNER wird der Fanny-Elßler-Ring weitergegeben.
VLADIMIR TSUKANOV, ehemaliger Pädagoge der Ballettschule der Wiener Staatsoper und Trainingsleiter des Wiener Staatsopernballetts, feiert seinen 90. Geburtstag.
26. KS DEBORAH POLASKI feiert ihren 70. Geburtstag.
31. ALFRED MUFF feiert seinen 70. Geburtstag.
LUC MANGHOLZ gewinnt das Probespiel für die Flötengruppe des Wiener Staatsopernorchesters.

JUNI 2019

2. KS NEIL SHICOFF feiert seinen 70. Geburtstag.
6. CAMILLA NYLUND wird der Titel „Österreichische Kammersängerin“ verliehen.
KS GIACOMO ARAGALL feiert seinen 80. Geburtstag.
9. KS ILEANA COTRUBAŞ feiert ihren 80. Geburtstag.
KS GEORG TICHY feiert seinen 75. Geburtstag.
13. KS KURT EQUILUZ feiert seinen 90. Geburtstag.
15. FRANCO ZEFFIRELLI verstorben.
20. KSCH PETER MATIĆ verstorben.
23. PIOTR BECZAŁA wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
ROBERT CARSEN feiert seinen 65. Geburtstag.
24. IVAN ERÖD verstorben.
26. ANDREA GÖTSCH gewinnt das Probespiel für die Klarinettengruppe des Wiener Staatsopernorchesters.

28. SEBASTIAN BREIT gewinnt das Probespiel für die Gruppe der 1. Oboen des Wiener Staatsopernorchesters.
ELENA BOTTARO und MADISON YOUNG werden zu Solotänzerinnen des Wiener Staatsballetts ernannt.
NAVRIN TURNBULL und ARNE VANDERVELDE werden zu Halbsolisten des Wiener Staatsballetts ernannt.
DOMINIQUE MEYER wird zum Sovrintendente der Mailänder Scala ernannt (ab 2020).

JULI 2019

3. KS BRIGITTE FASSBAENDER feiert ihren 80. Geburtstag.
9. LUCIO GALLO feiert seinen 60. Geburtstag.
10. JONAS KAUFMANN feiert seinen 50. Geburtstag.
14. KS WILFRIED GAHMLICH feiert seinen 80. Geburtstag.
17. WILLY DIRTL verstorben.
24. CHRISTIAN GERHAHER feiert seinen 50. Geburtstag.

AUGUST 2019

3. KS SIMON KEENLYSIDE feiert seinen 60. Geburtstag.
9. MARIA GULEGHINA feiert ihren 60. Geburtstag.
18. HELMUTH FROSCHAUER, ehemaliger Solokorrepetitor und Chordirektor, verstorben.
21. MARCO ARTURO MARELLI feiert seinen 70. Geburtstag.
22. LUCIANA D'INTINO feiert ihren 60. Geburtstag.
23. KS HELMUT WILDHABER feiert seinen 75. Geburtstag.



GENERALSPONSOREN



PRODUKTIONSSPONSOREN



La cenerentola, Don Giovanni,
Le nozze di Figaro, Simon Boccanegra,
La traviata, Werther



DER RING DES NIBELUNGEN:
Das Rheingold, Die Walküre,
Siegfried, Götterdämmerung



Fidelio, Otello



Der Nussknacker

BALLETAKADEMIE
DER WIENER STAATSOOPER



WIENER STAATSOOPER *live at home*



150 JAHRE OPERNHAUS AM RING

MAIN SPONSOR

wienerberger

SPONSOR



SUPPORTED BY

FALCONERI
SUPERIOR CASHMERE

SPONSOREN

Czerwenka Privatstiftung | firstSpot | Gerstner Catering GmbH | Gösser
Julius Meisl Austria | Novomatic AG | Samsung Electronics Austria GmbH
Ernst Schuh-Marvin | Sektkellerei Johann Kattus | Toyota Frey Retail GmbH | Uniq
Vöslauer Mineralwasser AG

DONATOREN

biolitec AG | BUWOG AG | Christian Zeller Privatstiftung | Diehl Stiftung & Co. KG
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG | Gerstner Catering GmbH
HELM AG | Andre und Rosalie Hoffmann | MB Beteiligungs GmbH
Porsche Holding GmbH | Raiffeisen Bank International AG
Raiffeisen Holding NÖ-Wien | Schoellerbank AG | Siemens AG Österreich
TUPACK Verpackungen Ges.m.b.H. | voestalpine AG | Wirtschaftskammer Wien

FÖRDERER

Dr. Heinrich Birnleitner | Chris und Veronika Brenninkmeyer | Dr. Hava Bugajer
Dr. Herbert Cordt | Emmy Denk | EPIC | Klaus Flachmann | Ingrid Flick
Prim. Dr. Viktor und Dr. Doris Grablowitz | Prof. Dr. Erhard Hartung
Walter M. Hauner | Rupert Heider | HERMES PHARMA | Dr. Claudia Holzer, LLM
Hotel Bristol | Hotel Sacher | Elena Smirnova und Hristo Hristov
Hypo Vorarlberg Bank AG | Weingut Josef Jamek | Herbert Jaros
Prof. Dr. Karl Jurka | Dr. Marlies Knoll | König Holding AG
Mag. Wolfgang Kortschak | Kremslehner Hotels Wien
Prof. Dr. Theo und Dr. Petra Lieven | Mag. Elke Novak-Rabenseifner
Robert Placzek Holding AG | Dr. Astrid Polak | Mag. Pia Rabl-Marizzi
Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann | Schaller Holding GmbH
Lydia und Sebastian Steinborn | Dennis Schulz, MSc und Jeffrey Avila, BSc
Mag. Monika und Mag. Andreas Schwaighofer | Toyota Motor Corporation
Michel Wagner | Dr. Manfred Waldenmair-Lackenbach | Druckerei Walla
Wiener Städtische Versicherung AG / Vienna Insurance Group
Wurst & Ströck Rechtsanwälte Partnerschaft | Rainer Zellner
Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH



Die Frau ohne Schatten,
Don Pasquale, Rusalka, Turandot



Arabella, Manon,
Der Rosenkavalier



Dantons Tod



Die Weiden

KINDEROPER
AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
HAUPTSPONSOR



SPONSOREN UND PARTNER DES WIENER OPERNBALLS 2018

ANA | ART FOR ART | ARTHUR ARBESSER | BENEDIKT KOBEL
BUERO DE MARTIN | CAFÉ OPER WIEN | CASINOS AUSTRIA
CROMA-PHARMA/YUVELL | DASUNO | DOMINIK TRUSCHNER | DOROTHEUM
DRUCKEREI WALLA | EDITION LAMMERHUBER | FAIRTRADE | FALSTAFF
FOTO FAYER | GERSTNER CATERING GINO VENTURINI | GÖSSER
GUERLAIN | HOTEL BRISTOL | HOTEL SACHER | HUMANIC
JUWELIER HELDWEIN | KREMSLEHNER HOTELS WIEN | LANYBOOK
LIVING DELUXE | LOOOPS | LUDWIG REITER | MÖRBISCHER WEIN OMV
ÖSTERREICHISCHE BUNDESGÄRTEN | PEEK&CLOPPENBURG | PIRKER
RADIO WIEN | ROBERTO AMERICAN BAR
SCHLUMBERGER WEIN- UND SEKTKELLEREI | SONNENTOR
STEINMETZ-BUNDY PRIVATSALON | STRÖCK FEIERABEND | SWAROVSKI
TANZSCHULE SANTNER | VÖSLAUER WEIN: DOMÄNE WACHAU, F.X. PICHLER,
HIRTZBERGER, JAMEK, KNOLL, KOLLWENTZ, PICHLER-KRUTZLER, RUDI PICHLER
WETTER APFELSAFT | ZUCKERLWERKSTATT | ZUM SCHWARZEN KAMEEL

Exklusiver Medienpartner Wiener Opernball: ORF

Die Wiener Staatsoper dankt dem Sponsor der *Zauberflöte für Kinder*
am Tag nach dem Wiener Opernball



WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dominique Meyer
Ballettdirektor: Manuel Legris
Kaufmännischer Geschäftsführer: Thomas W. Platzer

Geschäftsbericht 2018/2019 (Stand: 6. Februar 2020)

Gesamtredaktion: MMag. André Comploi, Mag. Maria Wiesinger, Doris König, BA
Ballett: DDr. Oliver Peter Graber, Mag. Iris Frey
Redaktion: Thomas W. Platzer, Mag. Katharina Sedivy, Christine Tremmel,
Dr. Elisabeth Kreuz, Dr. Oliver Láng, Dr. Andreas Láng, Laura Reinhaller-Thelen
Layout und Grafik: Veronika Grabietz
Fotografie: Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn, Ashley Taylor
Wiener Staatsballett / Ashley Taylor,
Fotocredit Eiserner: Pierre Alechinsky, Loin d'ici, Eiserner Vorhang 2018/2019,
Wiener Staatsoper © museum in progress

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

Hersteller: Druckerei Walla GmbH

Informationen über die aktuelle Saison finden Sie unter
www.wiener-staatsoper.at

wienerberger



Foto: Uwe Strasser

Unsere Perspektive: Visionen.

Als aktiver Gestalter des digitalen Wandels sowie führender Anbieter von Baustoff- und Infrastrukturlösungen bieten wir unseren Kunden und Partnern Smart Solutions in allen Bereichen der Wertschöpfungskette – von der Planungsphase bis zur Realisierung ihrer Bauvorhaben.

**Mut.
Haltung.
Unabhängigkeit.**

**Kronen
Zeitung**

**Die Krone
und ich.**

Seit 60 Jahren und auch in Zukunft.

A STAR ALLIANCE MEMBER 



FASZINIEREND — BUNT — JAPAN

Entdecken Sie Japans viele Facetten — die traditionsreiche Kultur, die spannenden Innovationen sowie abwechslungsreiche Speisen und Aromen. Tauchen Sie ein in unvergessliche Erlebnisse.

Erleben Sie Japan schon bei uns an Bord und genießen Sie unseren 5-Sterne-Service einmal täglich und direkt von Wien nach Tokio und darüber hinaus.

We Are Japan.

www.anaskyweb.com      #WeAreJapan



ANA
Inspiration of JAPAN



vie Vienna
International
Airport





KULTURTRÄGER

Schützen, was zählt.

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft in vielfältiger Weise.

Als verlässlicher Partner fördern wir ein weitgefächertes Spektrum an kulturellen und sozialen Projekten und geben damit in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen wertvolle Impulse. Im Einklang mit der Unternehmensstrategie passen unsere rund 50 Konzerngesellschaften auch in diesem Bereich ihre Aktivitäten an die Bedürfnisse der Menschen in den jeweiligen Ländern an. Wir legen den Fokus auf das Engagement für bedürftige Kinder, die Förderung von Kunst und Kultur und die Unterstützung von Hilfsorganisationen. Was noch für uns zählt, erfahren Sie unter www.vig.com

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

Priceless® Austria



Machen Sie
jeden Tag zu
einer Premiere

Start
Something
Priceless



150
WIENER
STAATSOOPER

Lassen Sie sich mitreißen von 150 Jahren Tradition – mit Ihrer Mastercard®. Holen Sie sich Ihr persönliches Abenteuer auf priceless.com und erleben Sie unvergessliche Momente in der Wiener Staatsoper. #pricelessaustria

DIE WIENER STAATSOOPER AUF DVD & BLU-RAY

Unitel, langjähriger Partner der Wiener Staatsoper, präsentiert Höhepunkte aus dem Haus am Ring auf DVD & Blu-ray: vom legendären *Rosenkavalier*, dirigiert von Carlos Kleiber, bis hin zur jüngsten Veröffentlichung, der Rudolf-Nurejew-Box.

Unitel ist der weltweit führende Produzent klassischer Musik für Fernsehen, Kino, DVD und Blu-ray sowie neue Medien.



www.unitel.de



WIR FÖRDERN GERNE GROSSARTIGES.

Das erste Haus am Ring zählt seit jeher zu den bedeutendsten Opernhäusern der Welt. Als österreichisches und international tätiges Unternehmen sind wir stolz, Generalsponsor der Wiener Staatsoper zu sein und diese herausragende Kulturinstitution mit voller Energie zu unterstützen.

Mehr OMV erleben auf: www.omv.com/sponsoring

Die Energie für ein besseres Leben. 

